This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

PT
1555
K6
G27

Digitized by Google

PT
1555
K6G27

Cornell University Library

THE ZARNCKE LIBRARY

COLLECTED BY FRIEDRICH ZARNCKE

THE GIFT OF

William H. Sage

1893

A.58039 1/10/93

Digitized by Google

DATE DUE

JUL 22 1965 M P			
DEC 12 '85 N 27			
GAYLORD			PRINTED IN U.S.A.

Cornell University Library
PT 1555.K6G27
Gauriel von Muntabel.
3 1924 026 158 604
olin

Digitized by Google

Digitized by Google

GAURIEL VON MUNTABEL,

[Konrad von Stoffel.]

EINE HÖFISCHE ERZÄHLUNG

AUS DEM 13. JAHRHUNDERTE,

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN VON

FERDINAND KHULL.

GRAZ 1885.
LEUSCHNER & LUBENSKY,
K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHHANDLUNG.

Digitized by Google

~~1405 D 99~~

A. 58039

Druckerei „Leykam", Graz.

Digitized by Google

Meinem lieben Vater

in Dankbarkeit zugeeignet.

Digitized by Google

Digitized by Google

Mich hât ein jâmer dar zuo brâht
daz ich der rede hân gedâht
die man uns von den alten seit,
der tugent noch die krône treit.
man prüevet sô der alten tugent,
daz mir grûset abe der jugent
vil dicke, sô ich hœren muoz
von edeler jugent unedelen gruoz.
man phliget nû maneger hande schimph
daz wîlent was ein ungelimph
dô triwe unt êre krône truoc
ob allen dingen. nû ist gnuoc
geseit an disem mære.
bîspil sie sint ze swære
ze sagen, swâ man sich dâ bî
niht bezzert; lâze wir sie vrî
unt grîfe wir daz mære an
dar umbe ich der rede began.
Ez hete der künec Artûs
hie vor ze Karidôle hûs.
daz stuont, als ir wol hât vernomen,
daz niemen kan ze ende komen:
swer iht dâ geruochte
der vant daz er suochte,
wan dâ was guoter knehte kraft,
die ir von getihtes meisterschaft
alle wol erkennet,
swâ man der keinen nennet.
meister Gotfrit unt hêr Hartman
von Eschenbach hêr Wolfram

Digitized by Google

die hânt ius kunt getân.
des sule wirs ungenant lân
belîben unde sage wir daz
des iegelicher vergaz,
von einem ritter alsô guot,
daz mir daz ungemach tuot
daz keiner sîn gedâhte
unt er sô manegen brâhte
ze nôt der durch manheit
ûz nâch âventiure reit.
Er tete wunder durch diu wîp,
volkomen was im der lîp.
ein künegîn in ze vriunde nam,
die dûhte er alsô lobesam,
daz si im gap êre unde guot,
wirdikeit unt hôhen muot,
sterke unde minne.
daz was ein gotinne.
der selben vrowen hulde
mit rehte kleiner schulde
verlôs er, als ich iu sage.
ditz kam an einem phinztage
daz der ritter unverzeit
ûz nâch âventiure reit
bî sînem hûse in einen walt
die wege wâren manecvalt.
dô kam er an ein strâze
getriben wol ze mâze,
diu was grasec unt enge.
sîn rîten was unlenge,
ê si in wîset in ein tal.
dâ hôrte er wunneclichen schal:
videlen unde singen,
herphen suoze erklingen,
rotten unde phîfen.
do begunde in begrîfen
ein muot der in sô hôhe wac,
daz allez trûren sîn verphlac.
nû reit er vrœlich ûf daz zil
dâ er die wunne unt daz spil

Digitized by Google

hôrte in dem walde.
vogele manecvalde
hôrt er mit sange reiten
ein widergelt den seiten.
dar inne ein schœner brunne spranc
der küele durch die bluomen dranc.
dâ sach er ûf daz enge velt
geslagen ein wunneclich gezelt,
dâ sâzen vrowen under.
âne man besunder
was dar ein hôchzît geleit
mit manec vrowen schôn bekleit,
daz schuof ein rîchiu künegîn.
diu hôchzît solde alsô sin,
daz kein man dâ wære
wan koche unt kamerære:
sô man ezzen wolde
oder betten solde,
sô dienten sie mit zuhten dâ
unt von den vrowen ie sâ.
dar kam der hôchgemuote.
er gedâhte imz ze guote
daz er dar wære geriten,
diu reise im bezzer wære vermiten!
dô erbeizte er ûf daz gras,
sîn bîten dâ nicht langer was
unz daz er sîn ors gebant.
zuo den vrowen er ze hant
in daz schœne gezelt gie.
nû hœret wie man in enphie.
in gruozte guotlîche
diu küneginne rîche
dar nâch die schœnen vrowen klâr
die mit ir wâren komen dar.
des genâdet ern mit witzen
diu künegîn bat in sitzen,
des was er ir gehôrsam.
durch geselleschaft in nam
ein vrowe, diu in satzte
zuo ir unt in ergazte

Digitized by Google

als si beste kunde
mit rede lange stunde.
si seite im mære unde er ir:
sô süeze rede vernâme wir
nie als dâ von in geschach.
ietwederez dâ verjach
ze sagen des besten
von minne daz sie westen,
dar ûf stuont ir beider sin.
den wehsel tribens under in,
unz den tugenthaften man
diu vrowe vrâgen began
obe er ie gesæhe,
des er mit wârheit jæhe,
ze keinen zîten anderswâ
sô schœne vrowen als dâ.
der hübesche der klâre
sprach „swaz ich mîner jâre
geslizzen hân unz an die zît
sô gesach ich vor noch sît
sô schœnes niht als ich hie sihe
(mit wârheit ich iu des vergihe)
wan eine vrowen die ich sach."
ditz gerou in sêr dar nâch:
der vrowen sîn het er verjehen,
dâ muoste im leide von geschehen
unt wart betrüebet im der sin.
dô mohte ez niht hin wider in.
nû wart er alsô missevar,
daz es diu vrowe wart gewar
daz er der rede sêre erkam.
vil michel wunder si des nam,
si sprach „waz ist iu geschehen?
ich hân iuch schamerôt gesehen.
ir sprecht ir habet schœner wîp
gesehen den mîner vrowen lîp:
mugt ir des niht geziugen hân,
sô sule wirz belîben lân
in guote unt in geselleschaft."
„vrowe, ez hât kleine kraft

Digitized by Google

swaz ir mir trôstes muget gegeben,
ich wæne an mir ein swærez leben
sich muoz verenden sunder danc."
er tete dar nâch unde in twanc
der jâmer, des er sich versach,
des selben schaden der im geschach
daz er die vrowen sîn verlôs
diu in vür alle man erkôs
ze minne ûf der erde.
er hete ouch grôze werde
von ir unz an dise zît,
des muoste er arebeit lîden sît.
urloup er von der vrowen nam,
als sînen êren wol an zam,
unt reit vil trûreclîche
unt niht als vröuden rîche
ze sînem hûs gên Muntabel.
grüene rôt blâ unde gel
hete er von saphîr ein gaden,
dâ wart mit zuhten în geladen
sîn vrowe dicke, sô in twanc
ir minne sin unt gedanc.
in dirre kemenâten
stuont vil wol berâten
ein bette mit gewæte,
von tiurem geræte
alsô was ez erziuget,
obe daz buoch niht liuget,
sô was ez umbe vangen
mit guldînen spangen.
in diu selben goltbant
was geleget manec jochant,
unt ander manec edel stein
dâ in der kemenâten schein.
solt ich ze rehte tuon bekant
von dem selben bettegewant
unde ouch von dem umbehanc,
sô wurde diu rede ze lanc;
daz lâze ich niwan daz man hât
gehœret vil von rîcher wât.

Digitized by Google

ie doch swer an dem bette
lac unt niht enrette
den kunde niemen gesehen.
ouch wil ich iu vür wârheit jehen:
swer müede unt kranc dar ane kam
der wart gesunt unt wunnesam.
nû vernemet vür baz.
der herre gie in sîn palas,
als er ê vil dicke tete,
mit maneger hande bete
wunschte er sîner vrowen,
dô lie si in beschowen
daz si sîn versprechen
mit übele wolde rechen.
ie doch kam si zuo im dar in,
si sprach „war tet ir den sin,
daz ir mich hât ân nôt verlorn?
mich riwet daz ich iuch hete erkorn,
sît daz mir an iu gebrast,
nû sît ir iemêr mîn ein gast.
ir wârt mir âne mâze
liep, swie ich iuch lâze.
des hât ir uns entsetzet;
nû wirde ich lîhte ergetzet
iwer unde ir niemêr mîn,
der schade sol iwer eine sîn."
er sprach „vrowe unt sol der zorn
nû gên mir niht sîn verkorn,
war zuo wær mir den der lîp?
gedenket, sælden rîchez wîp,
iwer güete unt tuot genâden schîn."
si sprach „des enmac niht sîn,
ich ensol vor mîner meisterschaft.
mîn orden hât grôze kraft.
die wîle unt ir mîn hæt geswigen
sô wært ir mîn niemêr verzigen;
nû hât ir iuch berüemet mîn,
des müeze wir gescheiden sîn.
doch müet mich sêre ob iwern lîp
iemêr âne mich kein wîp

Digitized by Google

geminnet ûf der erde,
ich wæne ouch des niht werde.
sehet rehte: swie ir sît
gewesen iwer beste zît
an dem lîbe vollekomen,
diu schœne wirt iu gar benomen
unt wert ein sölh bilde
gar ungestalt unt wilde,
iu belîbet aber inne
kraft unde sinne
unt iwer manlicher muot.
sehet waz ir dar umbe tuot:
in disem bilde ir sterbet,
ob ir niht hulde erwerbet."
nâch dem worte al ze hant
vor sînen ougen si verswant.
nû nam der tugenthafte man
sich grôzen siechtuomes an,
ie doch sîme grôzen schaden
dâ mite er was überladen
vuogte er swâ er mohte
gelimphen, als im tohte.
dô man in nider geleite,
daz gesinde allez seite
wie siech ir herre wære,
daz wart ein lantmære.
dar kâmen mâge unde man,
vil michel wunder sie des nam
daz sich sîn lîp entrihte
zir aller angesihte.
sîn leit begunt sich mêren,
wan sich muost verkêren
beidiu varbe unt sprâche.
durch sîner vrowen râche
mit ir zornes gewalt
er wart sô übele gestalt,
daz ich es niht gesagen kan,
sô schiuzlich wart er getân.
alsô lac er, daz ist wâr,
vor leide wol ein halbez jâr,

Digitized by Google

daz er nihtes began.
einen muot er dô gewan,
er gedâhte ich wil mich niht verligen.
ich hân mich noch niht verzigen
genâden, wan mîn vrowe sprach,
dô ich si ze jungest sach,
daz zeichen müeste ich iemêr tragen,
moht ich ir hulde niht bejagen.
nû wil ich niht verderben,
ich wil umb hulde werben,
des sol mich niht betrâgen,
ich wil den lîp wâgen:
durch mîner vrowen êre
wil ich iemêr mêre
suochen âventiure
oder ich wirde gehiure'.
nû hete er dâ erzogen
(daz sage ich vür wâr ungelogen)
einen boc starc unde grôz,
den des vür wâr nie verdrôz
er vuor mit sînem herren
nâhen unde verren
unt half im ûz maneger nôt,
dô im gezilt was der tôt.
er hete in sînem wâpenroc
geleget von golde einen boc
unt ûf dem schilde alsam;
alsô verwandelt sich sîn nam,
daz er der ritter wart genant
mit dem bocke über alliu lant.
Er huop sich ûf die strâze,
im was vil gar ze mâze
swer strîten wolde umb êre,
sô gerte er nihtes mêre
wan daz er prîs erwurbe
oder mit êren sturbe.
dô vuorte er ein gesellen
der im half ervellen
manegen risen grôzen
unt ungevuoge stôzen,

Digitized by Google

ez wære wilde oder zam,
swaz sie mit übele ane kam,
daz was sîn boc den er zôch.
durch kein vreise nie gevlôch
der boc noch sîn herre
eines schaftes verre.
wol ein jâr er alsô reit,
daz er gedulteclîchen leit
sîner vrowen harmschar.
dô sande si ir boten dar
ze sîner heimüete,
si wolde noch ir güete
an im niht vergezzen.
eins tages was er gesezzen
under einer linden vor dem graben,
dô sach er zelten âne traben
ein juncvrowen hôchgemuot,
ein phert rôt sam ein bluot
reit si über den anger her.
er gedâhte in sînem muote wer
mac gesîn disiu meit?
si ist ze wunsche wol bekleit'.
gên der meide er dô gie,
gar tugentlîchen ers enphie.
si sprach „gote ich danken sol,
mir ist gelungen harte wol
daz ich iuch hie vunden hân.
ir sult iuch niht verdriezen lân
unt welt ir iwer vrowen
iemêr beschowen,
sô leistet als si iu nû hât
enboten als an dem brieve stât,
ir sult in eigenlîchen lesen.
welt ir, ir muget noch wol genesen.
nû gebet mir urloup, herre mîn,
ich mac niht langer hie sîn"
sprach diu juncvrowe gemeit.
sus nam si urloup unde reit.
den brief er dô ûf brach.
nû hœret wie er sprach:

Digitized by Google

iu hât iwer vrowe enboten
daz si an der minne goten
ein urloup habe gewunnen
daz sie ir wellen gunnen
(unt ouch die gotinne)
daz si iuch aber minne,
ob ir ein âventiure
muget erwerben hiure
ze Britanje, in dem lande.
geschiht ez âne schande
daz iu got die sælde gît
daz ir der âventiure strît
alsô mit êren dâ bejaget,
sô merket waz iu sî gesaget:
dô sult ir rîten al ze hant
mit geziugen in ein lant,
daz heizet Fluratrône,
dâ treit iur vrowe die krône,
unt sehet wer des geziuge sî.
der besten von dem hove drî
bringt ir die gevangen,
so ist iwer leit zergangen:
verendet irz, iu wirt der lîp
wider unt iwer schœnez wîp.'
nû vröwet er sich der boteschaft,
si gap im ellen unde kraft.
vil kûme er des enbeite
daz er sich ûz bereite
des jâres dô diu winderzît
lie dem sumer den strît
unt sich diu wunne manecvalt
wider huop in dem walt,
von grüenem loube ein schœne dach.
die durren wisen man dô sach
mit bluomen bestecket
unt schône überdecket
mit einer wunneclichen wât
als si der liehte meie hât
bereit unt wunneclichen schal,
daz nû der walt al erhal

Digitized by Google

mit manegem vogelsange.
dô sûmte sich niht lange
mit dem bocke der helt,
ûf den trôst het er erwelt
ein âventiure als ir der degen
al den meien wolde phlegen.
daz was ein wunderlicher site,
sîn boc vuor im allez mite,
des er selden vergaz,
swenne er ûf sîn ors saz.
nû huop er sich von hûse
gên dem künege Artûse
ze Britanje dem rîche.
harte ritterlîche
vuor er ze Karidôle hin,
ûf âventiure stuont sîn sin.
vür einem walde ûf einen plân
dâ sluoc der ritter ungetân
ûf sîn pâvilûne,
mit einem vrœmden zûne
hiez er sich umbe machen,
der was von drin sachen:
stahel îsen unde holz.
nû hœret wie der ritter stolz
disen zûn volbrâhte,
als er im gedâhte:
al umbe unt umbe ez wâren sper,
ûf tjustieren stuont sîn ger.
Dô kam dem künege mære
wie ein ritter wære
geriten in sîn rîche
hôchverteclîche
unt sich al dâ ûf einen plân
vor dem walde hæte nider lân
mit sîner pâvilûne,
man seite im von dem zûne
den er hete al umbe sich.
„triwen, sô versihe ich mich"
sprach der künec Artûs
„daz er sî her ze hûs

Digitized by Google

durch âventiure geriten.“
„sô wirt er ouch niht verniten“
sprâchen dô gelîche
arme unde rîche.
des antwurt hêr Keie,
der unbetwungen leie,
„herre, sol ich rîten dar,
daz ich rehte umb in ervar
waz sîn ærende sî,
daz er sich iu sô nâhen bî
hât geleit ûf disen plân?
ist ez in hôchvart getân
oder durch âventiure gewin,
sô tjustiere ich wider in,
daz ez in lîhte bevilt;
ich verhowe im den schilt
oder er sage mir wer er ist.
ich bringe iu in kurzer vrist
diu mære von dem gaste.“
der künec sprach „sô vaste
sol man sich niht versprechen.
waz welt ir an uns rechen,
ê daz ir wizzet obe sîn muot
gên uns sî übel oder guot?
gar tugentlîchen man in sol
enphâhen. mir gevellet wol
daz man in alles des gewer
des er hie nâch êren ger.“
dô sprach diu milde künegîn
„nû hœret ouch den mînen sin.
ich wil dar senden eine maget
diu uns diu mære schiere saget
wes er geruoche hie ze hûs.“
dô sprach der künec Artûs
„vrowe, ir hât ez wol bedâht.“
dô wart ein schœne phert brâht
einer juncvrowen,
diu solde rîten schowen
unde ervarn diu mære
wer der ritter wære.

Digitized by Google

ein garzûn kluoger sinne
den schuof diu küneginne
mit der meide ûf daz velt.
dô sie sâhen daz gezelt
unt diu sper umbe stân,
dô sprach diu maget lobesam
„hie mac wol sîn ein ritter guot.
in hât ein michel übermuot
her gewîset in daz lant.
wil er mit sîn eines hant
disiu sper gar vertuon,
sô wirt hie prîs unde ruon
bejaget ê daz ende
von eines mannes hende."
nu erbeizte zuo der erde
diu schœne unt diu werde
vür (?) daz gezelt unde sprach,
dô si den ritter ane sach
„ritter, hœret wes ich ger
unt war umbe ich bin komen her.
der künec unt diu künegîn
von den gegrüezet sult ir sîn,
sie hânt mich zuo iu gesant
durch waz ir sît in ir lant
sô vrömdelîche geriten
unde ir hof hât vermiten.
ich sol iuch laden in ze hûs.
der milde künec Artûs
hât iu enboten: swes ir gert
des sult ir sîn gewert."
dô sprach der ritter unerkant
„juncvrowe, ich bin in daz lant
niht durch armuot geriten,
ich wil in nihtes biten.
mir ist von im sô vil geseit
daz manec ritter unverzeit
ûz sînem hove rîte
nâch âventiure strîte;
nû hât mich diu selbe ger
von mînem hûse gewîset her,

Digitized by Google

daz daz wunder ie geschach
daz ich ir keinen nie gesach
unt man sie zallen zîten
siht in den landen rîten
ûf âventiure bejac.
ich hân ir nû vil manegen tac
gewartet unde truoc ie leit
daz mir ir keiner wider reit.
nû mich diu tugenthafte schar
alsô hât vermiten gar
unt ir mir her sît gesant,
sô hân ich âventiure ein phant
begriffen rîchez, daz ir sît.
daz geloubet âne widerstrît
unt lât iuch niht belangen,
ir müezet sîn gevangen
allen disen meien gar,
ez sî dan daz ez sô gevar
daz mir ein ritter ane gesige,
daz ich tôt vor im lige,
oder mich sô betwinge,
daz ich lebens an in dinge.
swem aber ich des vor bestân
der muoz iuch hie belîben lân
mir gevangen ûf daz zil
daz ich iuch selbe lâzen wil."
dô sprach diu minnecliche maget
„edeler ritter unverzaget,
ich zime iu gevangen niht.
ûf âventiure geschiht
sult ir keinen zwîvel hân.
ich sage iu daz sunder wân:
ez hât der künec Artûs
sô guote ritter ze hûs,
daz man iuch âventiure wert
vür die mâze unde ir gert.
nû lât mich rîten wider hin.
wie zæme iu obe diu künegin
sölh ungevuoge ûf iuch klaget
daz ir ir vienget eine maget

Digitized by Google

in ir eigen lande
die si iu durch triwe sande?
des sult ir haben rât,
baz daz iwern êren stât."
der ritter bat si sitzen,
er sprach „ir hât mit witzen
iwer boteschaft geworben,
dar ane ist niht verdorben."
waz ir gestüele mohte sîn
daz tuot daz buoch schîn:
ez wâren bluomen unde gras,
dar über gespreitet was
ein gulter von samîde.
daz ich sô gar vermîde
ze sagen von der rîcheit
diu an daz zelt was geleit
unt welher ahte ez wære,
daz wurde ein langez mære.
nû brâhte man in trinken dar.

*

dar ane vil manec edel stein (?)
ieclicher nâch sîn arde schein.

*

dô sie getrunken, sâ diu maget
sprach „lieber herre, saget,
scheide ich noch mit hulden hin?"
„nein, alsô stât niht mîn sin,
ez mac iur wille niht geschehen,
man muoz ê âventiur hie sehen.
iwer garzûn sunder wân
den sult ir senden hin dan,
unt sage daz ir gevangen sît
niwan ûf âventiure strît
unt daz ich anders niht enger
wan daz man mich des gewer."
dô si die rede alsô vernam,
si sprach „geselle, var hin dan
unt sage wie ich dir sî benomen
unt daz der ritter her sî komen

Digitized by Google

niwan ûf âventiure gewin,
dâ bî sage der künegin
daz si die guoten ritter man
ich wære gerne hin dan."
dô nam er urloup unt huop sich
ze Karidôl, sô wæne ich.
mit vrâge gruozte in manec man,
vür den künec gie er stân.
der sprach zuo im „geselle, saget,
wâ hât ir gelân die maget
diu mit iu ze walde reit?"
er sprach „herre, mir ist leit
daz ich diu mære sagen sol
unde ist anders dan wol.
der ir mir âne sehet komen
mit gewalte ist si mir genomen."
„wie oder wer? nû saget an!"
„herre, niwan ein man."
„war umbe?" „ûf âventiure."
„sô dir got gestiure,
nû sage rehte wa ist er hin?"
„von im ich nû gescheiden bin."
„kanstû uns der strâze bewarn?"
„herre, ir muget wol schône varn:
ich wîse iuch dâ ir den man
mit den ougen sehet an.
dâ er sich êrste nider lie
die stat verwandelt er nie
unt wil den meien wesen dâ
(giht er) unt niht anderswâ
unt wil gerne schowen
wer im die juncvrowen
mit strîte ane gewinne;
er enhât si durch minne
gevangen niht wan ûf die ger
daz man in âventiure gewer."
der künec sprach „weiztû wer er sî?"
„herre, ich bin sîns namen vrî.
daz sult ir âne zorn lân:
solt ich ein jâr bî im bestân,

Digitized by Google

er müezte ân mîne vrâge wesen,
ich lobetez mohte ich sus genesen.
ich gehôrte nie bî mînen tagen
von solher kreâtiure gesagen
wan, als ich iu bediute,
von dem den in dem riute
hêr lwein unt Kalokrêant
bî den wilden tieren vant.
ist er es niht, daz wæne ich wol
daz er sîn bruoder wesen sol."
„nû sage, wie ist sîn schilt getân?"
„diz weiz ich wol sunder wân.
er ist von lasiure
gesteinet untiure,
die riemen daz sint borten,
ûzen ûf den orten
ein lîst von silber drûf geslagen,
in mohte ein künec mit êren tragen,
dar inne ein tier von golde rîch
einem zamen bocke gelîch."
ein ritter sprach „erst mir bekant.
mit dem bocke ist er genant
unt ist der küeneste man
des ich kunde ie gewan.
mit im ein zamer boc vert,
der in vil dicke hât ernert
in angestlichen sturmen,
vor grôzen lintwurmen
wart im kein vreise ze grôz,
ez lebet kûme sîn genôz.
er sleht die risen âne wer,
er eine ist zwelfen ein her.
ich wil iu sagen vür wâr,
er væhte lîhter ein jâr
dan er ruowet einen tac.
ôwê, waz er gevehten mac!
rîcher künec Artûs,
iu enkam noch nie ze hûs
ein âventiur sô swære.
ich rede ez âne gevære."

Digitized by Google

dô sprach der herre Walbân
„welt ir sîn eine niht bestân?
„nein ich, herre, sammer got!
weder durch bete noch gebot
bestân ich in eine."
sie sprâchen alle gemeine
daz er an disem mære
eins bœsen trôstes wære.
der ritter kurzlîchen sprach
„waz mîn ouge ie gesach
daz kan mir niemen widersagen.
nû lât mich sîn einen zagen
unt vart hin zuo dem selben man.
swelher im gesiget an
gên dem wil ich dan treten
ûf die wâge ungebeten
unt wil in al ein bestân,
des bite ich niemen mich erlân."
dô wart ein michel gebreht,
dô ruofte manec guoter kneht
„wâ nû sper unde swert?
harnasch ors mîn herz begert,
daz ich die âventiur bejage."
der ritter dûhtes alle ein zage
an den selben stunden,
dar nâch sie schiere bevunden
daz sîn mære ungelogen
ir keinen hæte betrogen.
nu kam der herre Segremors
ze aller vordrist ûf sîn ors.
dô gâhet er ze velde dan
unt dar nâch vil manec man,
rehte als er bereit wart
sâ huop er sich ûf die vart.
der ritter mit dem bocke
was in sînem rocke
geriten an ein warte.
dô sach er îlen harte
die ritter alle durch den melm,
dâ lûhte manec liehter helm.

Digitized by Google

dô kêrte er wider al ze hant,
er sprach „mîn îsengewant
sol man mir bereiten her,
beidiu schilt unde sper.
ich gesihe her ritter gâhen,
die muoz ich enphâhen."
zwelf knappen hete er dâ,
den gebôt er ie sâ
daz ir sehs mit im riten
unde alle gewin vermiten
unt kein ors dâ rüerten,
wan daz sie sper vüerten:
sô er einz vertæte,
daz er ein ander hæte.
wol gewâfent wart der helt.
waz tuge sunder gezelt?
sîn harnasch was harte guot,
selbe truoc er hôhen muot.
die ritter îlten vaste her.
dô nam er schilt unde sper,
hie mite kêrte er vür daz zelt
gên dem ritter ûf daz velt.
dô in hêr Segremors ersach,
dô hielt er hôhe unde sprach
„ritter, iu sî widersaget
umb der küneginne maget
die ir hie gevangen hât,
ob ir si gâhes niht enlât."
er sprach „ez ist mir ungedâht.
ich hânz ze disen mæren brâht,
daz ich vil gerne erkande,
ob man iur keinen mande,
wie man zer tavelrunde
stat verdienen kunde
mit ritterlicher manheit.
wert iuch, ir hât mir widerseit."
dô wart in zuo ein ander ger;
under die arme sie diu sper
sluogen mit krefteu,
mit zwein scharfen sceften

Digitized by Google

riten sie ein ander an.
dô wart ein solhiu tjust getân,
daz der herre Segremors
al dort gelac, ûf im sîn ors.
dar nâch kam hêr Karidant,
den stach er von dem ors ze hant.
dar nâch kam hêr Pontifier,
sîn ors vuor sam ein tier,
er hete grimmelichen site:
im vuor stæte ernest mite,
daz in sach niemen lachen
wan von zwein sachen:
swâ man kirchen brande
oder helme alsô entrande,
daz daz bluot dar ûz wiel
unt der man tôt dar under viel,
der beider in sô wol gezam,
daz im ein lachen den entran.
sîn ernest mohte in niht bewarn,
durch den schilt unt durch den arm
stach in des bockes herre
von dem ors sô verre,
daz im der swindel sâ ze stunt
die sêle zucte vür den munt,
sus zeiget er sîn gwonheit.
swelher im dâ wider reit
den schiet er von dem orse hin,
schône reit er under in,
sam ez sîn schimph wære.
vil manec ors lære
sach man dâ verlâzen
loufen ûf der strâzen
diu er hete erledigot,
ez dûhte in allez noch ein spot.
dô diz allez was getân,
der künec unt hêr Walbân
kâmen ûf daz velt dan,
mit in reit der selbe man
des ê sô vil gespotet wart.
er sprach „mich dunkt ûf dirre vart

Digitized by Google

der ritter mit dem bocke
hab liehte wâfenrocke
geselwet ûf der erde.
noch rîtet er vil werde!
nû schowet, mîn hêr Walbân,
daz ich niht gelogen hân.
ob es niht laster wære,
wie gerne ich in verbære!
sît aber ich in gesehen hân,
sô wil ich ez hinz gote lân"
an dem worte ersprenget er,
vor in allen er sîn sper
vertete; ich lâze ez âne haz
daz er dem ritter vor gesaz.
der ritter mit dem bocke sâ
sprach zuo den sînen „wâ
ein ander sper? daz sol ich hân,
diz ist ûf einem helt vertân."
sîn kamphgeselle kêrte,
als in sîn manheit lêrte,
unz im ein ander sper wart,
dô kêrte er wider ûf die vart.
iegelicher vunf sper
vertete nâch ritterlicher ger
dem andern ûf dem schilde.
der tjuste sie bevilde,
dô griffen sie zen swerten.
ein ander sie dô werten
vil grimmer slege herte.
der ritter sich doch werte,
daz in niemen torste sagen
dâ ze hove vür einen zagen.
dô wart er leider an der stunt
durch sîn halsperge wunt
obe der hosen in daz bein.
ein grôziu manheit an im schein:
alsô wunt er dâ vaht,
unz in beiden diu naht
des tages lieht mit vinster nam.
dô schieden sich die zwêne man

Digitized by Google

mit ir beider muotes kür,
dar umbe: swelher dâ verlür,
swie manlîch ez geschæhe,
daz ez niemen sæhe.
der ritter mit dem bocke reit
ze ruowe nâch der arebeit
in sîn gezelt an sîn gemach.
dô in diu juncvrowe sach,
vil schône si im engegen gie,
gar tugentlîche si in enphie,
si sprach „lieber herre,
durch got ich bite iuch verre
daz ir mich lât rîten."
„nein vrowe, ir müezet bîten
des meien an ein ende.
hie wirt von mîner hende
etliches rant verhowen.
hêrn Erec wil ich schowen,
den sæhe ich gern, mir ist geseit
sô vil von sîner manheit.
hêr Iwein unt hêr Gâwân,
als ich von den vernomen hân,
die erledigent iuch wol.
dâ bî ich getrowen sol
mîm bocke daz sîn löwe
uns wênic abe erdröwe.
der stêt noch hie gebunden
unt wirt ze disen stunden
niemêr abe gelâzen,
ich sæhe ê ûf der strâzen
hêrn Iweins geverten,
den löwen: sô muoz beherten
mîn boc daz ich an im weiz.
swie sîn muoter wære ein geiz,
sô trowe ich im sô vester wer,
daz er mich vor dem löwen ner.
ir sult mit vröuden hie bestân,
ich wil iuch in den êren hân,
daz iu niemen nihtes tuot
daz iu betrüeben muge den muot."

Digitized by Google

an den selben stunden
die tôten unt die wunden
hiez der künec Artûs
alle vüeren in sîn hûs.
mit jâmer sie dô vuoren,
die ritter tiure swuoren
er müezte in allen tuon den tôt
oder sie bræhten in ze nôt.
Dô der künec Artûs
mit den sînen kam ze hûs
bereit was daz ezzen.
dô sie nû gesezzen
obe dem tische wâren,
dô sach man in gebâren
als im nie kein swære
des tages geschehen wære,
alsô gap der wîse
mit vröuden dâ sîn spîse.
dô sie nû gezzen hâten
in eine kemenâten
besande er dô ze stunde
die von der tafelrunde.
dô sprach der künec rîche
„ich bite iuch alle gelîche
daz ir mir râtet dar zuo:
ich wolde gerne morgen vruo
enbîzen ûf der heide
dâ mir sô rehte leide
von einem manne ist geschehen,
als ir wol alle hât gesehen.
unt sage iu vür baz mînen muot.
ob ez iuch alle dunket guot,
sô sol diu milte künegîn
mit ir vrowen ouch dâ sîn,
uns werde wol oder wê.
ze hûse kume ich niht mê
ê diu âventiure ende hât,
unt ist ez iwer aller rât."
sie sprâchen „herre, ob ir daz tuot,
daz dunkt uns ritterlich unt guot."

Digitized by Google

man gebôt den kameræren
daz sie des vlîzic wæren
unt bereiten sich dar zuo,
der künec wolde morgen vruo
enbîzen vor dem walde.
die koche îlten balde,
sie begunden sêre gâhen,
dô sie den tac sâhen,
ze walde als in geboten was.
dô wart geslagen ûf daz gras
manec hütte unt gezelt,
wol gezieret wart daz velt
mit sîden unt mit golde,
als ez der künec wolde
unt diu künegîn rîche,
vil hôchverteclîche
alsus bereiten sie sich dar
der âventiure nemen war.
dô der künec ze velde kam
unt manec ritter lobesam,
dô mohte man wol schowen
manec schœne vrowen
gekleidet wol in rîche wât:
phelle unde sigelât,
härmîn bunt unde grâ,
liehte zobel sach man dâ,
manec guldîne wât.
ich wæne diu werlt zergât,
als diu âventiure giht,
daz man niemêr gesiht
sô gar ein wunnecliche schar
als mit der künegîn kam dar.
Hie wâren sie ze velde komen
mit rîcheit, als ir hât vernomen.
man sanc in ein messe vruo,
die ritter drungen alle zuo.
dô sie den segen enphiengen,
ze tische sie dô giengen,
dâ sie nû gesâzen
unt mit vröuden âzen.

Digitized by Google

dô der imbîz geschach,
der künec stuont ûf unde sprach
„ir herren, arme unt rîche,
man sol zuhteclîche
die âventiure enphâhen
unt niemen sich vergâhen.
unt woldet ir mit ganzer schar
alle gewâpent rîten dar,
daz missezæme. ich wil iu sagen:
swer die âventiure wil bejagen,
mich dunkt daz wol gezæme
daz er ê urloup næme
zuo mir unt zuo der künegîn.“
sie sprâchen alle „daz sol sîn.“
dô disiu rede was getân,
ûf stuont der herre Walbân
unt gie gezogenlîche
vür die künegîn rîche,
die hende leite er vür sich.
„genâde, vrowe, geweret mich
urloubes daz ich die maget
an dem ritter unverzaget
hiute vorder, swiez ergât,
dar nâch diu âventiure stât.“
dô sprach diu milte künegîn
„got müeze iwer geleite sîn,
hêr Walbân, des sît ir wol wert
hie unt swâ ir gnâden gert.“
hie mite gie er al ze hant
dâ er sîne knappen vant.
sîn harnasch was im bereit.
dô er den hete ane geleit,
ûf sîn ors er dô saz.
geviel ie liuten ritter baz
dan er, des enweiz ich niht.
als uns diu âventiure giht,
alsus vuor hêr Walbân
ze velde, als ich geseit hân.
dô in des bockes herre
rîten sach von verre,

Digitized by Google

dô hete er sich gewâfent wol,
als ein ritter guot sol.
ûf sîn ors er dô saz,
die strâze er gên im maz
wol ûf daz halbe teil.
got gebe in beiden heil!
hie rîtent zwêne vrume man
in strîtes gir ein ander an.
dô sie sô nâhen kâmen,
daz sie sich wol vernâmen,
dô sprach der herre Walbân
„diz ist sêre missetân,
edel ritter hôchgemuot,
daz ir dem künege leide tuot
an sîner juncvrowen.
dar zuo hât ir verhowen
im guote ritter unde erslagen.
den schaden wil er noch verklagen,
gebt ir der âventiure zil
hiute, als ich iu sagen wil,
daz ir gevangen welt sîn
des küneges unt der künegîn.
ich lobe iu hulde âne haz
ir beider, unde leist ir daz."
dô sprach der herre Gauriel
„ich hân gevarn von Muntabel
durch âventiure in daz lant.
wirt der hof an mir geschant,
daz ich ir hie niht vinden sol,
daz zimet anders dan wol
den von der tavelrunde;
unt weste ich wâ ich vunde
iendert sô guote ritter mê,
dar hæte ich mich verrihtet ê.
ich wil iuch lâzen schowen
daz mir die juncvrowen
mit rede niemen vüeret hin
(des willen ich noch stæte bin!)
noch mit stichen noch mit slegen
die wîle ich mac den lîp geregen.

Digitized by Google

sît ir dar umbe her komen,
als ich von iu hân vernomen,
der bete werdet ir entwert.
seht ob ir iht anders gert."
dô sprach der herre Walbân
„sô sule wirz anders verstân."
er nam daz ors mit den sporn,
vil ebene hete er in erkorn
al mitten ûf dem schilde,
ir ietweder zilde
daz man diu sper ze stucken
sach in den luften vlucken.
in was zuo ein ander ger.
„sperâ her, sperâ her!"
ir wart zerbrochen sunder zal
von in beiden ûf dem wal
vaste unz ûf mitten tac.
nâch der âventiure sac
sie rîcher tjuste phlâgen,
unz in diu ors erlâgen
unt ouch deweder enmohte
gerîten als im tohte.
zahî, wie dâ geriten was!
sie erbeizten ûf daz gras,
under die schilde sie sich bugen,
zwei scharfiu swert sie zugen.
hie liefen zwêne küene man
mit grimmem muote ein ander an.
die slege giengen dicke,
daz die viures blicke
in obe den helmen glesten.
man lobet sie vür die besten:
weder dem andern iht verlêch
geltes er in niht verzêch,
mit grimme galt er im ze hant.
wan ir guot îsengewant
sô wære ietwederes ende
gelegen ins andern hende.
der ein den andern dicke sluoc,
des er langer nie vertruoc

Digitized by Google

unz an des kreizes ende,
ze hant wider hende
sluoc er in daz selp hin dan.
ich wæne daz ein bezzer man
vil wênic hæte gescheiden
dâ under in beiden.
dô sluogens ritterliche
slege unde stiche
von bitterem muote;
in wîslicher huote
vâhtens allen den tac,
daz ich daz wol gesprechen mac
noch gesagen vür die wârheit
welher manlîcher streit,
unz sie diu sunne verlie
unt der âbent ane gie.
dô sprach der herre Walbân
„hie muoz nû gâhes ergân
swaz nû hie geschehen mac."
dem ritter gap er einen slac
ûf den helm alsô vaste,
daz daz viur erglaste
unt ez im in daz houbet hal,
daz er kûme vermeit den val.
erzurnet wart hêr Gauriel,
ein ritter küene unde snel,
er zerbrach mit grimmem muot
herren Walbânes huot
mit einem vreislichen slac,
daz er ûf der erden lac
unt viel *in den helm,*
sus lac er in dem melme.
der ritter mit dem bocke sprach
„herre, mir ist ungemach
daz ir hie alsô liget.
saget, hân ich iu ane gesiget?
ich lâze iuch vil gerne leben,
welt ir iuch gevangen geben."
vil kûme sprach hêr Walbân
„herre, ich bin iu undertân

Digitized by Google

sicherheit, daz muoz nû sîn.
ouch endurfet ir iuch mîn
niht schamen zuo gevangen."
sus was ir strît ergangen
an den selben stunden,
die helme sie abe bunden.
dô der herre Walbân
sîne kraft wider gewan,
ze handen sie sich viengen,
in daz gezelt sie giengen
dâ diu juncvrou inne was
durch die maneger ûf daz gras
von orse wart gescheiden.
si gie gên in beiden,
si sprach „ôwê nû mir,
herre mîn, daz ir
engeltet mîn unt manec man
der mîn vrume nie gewan!
daz tuot mich vröuden lære,
verborgen herzen swære
muoz ich iemêr dar umbe hân."
dô sprach mîn hêr Walbân
„daz sol man lâzen âne haz:
uns gebiut diu âventiure daz,
man muoz lîden ungemach."
der ritter mit dem bocke sprach
„unt westet ir, hêr Walbân,
waz leides ich verborgen hân,
ob ir mich zornic sæhet,
ich weiz wol daz ir jæhet
daz ez mir nôt tæte
unt swaz ich jâmers hæte.
niht mêre ich iu sagen sol
von mînem leide, ir muget ez wol
bevinden, sule wir beide leben.
wil mir got die sælde geben
daz ich mit mîner hende
die âventiur volende
alz ich si her genomen hân,
sô mac mîn swære wol zergân.

Digitized by Google

swaz aber ich iu hân gesaget,
mir ist liep ob irz verdaget."
„herre" sprach hêr Walbân
„swaz ich hie vernomen hân
daz kan ich harte wol verdagen.
herre, geruochet mir nû sagen,
sol ich bî iu bestân
oder hin ze hove gân,
daz man mich dâ gesunden sehe?
ich wæne wol daz iemen jehe
daz ez sus sî ergangen,
daz ir mich gevangen
hât alsô gesunden
âne grôze wunden."
hie mite was er im bereit,
mit urloup er ze hove reit.
der künec unt diu künegîn
hiezen in wilkomen sîn
unt vrâgten in der mære
wie ez ergangen wære.
„ich wânde hiute zeiner stunt
daz ir tôt oder wunt
læget ûf der heide.
do geschach mir nie sô leide,
vil manegen muot ich gewan
wie ich mich an dem selben man
geræche nâch den êren mîn
unt wil daz iemêr werbent sîn."
dô sprach der herre Walbân
„ich wil im wesen undertân
die wîle ich sîn gevangen bin,
des hân ich muot unde sin.
unt sage iu vür die wârheit:
swaz ich unz her ie gestreit,
sô kam ich nie in solhe nôt,
ich wânde kiesen den tôt.
daz des selben niht ergie,
durch sîne tugent er daz lie."
Melianz, der küene man,
urloup zer âventiure nam

Digitized by Google

daz er si morgen wolde
vordern, als er solde.
der künec sprach „nû sît gewert,
hêr Melianz, des ir gert,
unt sît gewis swem hie daz heil
gevelt daz dem der beste teil
in sînem namen des lobes stât
daz iemen hie ze hûse hât
unt dar zuo lôn von mîner hant,
des sî mîn triwe iur aller phant."
des morgens vil vruo
vil wol bereite sich dar zuo
herre Melianz der degen,
wan er hete sich verwegen
eins strîtes durch êre,
ouch muote in vil sêre
des küneges unt der künegîn leit;
dar umbe er ûf die heide reit
des tages umbe die zît
sô sich heben sol der strît.
Nu erzeiget aber sînen site
Keie dâ er selden mite
werdez lop bejagete.
des morgens dô ez tagete
dô hete er sich vür genomen,
daz er was ze velde komen
ân urloup durch den selben haz:
in muote tete ez iemen baz.
dô sîn der ritter war genam
der dar ûf âventiure kam,
dô sprancte er durch die snüere,
durch Keien ungevüere
von dem orse er in stach,
daz man in dort ligen sach.
nû wolde er wider in sîn zelt,
dô sach er balde über velt
Meljanzen zuo rîten,
dô muozte er aber strîten.
dô kêrte er ûf die heide.
gên ein ander beide

Digitized by Google

kêrten dô die degene,
vaste verwegene
wâren sie ûf ritterschaft.
sie heten ellen unde kraft,
daz sie vaste gesâzen,
ein ander tjust sie mâzen
mit zorne unt mit solher kraft,
daz ietwederes schaft
zebrochen in die lufte spranc.
doch Melianzen misselanc,
wan er durch die selben nôt
von dem orse viel vür tôt.
dar nâch kam hêr Limual,
den stach er von dem ors ze tal.
hêr Dodines der wilde
kam her ûf daz gevilde,
sîn sper er ûf im zerbrach,
hie mite man in ouch vallen sach
von dem orse ûf den plân,
daz was im selden ê getân.
den tac er nû allen reit,
daz er mit swerte niht enstreit
niwan daz er tjustierte.
ein site in hôhe zierte:
swelhen er dâ nider stach
nâch dem er niht umbe sach,
er lie in ligen oder gân,
kein ahte wolde er sîn niht hân.
des reit er unz ez âbent wart
ûf sîner ritterlicher vart,
dô schiet er von dem strîte.
in dirre meien zîte
tete er ûf der heide
dem künege harte leide
an manegem ûz genomen man
der laster dâ von im gewan.
nû liefen dâ kroiiere;
der wolden wol viere
hêrn Keien ors vâhen,
sie begunden dar gâhen

Digitized by Google

dâ er lac versunken
unt was vil nâhe ertrunken;
dô hulfen sie im ûz dem mos
unt sazten in ûf sîn ros
unt vuorten hin niemens trût
als ein unsûbre brût.
dô wart ein michel zuolouf.
er sprach „mir ist der selbe kouf
ze michelen schaden komen,
den maneger hie hât genomen,
ich hân in tiur vergolten.
vervluochet unt bescholten
sî diu muoter diu in truoc!
ich hân sîn iemêre genuoc
daz er dâ lît vor dem holz.
ôwê daz iemêr ritter stolz
sîn êre an in wâget!
vil sêre mich betrâget
sîn in disem lande,
wir haben sîn iemêr schande."

Nû was ûf âventiure
des hoves beste stiure
von dem lande geriten.
sie vuoren allez ungestriten,
daz sie in den stunden
niht âventiure vunden.
welt ir hœren wer daz sî?
daz wâren guoter ritter drî:
hêr Gâwân unt hêr Iwein,
in der selben rotte schein
Erec, der ritter guot,
sie heten alle einen muot.
eins tages an einem morgen
dô lâgens unverborgen
vor einem walde, der was grôz,
dâ ein schœnez wazzer vlôz.
Erec, der ritter balt,
gie von in in den walt

Digitized by Google

durch âventiure schowe,
dô reit ein juncvrowe
zuo im her ein engez phat.
gegen der meide er dô trat.
„got halte iu reine minne!
sît ir ein gotinne“
sprach er „oder sît ir gesant
durch âventiure in diu lant?
ald obe ir iemens hilfe gert,
sô sît ir von mir gewert.“
diu maget wart der rede vrô
unt antwurte im alsô:
„welt ir dar ane stæte sîn,
so enbiutet iu diu vrowe mîn
dienest gnâde unde guot.“
er sprach „daz wære ein swacher muot
ob ich iu iht gehieze
unt daz niht wâr lieze.
nû sult ir rîten mit samt mir.
hie nâhen bî dâ vinde wir
mîn ors unt zwêne ritter guot,
den mit willen der muot
ûf âventiure stât.“
„got mich her gesendet hât“
sprach diu maget lobesam.
bî dem zoume er si nam
unt vuort daz schœne magedîn
hin ze den gesellen sîn.
die ritter gên ir giengen,
die maget sie enphiengen
mit worten alsô suoze,
daz ir von dem gruoze
verswant aller ungemach,
dô si die ritter ane sach.
dô sprach Erec, der ritter guot,
„ich wæne daz unser muot
sich mit vröuden endet.
disiu maget ist gesendet
daz si ritter haben sol,
sô kan ich uns gerâten wol:

Digitized by Google

sô sule wir rîten mit samt ir,
einen boten sende wir
ze Britanje in daz lant
uns werden ritter nâch gesant
von der tafelrunde.
uns kumt in kurzer stunde
manec ûz genomen ritter guot
dem ze strîte stêt sîn muot."
dô sprach diu maget wol getân
„ez endet wol ein man

* * *

ir ist vater unt muoter tôt,
des lîdet si vil michel nôt.
nû hœrt die grôzen meine.
von dem wîzen steine
ist ein grâve genant,
des gegent stôzet an ir lant,
der kêrte sîne sinne
an mîner vrowen minne
daz si in ze manne næme.
si sprach „daz missezæme
mînen hôhen êren
der rede wil ich enberen."
dô der schenke gehôrte daz
daz ir diu rede unmære was,
dô kêrte er umbe sînen muot,
als der ungetriwe tuot,
unt nam von im miete,
daz er ims verriete.
er sprach zuo im „herre,
mîn vrowe machet verre
des wir an si muoten.
nû hân ich mich eins guoten
bedâht aber hin zuo ir:
herre, welt ir volgen mir,
sô sult ir ir ze wîbe jehen
unt sprecht daz habe ich gesehen
unt ziuhet baltlîche
vür arme unt vür rîche

Digitized by Google

mit ir ze tädinge,
ich behabes iu in dem ringe."
des ist ein tac gesprochen,
der sol in dirre wochen
sich enden, des wart ich gesant
in des küneges Artûs lant.
dâ hât ein ritter hiure
genomen ein âventiure
unt hât ir alsô dâ gephlegen
daz ritter tôt sint gelegen
wunt unt ouch gevangen;
diu ist noch unzergangen,
unt durch die selben arebeit
ich âne kemphen danne reit."
Erec fil de roi Lac
was der herzoginne mâc.
er des vil stille gedagete,
dô in diu maget sagete
von welher hande mære
si âne kemphen wære
von dem lande geriten
unde wie dâ was gestriten
unt welhen prîs der eine man
an manegem ritter dâ gewan.
diu sippe wart durch daz verswigen:
er hæte ir gerne nû verzigen,
ob ez die vuoge hæte
daz erz ân laster tæte.
er sprach zer maget „vrowe mîn,
moht ez mit keinem vuoge sîn
daz wir den kamph zugen vür?"
„anders niht dan daz verlür
mîn vrowe ir êr" sô sprach diu maget.
er sprach „nû hât ir uns gesaget
ein mære daz uns nâhen gât.
des gebet mir beide iwern rât,
hêr Iwein unt hêr Gâwân,
waz mir daz beste sî getân."
alsô was ir beider rât:
„vil wol an iwern êren stât

Digitized by Google

daz ir iwer wârheit behalt
unt vart mit ir durch den walt."
sie bevulhen gote ein ander dâ,
zuo den orsen îltens sâ.
hie wart ein scheiden under in:
Erec unt daz magedin
riten sunder schanden
gên ir vrowen lande,
hêr Gâwân unt hêr Iwein
kêrten gên Britanje heim.
sie riten tac unde naht,
sô sies an der orse maht
beste state vunden.
diz zôch sich gên den stunden
daz sich in dem meien
diu âventiur wolt zweien.
sie kâmen dar als ich iu sage:
der meie hete sîner tage
dan noch unverslizzen drî.
dâ huop sich michel vehten bî.

Eins âbents dô man wazzer nam
ûf den hof geriten kam
hêr Iwein unt hêr Gâwân;
daz wart dem künege kunt getân,
des vröwet er sich unt was sîn vrô,
mit willen enphienc man sie dô.
er saget in gar diu mære
wie ez ergangen wære.
dô sprach der truhsæze
„wær er der rede gemæze,
sô riwe mich sîn êre
von herzen niht sô sêre
der tiufel dern her brâhte
der neme in in sîn ahte."
dô sprach mîn herre Walbân
„wær ez umb iuch alsô getân!
wan ir sît als ir dâ sît:
man weiz wol daz ir ie nît

Digitized by Google

guoten knehten hât getragen."
Keie sprach „des muget ir dagen,
trût mîn, hêr Walbân!
ir muget ez âne zorn lân,
wan ir sît niht sô gar
gescheiden missewende bar
von im, ir muget ez übersehen
waz im von mir ist geschehen!"
der wehselrede sie geswigen.
„unt weste ich reht daz er gesigen
solde an allen strîten,
ich wil niht langer bîten"
sprach der herre Gâwân,
„ich wil morgen in bestân,
unt mac ez mit urloube sîn."
„hie ist ein wunder worden schîn
daz ich nie vernomen hân
(ich wæn diu werlt wel zergan!),
daz hie sô maneges mannes heil
ein ritter hin hât sunder teil"
sprach dô mîn herre Iwein.
„diu âventiure sî uns zwein
erloubet, sît si noch stât
unde uns got gesendet hât
her ze disen tagen drin."
der künec unt diu künegin
gâben in urloup unde ir segen
unt bâten got ir êren phlegen
unt mit gemeinem munde
swer dâ gesprechen kunde.
dô sprach der herre Gâwân
„ein teil ich mich versprochen hân.
sît ez nû ist geschehen mir,
hêr Iwein, daz verkieset ir:
ich hân die âventiure genomen
vor iu, des wil ich widerkomen.
ir sult von rehte strîten vor,
iwer lob vert sô hôhe enbor,
daz ich iu der êren wol
gan unde ouch gunnen sol."

Digitized by Google

Iwein der tugent rîche
sprach gar zuhteclîche
„waz sol disiu rede sîn?
weder schimphet ir mîn
oder welt ir mich ervarn?“
„dâ vor sol mich bewarn
von himele der rîche Krist,
wan nû lutzel iemen ist
bezzer ritter den ir sît,
daz wârt ir ie sunder nît.
ouch gan ich iu des siges baz
dan mir selben, wizzet daz.“
nû schiet den kriec under in
der künec unt diu künegin
sô, daz der werde Gâwân
den ritter solt von êrst bestân.
dô was ir ruowe niht ze lanc.
smorgens dô der vogelîn sanc
sich mit dem tage erschalte,
der künec niht langer twalte,
er hiez singen unde enbeiz.
der ritter willen er sich vleiz
dâ her von jugende sîne tage.
nâch der âventiure sage,
dô der imbîz wart getân,
do bereite sich hêr Gâwân,
als er beste mohte
unt sînen wirden tohte,
sô wart er gezieret
unt schône geflorieret
als sînen êren wol gezam.
der ritter mit dem bocke kam
gên im geriten ûf den plân.
dô wart des tages von in getân
ein sô ritterlicher strît,
daz man von der selben zît
unz her ze disen tagen
noch dâ von hât ze sagen.
dô sie ze samene kâmen,
daz sie diu wort vernâmen,

Digitized by Google

dô sprach der herre Gâwân
„waz iu der künec hæt getân
unt diu künegîn lobesam
. . . . . .
daz ir ir juncvrowen hât
gevangen hie an dirre stat."
alsus antwurt er ze hant:
„ich hân der âventiure phant
behalden hie ûf daz zil,
swer si mit ritterschefte wil
ledigen, daz was ie mîn ger.
welt ir si lœsen, sô wol her!"
dô sprach der herre Gâwân
„guoten willen ich des hân."
dô sach man zimier vliegen
unt sich zwên ritter smiegen
ebene under die schilde,
ietweder daz spilde
des er wol meister mohte sîn,
daz teten sie ouch dâ wol schîn.
ir tjuste wart sô veste,
daz kunde unde geste
alle gelîche jâhen
die ez hôrten unde sâhen
daz niemen kunde kiesen
gewinnen noch verliesen,
sô eben was ir ritterschaft
gelîcher kunst gelîcher kraft.
dô sie der sper zerbrâchen vil,
dô spilden sie ein ander spil:
sie zugen von den sîten
zwei swert. dô wart ein strîten
ze rosse herte unt angestlich,
doch behuoten sie sich
daz sie diu ros dâ bî vermiten,
swie wol ir scharfiu swert sniten.
ir hurten wart grimmelich,
manec slac unde stich
gie in von handen
obe den schildes randen,

Digitized by Google

dô sie ein ander drungen.
diu swert ofte erklungen
ûf ir liechten îsenwât,
daz mich des sêre wunderôt
wie sie ez erwerten,
die winde von den swerten
vlugen in dicke vür den munt.
dô wart ietwederem kunt
des er ê nie gewan
kunde von keinem man.
den langen tac unz an die naht
vâhten sie mit solher maht
als sie ez ane hüeben,
sie begunden beide üeben
ein vil nîtlichez spil,
als ich iu nû sagen wil.
der ûz erwelte Gâwân
wolt den ritter gerne hân
des lebens dâ gescheiden
(in stuont gelîche beiden
der muot als sie gedâhten,
dar umb sie beide vâhten
unt des niht langer bîten),
er stach im in die sîten
ein gevüege wunden.
an den selben stunden
als er der wunden enphant,
daz swert sluoc er im von der hant.
dô er daz swert von im geschiet,
dar ane sûmet er sich niet,
vil vaste er sluoc unde stach,
daz er nie kein wort gesprach:
er wolde im gerne gelten
die wunden âne schelten.
Gâwân schirmde vaste,
er wânde von dem gaste
al dâ geligen tôt,
er was in angestlicher nôt.
er sprach „hât ir durch wirdikeit
die âventiure her geleit,

Digitized by Google

sô missezimet ob ich den lîp
von iu als ein ænec wîp
âne wer verliesen sol,
daz stêt iu anders den wol."
er sprach „ir sît niht âne wer:
mich genüegte ob mir ein her
disen schaden hæte getân
den ich von iu eine hân,
ez mac iu wæger niht wesen.
nû sichert, obe ir welt genesen."
hêr Gâwân sprach „ich sol den strît
gerne lân, es ist zît."
sus nam er sîne sicherheit.
die stolzen ritter gemeit
riten guotlîch über velt
in des ritters gezelt.
dô wart dem ritter Gâwân
hôhe êre dâ getân:
diu maget in schône umbe vie,
si sprach „hêr Gâwân, wie
hât sich daz gevüeget
daz ie die liute genüeget
iwer manheit unze her?"
er sprach „wer wære aber der
dem niemêr misselinge?
obe ein man betwinge
ein lant mit sîner manheit,
solt erm dar umbe nemen leit,
obe er zeiner stunde
bezzern ritter vunde
dan er? geloubet daz,
daz wære ein wunderlicher haz."
die zwêne ritter milde
schutten in die schilde
ir harnasch unt verbunden
hêrn Gauriels wunden.
nû sande mîn hêr Iwein
sînen boten zuo in zwein,
einen knappen kluogen,
der kunde rede genuoge.

Digitized by Google

als er in daz gezelt gie,
der wirt in vil schône enphie.
er danket im unt sprach ze hant
„herre, mich hât her gesant
mîn hêr, hêr Iwein umbe daz:
er weste gerne vür baz
wie der strît gescheiden
wære under iu beiden."
der ritter sprach zem knehte
„geselle, ich sage dir rehte,
mir ist der strît nâch heile komen:
mir hæt den lîp nâhen genomen
der ûz erwelte Gâwân,
daz wolde ich niht gerochen hân
anders, swie ez noch ergât,
dan ez got gevüeget hât,
daz ich sige an im gewan.
mir selben ich des iemêr kan
gesagen volleclichen danc.
daz swert im von der hende spranc;
wære ez im alsô beliben,
ich wære in arebeit getriben."
der knappe sprach „herre, ich sol
iu sagen, ob ir mirs gunnet wol,
daz iu mîn herre enboten hât
sîn muot unt sînes leben stat,
daz er wil morgen ûf dem plân
iuch unt iwern boc bestân."
der ritter sprach „des bin ich vrô.
vart hin unt saget im alsô
daz ich sîn gerne warten wil,
ez ist gar mînes herzen spil:
er unt sîn löwe, ich unt mîn boc.
ez wirt lîhte valwer loc
gerœt, ê wir uns scheiden hie.
ich gehôrte noch gesach in nie
mit dem ich gerner, obe ich mac,
vertrîben morgen den tac."
hie mite der kneht urloup nam
unt seite do er hin wider kam

Digitized by Google

sîm herren disiu mære
daz mîn hêr Gâwân wære
gevangen unde wol gesunt,
der ritter mit dem bocke wunt
ein wênic in die sîten.
„unt wil doch morgen strîten
mit iu, ob irz geruochet,
oder swer ez an in suochet.“
des vröwet sich hêr Iwein,
der ie in ganzer tugende schein.
er hiez im sînen harnasch vegen,
wan er hete sich verwegen
eins strîtes, als er dicke phlac.
dô der morgenliehte tac
belûhte berc unde tal,
verwâpent wart er ûf dem sal,
ein schœnez ors zôch man im dar.
er eine hæte ein ganze schar
erzieret dâ er inne schin,
alsô vuor er ze velde hin.
dô huop sich mit im ûf die vart
der löwe der sîn geselle wart,
do er in dem walde sluoc den wurm;
ein ander sie ze trôste erkurn,
des half er im verenden sît
manegen angestlichen strît.
der ritter mit dem bocke kam
gegen im harte vreissam,
er unt sîn boc ze strîte gar.
nû hœret wie diu selbe schar
mit grimme an ein ander vaht
den tac nâhe unz an die naht.
sie gerten von den tieren
vrides durch tjustieren
an den selben stunden.
dô wurden sie gebunden
von ir beider knehten,
die wîle sie ane vehten
mit den swerten wæren
daz sie diu tier verbæren.

Digitized by Google

sie liezen ritterlîchen
gên ein ander strîchen.
diu tjust was unvergebene.
diu sper mit kreften ebene
sancten sie gelîche dô
weder ze nider noch ze hô,
sie trâfen schôn zen brusten
wol nâch ir gelusten
mit ritterlichen witzen.
wie kunde in vor gesitzen
ein man der sîn niht kunde
oder sîn êrst begunde
ze rehte dan unde dar?
ir hende wurden dicke bar
der sper, doch was ir dâ sô vil,
daz ich es niht sprechen wil,
diu sie verteten in kurzer zît
des tages an ir beider strît.
nû hœret wie in dâ geschach.
dô der boc sô lange sach
den herren ûf der ritterschaft,
dô brach er mit grôzer kraft
beidiu keten unde bant.
dô lie man den löwen ze hant.
der boc doch gevurdert sich
daz er einen starken stich
in vil grôzem zorne
stach mit einem horne
hêrn Iweins orse durch daz bein,
dô erbeizte hêr Iwein.
der ritter mit dem bocke sprach,
dô er in ze vüezen sach
„ich ze rosse unt ir ze vuoz
daz wære ein spot, ich wæne ich muoz
zuo iu ûf die erde.“
des vröwet sich der werde,
dô er von dem orse saz.
der löwe sîn selbes niht vergaz,
er erzeicte gâhes sîn gewon:
ê er erbeizte dâ von,

Digitized by Google

dô begreif er sîn genuoc,
dem orse zarte er einen buoc
von dem lîbe âne wer.
got sî der dise ritter ner!
sie haben gehilfen angestlich
gên ein ander dunket mich.
sie zugen zwei scharfiu swert,
diu wâren hôhes geltes wert.
hie wart ein als herter strît,
daz bî dirre liute zît
die man nû in dirre werlde siht
solher niemêr mêr geschiht
von wârheit, des verwæne ich mich.
manec slac unde stich
geschach des tages von in zwein.
mit kreften mîn hêr Iwein
sluoc ûf den ritter vaste,
daz daz viur erglaste
unt daz er strûchte ûf ein knie,
daz was im ê geschehen nie.
des nam der boc guote war,
mit zorne huop er sich dar
unt stiez den ritter werden
nider zuo der erden.
dô er den ritter gevalte,
der löwe niht langer twalte,
er bestuont boc unde man,
unz sîn herre ûf kam.
doch vurdert er sich schiere
ze hilfe sînem tiere,
des vorhte er âne werden,
vil schiere er von der erden
was hin wider in die nôt,
als im sîn manheit gebôt.
der löwe was sînes herren vrô,
sie hulfen beide ein ander dô.
man sach in grôzem grimme
bîzen unde limmen
unt ungevuoge stôzen
dise kamphgenôzen.

Digitized by Google

der löwe was al die stunde
mit wîte ginendem munde
mit vür gezogen brâwen
mit ûz gestracten klâwen
in aller der gebære
sam er der tiufel wære.
ouch was vil wol dâ vorne
der boc mit sînem horne;
sîn schimph was unsüeze:
im sniten sîne vüeze
als ein geslifniu barte,
vil ungevuoge unt harte
trat er an dem strîte,
sô er niht hete wîte,
daz er gestôzen kunde
die vînde als er in gunde,
swâ aber er wîte mohte hân
dâ kunde im niht wider stân.
ich gehôrte sît noch ê
sô angestlichez strîten mê
als dô von in vieren.
die ritter mit den tieren
wâren alsô vreissam,
daz ich iu niht gesagen kan
ir getât besunder
wan sie teten wunder.
dô wart gevohten genuoc:
der eine stach, der ander sluoc,
der dritte stiez, der vierde brach.
wie gar unguotlîch dem geschach
den er bereichte mit der klâ!
sus was diu kurzewîle dâ.
der löwe lief den ritter an,
des er arebeit grôz gewan,
unt zarte im sîn îsen,
daz dô begunde rîsen
diu ringge nider ûf daz gras.
der boc der sîn gehilfe was
stiez den löwen dô ze tôt.
des wart bleich unde rôt

Digitized by Google

von leide mîn hêr Iwein,
im tete daz scheiden under in zwein
alsô inneclîchen wê,
den boc valte er ûf den klê
mit einem slage vreissam,
daz er dâ sîn ende nam.
dô disiu tier gelâgen tôt,
dô huop sich angest unde nôt
under disen zwein mannen.
daz ietweder dannen
mit dem leben ie bekam
vil michel wunder des nam
den künec unt die ez sâhen,
gemeine sie des jâhen
sie müesten beide sterben,
sô grimmic was ir werben.
sus wâren disiu tier verlorn.
ietweder wolde sînen zorn
an dem andern überkomen,
daz solde in beiden hân benomen
den lîp, wan es niht wolde
got daz ez geschehen solde,
sus was daz werben under in.
die schilde wurfen sie nû hin.
dô nam mîn herre Iwein
daz swert ze sînen henden zwein
unt tete swinde slege grôz,
alsô tete sîn kamphgenôz.
sie sluogen âne guot (?).
wær in der lîp sô niht behuot,
sie wæren beide tôt gelegen.
hêrn Iwein, den werden degen,
den rou sîn löwe sô sêre,
daz er nâhen lîp unt êre
dar umbe hæte verlorn.
den ritter hete er erkorn
ûf dem helme mit dem slac,
daz er nâhen ûf der erde lac
unt im daz swert ze stucken spranc.
dô muozte er under sînen danc

Digitized by Google

dem ritter siges jehen,
daz was im selden ê geschehen.
der künec milde unde guot
wart des vil sêre ungemuot,
er hiez im sînen harnasch dar
bereiten. „swie ez nû gevar,
ich wil selbe nû besehen
waz hie wunders welle geschehen,
sît daz dem ritter niemen kan
an dirre zît gesigen an."
hie wart der künec Artûs
verwâpent in sîn selbes hûs
von maneger vrowen hende,
sie strikten imz gebende
unt sîn wâfenriemen.
ich wæne wol daz iemen
gesæhe sider oder ê
gewâpent keinen künec mê
beidiu mit gunst unt mit gebete
als in dô manec vrowe tete.
sie gâben alle sîne lide
in den wâren gotes vride,
sus vuor der künec rîche
ze velt vil lobelîche.
Nû wart dem ritter kunt getân
der in dâ wolde bestân
daz wære der künec hêre.
er sprach „er sol sîn êre
bringen an sîn ende,
swer im daz erwende
mit willen sunder nôt
der muoz lesterlichen tôt
in dirre werlde kiesen.
ich wolde ê verliesen
den lîp, ê ich den künec reine
bestüende: ich bin ze kleine
sîner tugende unt alle die
von den ich hôrte sagen ie.
hân ich wider in iht getân
des wil ich ze buoze stân

Digitized by Google

ze sînen hulden, als er wil,
des neme selber im ein zil,
swie er biutet sô wil ich."
hie mite entwâpente er sich,
sînen helm er abe bant,
daz swert leite er von der hant
dar zuo schilt unde sper,
gegen dem künege reit er
âne wer mit blôzer hant.
er sprach „herre über diz lant
sît ir unde muget ouch wol,
ze rehte man iuch êren sol,
des bin ich vlîzic sunder wân."
„dâ hât ir iuch versûmet an"
sprach der künec guote
mit zornigem muote.
„mir geschach nie von einem man
sô leide als ir mir hât getân:
swaz in mîn hûs gehœret
daz hât ir gar zerstœret
unt mîner êren alsô vil,
daz ich benamen niemêr wil
verklagen unz an mînen tôt.
daz tuot mir vil grôze nôt,
ich mac niht iwer vriunt wesen.
nû wert iuch, obe ir welt genesen."
dô sprach der ritterliche degen
„herre, ich hân mich des verwegen
daz ich mit iu niht strîten wil:
an iu lît êren sô vil.
ich halte hie sunder wer.
nû rihtet eine alsam ein her
nâch iwern gnâden, des ger ich,
unt wizzet, herre, daz ich mich
gên iu ân nôt niht hân bewart:
mir wart geboten disiu vart
bî dem lîbe, ez tete mir nôt.
ich wolde kiesen den tôt,
ê ichz hæte vermiten
ichn wære ûf âventiure geriten

Digitized by Google

in iwer lant. ez stêt mir sô,
daz ich kunde niemêr werden vrô,
hæt ich die âventiure verlân.
nû wil ich iu ze buoze stân,
dar ûf bin ich komen her.
nû vernemet wes ich ger:
daz ir mir werbt umb hulde.
ich wil vür mîne schulde
gern: swie mîn vrowe mir
gebiutet alsô büeze ich ir."
dô sprach der künec wandels ân
„ich muoz ez lîhte varn lân
daz mir von iu ist geschehen.
ouch wil ich der wârheit jehen,
ir sît an manheit vollekomen,
sô hân ich von iu vernomen
alsô bescheidenlichiu wort,
daz iu sper unt swertes ort
von mir ân zorn sî verzigen:
ir welt mit guot mir ane gesigen."
der künec zuo dem ritter sprach
„vart mit mir, vil guot gemach
schaffe ich iu nâch arebeit."
er sprach „herre, ich bin bereit
des unt swes ir ane mich
geruochet, daz leiste ich."
hie mite riten sie von dan
in daz gezelt des vrömden man.
dô wurdens alle gelîche vrô,
sie gedâhten daz ir zorn alsô
mit guote wære ergangen.
sie wurden wol enphangen
durch ir hôhe wirdikeit
die got an sie hete geleit,
ganzer tugende grôzen last.
mit dem künege reit der gast
danne unde sîn gezoc;
dô wart der löwe unt der boc
gên ein ander verkorn,
sie liezen über al den zorn.

Digitized by Google

sus wart der küneginne maget
erlediget, als ich iu saget,
von dem künege ân allen strît.
der ritter hete ir die zît
in den êren sô gephlegen,
daz ir wunsch unde ir segen
sîn vür den selben tac
mit triwen iemêre phlac.
dô der künec ze hove kam
unde er disen guoten man
mit im ze hove brâhte,
vil maneger zuo gâhte
der den ritter wolde sehen
von dem daz wunder was beschehen.
sich huop dâ michel schowen,
dô sie die juncvrowen
vuorten vür die künegîn.
diu hiez si willekomen sîn
unt gruozte sunder den gast
(ganzer tugende ir nie gebrast):
„mit mînem gruoz sî iu genigen
mînes rehtes unverzigen."
dô sprach der ritter guote
mit wol verdâhtem muote
„ich suoche gnâde vür reht.
hân ich oder kein mîn kneht
an iwer meide missevarn,
des ger ich niht langer sparn,
daz heizet rihten hie ze hant,
des lîde ich buoze sunder phant."
diu maget sprach „er hât mîn sô
gephlegen, daz ich wil wesen vrô
sîns heiles, swâ daz mêret sich;
er hât alsô behalten mich,
daz im got ze lône
gebe der vröuden krône."
der künec sprach „ich hân in her
beleitet unt bin sîn gewer
iwer hulde ân allen haz,
durch mîne liebe leistet daz."

Digitized by Google

dô sprach diu milde künegîn
„vrowen zorn sol schiere sîn
verlâzen, alsô hœre ich sagen.
ich wil niht mêre von im klagen
dar ûf daz er mich einer bete
gewer vür allez er mir tete."
dô sprach der tugenthafte man
„vrowe swaz ich geleisten kan
des wil ich gerne sîn bereit
ze dienste iwer wirdikeit.
sprechet wes ir an mich gert:
mac ez sîn, sô sît gewert."
„ich ger von iu ze buoze niht
wan geselleclicher phliht,
dâ êret ir den künec mite.
enphâhet nâch der besten site
ein jâr zer tavelrunde stat,
daz ist des ich iuch bat."
„des ir dâ gert des wære ich vrô,
moht ich mit volge komen alsô
zuo der tugenthaften schar;
sô hân ich leider mich sô gar
vor missewende niht bewart.
vrowe, ich bin ûf einer vart,
daz ich ze buoze sol gestân
des ich al dort begangen hân;
wirde ich der ledic als ich ger,
sô wil ich gerne komen her,
swaz ir mir dan gnâden tuot
mac ichz gedienen, daz ist guot.
ich man iuch, mîn hêr Walbân,
der triwen die ich von iu hân,
hêr Gâwân unt hêr Iwein,
mugt ir des komen über ein
daz ir mit mir von hinnen vart,
vor grôzem schaden ir mich bewart."
die ritter sprâchen alle drî
„habet ir leit unt muget es vrî
werden, obe wir mit iu varn,
sô sule wirs niht langer sparn,

Digitized by Google

wir sîn mit iu bereit
unt leisten unser sicherheit."
der künec unt diu künegîn
sprâchen „des enmac niht sîn.
ez wæren kranke sinne,
ob wir iuch liezen hinne
alsô schiere rîten.
geruochet hie bîten,
unz iu gemach geschæhe,
daz daz laster iemen sæhe
daz ir alsô hinne vart
mit unkreften unbewart."
dô sprach der ritter wol bedâht
„der ruowe ist gnuoge an einer naht.
mit iwern hulden lât mich varn,
mir schadet sol ichz langer sparn."
daz urloup wart im gar verseit
unt mit bete nider geleit
sîn reise kûme vier tage.
daz lobet er mit solher klage,
daz sie des alle wunder nam
daz er sô sêre îlte dan.
nû schuof man im solh gemach,
daz niemen baz geschach
al dâ in gastes wîs.
des gap er lop unde prîs
dem künege unt der künegîn
unt al der messenîe sîn.

Den ritter sule wir ruowen lân,
wie aber Erec habe getân
welt ir daz hœren sô gedaget,
ez wirt iu hie gesaget.
Dô in diu maget brâhte
ze lande als si gedâhte,
dô wart er schône enphangen.
hie kam gên im gegangen
diu herzoginne rîche
unt gruozte in tugentlîche,

Digitized by Google

si hiez in willekomen sîn
unt sprach „sol mir der swære mîn
iemêr von iu werden buoz,
des neige ich iu ûf den vuoz,
unt gebietet al ze hant
über liute unt über lant."
„vrowe, ich vihte niht umb guot,
mir lît tegelîch mîn muot
daz ich durch hôhe wirdikeit
allen vrowen sî bereit:
swâ sie ze nôt bedurfen mîn
dâ wil ich kemphe sîn."
die naht wart er behalten:
solt er ze rehte walten
Rôme unt aller rîche,
sô wizzet wærlîche
man kunde sîn ân allen wân
die naht niht baz gephlegen hân.
des morgens vil vruo
sie bereiten sich dar zuo,
dô sanc man ein messe in.
Erec ûf heiles gewin
vernams in guoter andâht.
dar nâch wart im gebrâht
sîn ors unt sîn îsenkleit;
dô lêrte in diu gewonheit
daz er schiere was dar in:
ûf einen kamph stuont sîn sin.
hie mite kâmens in den kreiz,
sie nâmen wîten puneiz.
Erec was schône gezieret,
sich selben er rotieret
in dem satele vaste.
sie wunschten dem gaste
gemeine alles guotes,
er dûhte sie des muotes
sô rîche, daz er wære
leides ungebære.
der schenke was ein grôzer man,
er reit Ereken an

Digitized by Google

mit ellen unde mit kraft,
einen ungevüegen schaft
stach er ûf sînem schilde enzwei,
des ahte er niht umbe ein ei.
Erec sîn sper ouch zebrach,
daz man die sprîzen hôhe sach
vliegen in die lufte.
nâch ritterlichem gufte
wart dâ vil wol gestochen
unt manec sper zerbrochen.
Erec ûf ritterschaft ein kranz
tete wol vierzic sper unganz
in alsô rîcher tjuste,
daz sie des alle geluste
die in dâ sâhen rîten
daz sie in zallen zîten
ûf ritterschaft solden sehen,
im wart dâ ganzes lobes gejehen.
starc unt grôz nam er ein sper,
ûf den schenken reit er
mit kraft unt mit gewalte,
Erec den schenken valte
mit orse mit alle.
ê er sich von dem valle
erholte, hæte ern tôt getân,
daz wolde er durch sîn êre lân.
Erec der werde
erbeizte zuo der erde.
unz der schenke sich versan,
dô lief er Ereken an
mit einem scharfen swerte;
vür baz den er gerte
vant er in Ereken hant.
durch die buckel über den rant
wart vil gestochen unt geslagen.
dewederen ich vür einen zagen
wil hân: dâ schein ir beider tât,
daz noch dâ von ze rede stât.
der grôze schenke vaste sluoc
ûf Ereken genuoc,

Digitized by Google

unz im sîn schilt verhowen wart,
Erec mit listen hete gespart
beidiu kunst unde kraft.
do erzeicte er sîne meisterschaft,
wan er im durch den helm sluoc
den er ûf dem houbet truoc
einen vreislichen slac
ze tal dâ im daz leben lac.
dô der grâve daz ersach
wie sînem kemphen geschach,
des wart betrüebet im der muot
unt gap lîp unde guot
in der herzogin gewalt,
zir gebote er sich stalt
unt diente ir vür den selben tac.
hie mite man Ereken phlac
dar nâch unt man im gunde,
swaz man im êren kunde
erbieten des wart niht verlân,
dar zuo wart im ûf getân
daz er muoten solde
ze lône swaz er wolde.
dô sprach der hôchgemuote
„hân ich iu ze guote
mit mînem dienest iht getân,
vil guot reht ich des hân,
wan ich bin einer iwer mâc,
mîn vater hiez der künec Lac.“
dô sprach diu vrowe ze hant
„sô sît ir Erec genant
der ouch Mâbonagrîne brach
die âventiur dâ von geschach
vil leide maneger vrowen.
daz ich iuch sol schowen
des wil ich iemêr wesen vrô.“
vor liebe kuste si in dô
unt umbevie in ze hant.
„got hât iuch her gesant
mir ze vröuden unt ze trôst,
daz ir mich hât erlôst.“

Digitized by Google

er sprach „vrowe, ich bin bereit
ze dienest iwer wirdikeit,
des kan mich niemen erwenden.
hie mite sule wirz enden.
ein urloup wolde ich von iu hân,
ob ich ze Karidôl den man
vinde von dem uns diu maget
sô starkiu mære hât gesaget.
mich wundert sêre sîner kraft
unt sîner grôzen ritterschaft,
im muoz sælde sîn beschert;
obe er von Britanje vert
der âventiure genôzen hin,
daz ist hôher wirde gewin,
den ritter mac man gerne sehen."
diu vrowe sprach „ich wil iu jehen,
er ist ein man von hôher aht."
sus vuor er wol ze mitter naht.
Nû reit er naht unde tac,
daz er keiner ruowe phlac,
unz er ze Karidôle kam.
dâ vant er disen guoten man
in vil grôzer wirdikeit.
die viere heten sich bereit
als sie wolden rîten,
Erec bat sie bîten,
unz im diu ros geruoten,
des begunde er an sie muoten.
„unde lât mich komen ze kraft,
sô wil ich durch geselleschaft
mit iu rîten in daz lant
daz Fluratrône ist genant."
mit guotem willen sie sîn biten
drî tage unde riten
al vunve von dem lande.
swer sie ze rehte erkande,
ob er ir tugende solde zeln
sô kunde er niemêr vunve weln
der aller herzen wæren
sô gar unwandelbære.

Digitized by Google

alsô ritens durch diu lant,
im selben was vil unerkant
war er sich verrihte.
eins tages von geschihte
dô wider vuor in ein kneht,
des hâr was eben unde sleht,
wol halber grâ was im der loc,
fritschal von Gent was sîn roc,
von Ipper blâ sîn schaprûn,
er was ein hübescher garzûn.
sie gruozten in besunder.
er sprach „mich nimet wunder
wer iuch her habe gesant
in diz unkunde lant.
ich sihe an vier schilden
ir varet von dem milden
unt dem rîchen künege Artûse;
ich hân in sînem hûse
gesehen solhe êre,
daz im iemêr mêre
heiles wunschen sol mîn munt.
sô ist mir an dem vunften kunt,
sîn herre ist von Muntabel
unt ist geheizen Gauriel."
der ritter mit dem bocke sprach
„wære ez iu niht ungemach,
sô saget uns waz iur ambet sî."
der knabe was des muotes vrî,
er sprach „herre, ich bin ein man
der herren guot verdienen kan
mit kunste als ich iu sagen sol.
ich kan von wâpen sprechen wol
unt vuor ie wîte durch diu lant.
der ist mir âne mâze erkant
wan einz von dem ich hân vernomen,
dâ kunde ich leider nie în komen,
daz ist Fluratrône genant,
unt ist dar umbe alsô gewant,
daz niemen dar în komen kan
(daz geloubet sunder wân)

Digitized by Google

wan die man gerne dar în lât,
bewart ez zallen zîten stât."
der ritter sprach „geselle guot,
nû sage uns von der huot
wie daz lant sî bewart
unt wâ mite ez sî verspart,
daz dâ niemen în kan komen
wir hæten gerne vernomen
wer die liute în lâze,
habe ez keine strâze,
die sult ir uns machen kunt:
sô gemiete ich iuch ze stunt,
daz ir der miete werdet vrô."
alsô antwurte er im dô:
„moht ez iuch iht geprîsen,
ich kunde iuch wol erwîsen
vür wâr an des landes tor.
herre, dâ ligent vor
zwêne lintwurme,
die hebent die sturme.
obe ir den gesiget an,
sô wizzet daz ich iu enkan
gegeben hilfe noch rât,
wie ez iu innerhalp ergât
des enist mir niht bekant."
dô sprach hêr Gauriel ze hant
„mugt ir uns wîsen an daz tor,
lât uns dar in oder dâ vor
geschehen swaz got welle,
sô wizzet, mîn geselle,
ich gibe iu ros unde kleit
diu nie wurden ane geleit
unt rôtes goldes zehen marc."
er sprach „diu strâze ist nie sô karc,
ich welle iuch wol wîsen dar,
unde wizzet vür wâr
daz ich iu mit triwen bin."
die miete gap er im hin;
der [muet] was er vil gemeit,
er saz ûf unde reit

Digitized by Google

der miete ze lône
dâ hin gên Fluratrône.
er vuor mit im, als ich iu sac,
unz an den vunfzehenden tac.
dô kômens ûf einen berc,
dâ sâhen sie daz mûrwerc
dâ mite daz lant beslozzen was;
ez lûhte sam ein spiegelglas
unt was von mermelsteine gar,
dâ von was ez sô wunnevar.
der knabe sprach „hœrt mîm worte.
ze Fluratrône die phorte
seht ir hie mit ougen an.
got gebe iu heil als ich iu gan!
wan ich kume dar nâher niht,
unz ich gesihe waz iu geschiht,
daz ich diu mære breite
swar mich got [hin] leite."
hie mite begundens gâhen
dâ sie die phorten sâhen.
nû kâmen vor ûf den wec
hêr Gauriel unt Erec.
dô sie die wurme hôrten,
ir gemach sie stôrten
unt huoben sich zem strîte
her vür an die wîte.
hêr Gauriel, der küene man,
reit den grôzen wurm an
mit einer vesten tjuste.
vil ebene ûf die bruste
mit grôzen kreften er in stach,
daz daz sper durch in brach
vaste zweier ellen lanc.
mit zorne er sich umbe swanc,
dô 'nam er ros unde man,
balde gâhen er began
hin wider gên der mûre.
diu vart wære im sûre
worden wen hêr Walbân,
der kêrte in under ougen an

Digitized by Google

unt stach in ûf die stirne,
vil ebene gên dem hirne
het er den stich geneiget.
sîn manheit er erzeiget:
vil balde er von dem orse spranc,
daz sîn halsperc erklanc,
er zôch ein swert mit nîde,
vil herte was sîn snîde,
den wurm er enzwei sluoc;
er lie den ritter den er truoc.
in tete daz vorder teil die nôt,
ê sie ez sluogen ze tôt,
daz in sô wê nie geschach,
des ietweder verjach.
hêr Iwein wart der nôt erlân,
Erec unt hêr Gâwân
den andern wurm ersluogen tôt,
sie liten ouch vil michel nôt.
dô die wurme veranten,
mit willen sie dô ranten
ze der phorten, diu was ûf gespart:
si wart vor des nie bewart
wan mit der zweier wurme wer.
sie ahten niht unt obe ein her
vür die phorten kæme
daz ez den sige dâ næme
an die wurme vreissam,
die sluogen dô die vier man.
dô sie kâmen dar in,
ein torwarte hinder in
beslôz die phorten veste
dar ûf daz er die geste
behielte ûf ir schande
in sîner vrowen lande.
dô rehte ersach der hübesche man
wer den sige dâ gewan,
dô wart im harte leit
daz er mit in niht vol reit.
er gedâhte ‚wie ist mir geschehen?
daz ich daz lant niht sol sehen

Digitized by Google

daz muoz ich iemêre klagen.
mir ist geschehen als allen zagen.'
alsô reit er klagende dan,
dô enweiz ich war er kam.
nû riten die ritter balt
durch einen wunneclichen walt
wol ûf zwô mîle.
in einer kurzen wîle
dô kâmens an ein wazzer grôz
dâ michel ungeverte vlôz
daz wazzer ûf unt ze tal;
von unden vreislichen schal
hôrte man dâ, stôzen
manec stein grôzen.
Erec der guote
mit ritterlichem muote
sprach ze sînen gesellen
„râtet wie wir wellen
gebâren mit dem vurte."
sîm ros er baz gurte,
er sprach „welt irz geruochen,
den vurt wil ich suochen
uns allen durch geselleschaft,
ich getrowe mînes rosses kraft
ez helfe mirz verenden."
alsô wolt er gewenden
an daz wazzer vreissam.
daz ersach ein weideman
bî im in dem walde.
er ruofte unt lief balde;
dô schrei er sô grimme
daz sunder sîniu stimme
erhal in dem wilden tan.
Erec gâhen began
unt vrâgte waz im wære,
. . . . . .
oder obe in iemen jagete,
daz er sô sêre klagete
sîn leit in unzuhte.
er sprach „ichn bin in vluhte.

Digitized by Google

diu unzuht sult ir übersehen,
ich wil iu vür wâr jehen
war umbe ich sô gâhe:
iu was der tôt vil nâhe.
wær iwer reise vollekomen,
daz hæte iu, herre, benomen
ân allen zwîvel daz leben.
iu enwelle got gelücke geben,
sô kunnet ir niht genesen."
„nû sage an, wie mac daz wesen?"
„dâ hât geseit ein mære
des landes phortenære
daz wir alle sêre klagen:
daz die wurme sint erslagen
dâ mite daz lant was behuot.
des sî wir alle in unmuot.
von niemen erz gesagen kan
wan daz ez teten vunf man,
die sint an disen walt getrabet.
der wirt vil schiere umbe habet,
ich hân ez wol vernomen.
ir muget von dem lande komen
niemêr ane gewinne,
ir sît beslozzen hinne
mit slôze sô gewarsam
daz niemen wol zerbrechen kan."
dô sprach der ritter Erec
„geselle, wîse uns ûf den wec
den sie dâ her rîtent:
sît daz wir müezen strîten,
daz ist bî dirre zîte
sam lasterlichiu bîte."
dô sprach der weidenære
„nû hœret disiu mære.
welt ir gerne strîten,
sô sult ir balde rîten
bî dem wazzer hin ze tal,
ir hœret schiere einen schal
dâ sie über die brücke varnt
unt sich umbe den walt scharnt

Digitized by Google

vür kumet in die brücke:
êst bezzer zenge lücke
dan an der wîte diu wer
gên einem kreftigen her.
doch sult ir wizzen, herre guot,
diu brücke ist zaller zît behuot.
ouch ich iu sagen kan:
zwêne risen vreissam
die hüetent ir nû lange
mit ir stahelstangen
unt snîdent zallen ecken.
iu ellenden recken
gebe got die sigenunft!
mich tûret iwer herkunft,
ir sît sô rehte ritterlich,
dar umbe riwet ir mich."
Erec niht langer beit,
ze sînen gesellen er dô reit
unt saget in diu mære
daz in dem lande wære
grôz geschrei über sie.
„wir halten al ze lange hie!
ein brücke über daz wazzer gât;
nû ist des weidemannes rât
daz wir dar balde rîten
unt an der brücke strîten."
des volgten sie dô alle
unt gâhten zuo dem schalle
der ûf sie dâ was erhaben.
zwêne vreisliche knaben
sâhens an der brücke stân,
die wolden niemen über lân.
der ritter mit dem bocke sprach,
dô er die risen ane sach
„hie stânt zwei angestlichiu kint
diu guot ze mîdenne sint,
welnt siez dem lîbe enblanden.
sie tragent in den handen
zwô ungevüege ruote,
die koment in ze guote!"

Digitized by Google

dô die risen sâhen
die ritter zuo in gâhen,
der eine vür die brücke gie,
den andern er dar ûf lie,
daz er der brücke wielte
unt daz her enthielte,
unz er dise betwinge
oder swie im nû gelinge.
daz lobet er im mit sicherheit,
des muoste er anesehendez leit
dulden harte schiere.
hêr Gaurjel bat die viere
sîn gesellen bîte hân,
er sprach „ir sult mich lân
versuochen waz der grôze man
uns hie wil gewinnen an."
dô sprancte er gên dem risen hin.
als ich sîn bewîset bin,
der rise sprach „wiu hâst dû mir?
von waz geschihte kumet ir
in dise arebeite,
daz ir âne geleite
sô rehte tôrlîchen vart?
ir hât iuch selbe missewart."
dâ sprach der herre Gauriel
„ir saget uns âne nôt ein spel.
welt ir uns betwingen,
daz muoz mit andern dingen
oder hie mit strîte wesen.
nû wert iuch, obe ir welt genesen."
ze stunt dô er daz wort gesprach,
mit grimme er ûf den risen brach
einen stich unkleine,
in dem linken ahselbeine
da beleip sîn sperîsen.
daz vrumte dem wîsen,
die tjuste er sô swinde nam,
daz der rise vreissam
versûmte sich ze lange:
ern vâlte mit der stange.

Digitized by Google

nû erbeizte ûf daz lant
der ritter, sâ ze hant
von der sîten er ein swert
zôch, dâ was er ane gewert
nâch sînem willen zaller nôt,
manegen wîzen halsperc rôt
tet er dâ ûf der brücke mite
in zorne unde in unsite.
der rise sluoc in ûf den schilt,
daz ez alle die bevilt
die den slac sâhen
daz er in mohte enphâhen.
dem risen er nâch der hende sluoc
dâ er die stange inne truoc,
er sluoc in durch den ellenbogen,
dô er die stange hete erzogen,
daz si im über den rücke hie.
den risen ein tobezorn bevie,
er wolde in allen gâhen
den ritter zuo im vâhen.
hêr Gauriel der reine
versneit in an dem beine,
daz er niht langer mohte gestân,
er viel nider als ein ran.
er sprach „hœrt, nû lât mich leben.
in iwer gnâde ich wil mich geben,
des setze ich iu ein werdez pfant
mîne triwe in iwer hant.“
dô der ander rise gesach
wie sînem gesellen geschach,
dô lief er über die brücke.
si moht ze kleinen stücken
sâ zerrivern von den triten,
er lief in swinden unsiten
unt sûmte sich niht lange.
der rise mit der stange
wolde den ritter hân erslagen,
daz muoz ich noch hiute klagen,
doch was der herre Gauriel
ein ritter küene unde snel,

Digitized by Google

er sluoc dem risen abe ein bein,
dô viel er nider als ein stein.
nû sluoc der ungevüege man
alsô ligende hin dan
den ritter ûf den rücke
mit sînem stahelstücke;
wær ez im stênde geschehen,
er hæte des tôdes sich versehen.
nû sûmte er sich niht langer dâ,
von dem lîbe schiet er sâ
daz houbet mit dem swerte,
alsus er vînde werte.
dô er nû des strîtes phlac
mit dem der dâ tôt gelac,
dô wolt diu ganze menigin
zuo im über die brücke hin;
daz underkâmen schiere
dise ritter viere:
hêr Iwein unt hêr Gâwân
santen von der brücke dan
manegen tôten unde wunt
der dar komen was gesunt,
Erec unt hêr Walbân
von den wart wunder getân.
ze sînen gesellen er dô spranc,
sîn swert ûf manegem helme erklanc.
dô die selben geste
den strît alsô veste
mahten under dem here
unt mit vreislicher were
sluogen manegen werden man,
ein ritter gâhen dô began
gên Friapalatûse,
zuo der künegin hûse
seit er diu selben mære
daz an der brücke wære
ein harte vreislicher strît.
„unt wizzet, vrowe, daz dâ lît
manec edel ritter tôt
unt tuont vunf man die nôt,

Digitized by Google

daz wir des alle müezen jehen
die ir gebærde hân gesehen
sie habe der tiuvel her gesant.
swem iht anders sî bekant
der geloube swaz er welle,
sie varnt wan von der helle,
ir site sint sô vreislich."
dô sprach si „nû bescheide mich,
unde kanstû mir sagen
waz sie an den schilden tragent
bescheidenlîche." „ich enkan.
wan under in ist ein man,
der hât die risen beide erslagen,
des wâpen kan ich wol gesagen:
einen boc von golde er treit,
sô ist umbe rant geleit
ein lîste von silber wîz.
unt hæt got selber sînen vlîz
geleit an eines mannes muot
dar zuo daz er im wære guot
ze kemphen an des tiuvels schar,
die manheit hete der selbe gar."
dô erlachte diu künegîn,
si sprach „sô sol vil schiere sîn
von in gescheiden der strît,
des dûhte hiute lange zît
manegen ritter lobesam
dem er sît den lîp benam."
diu künegîn gie ze râte
in eine kemenâte
mit ir juncvrowen.
si sprach „nû muget ir schowen
daz man in allen rîchen
ein ritter im gelîchen
niht vunde als ich mir hân genomen,
der ist uns her ze hûse komen
unt ist genant hêr Gauriel.
sît ich von im ze Muntabel
schiet mit swærem herzeleit,
er hât michel arebeit

Digitized by Google

erliten ê er sî komen her.
ich bin nû vröuden sîn gewer
unt wil in mit guoten siten
ergetzen swes er hât erliten."
si sprach zer meide ze hant
diu im dâ vor was bekant
„dû solt vil balde rîten
dâ die ritter strîtent
unde scheide den strît,
des ist harte guotiu zît
daz man in nû scheide.
liebe âne leide
sage den gesten
unt daz sie sich des besten
versehen an allen dingen,
in sol hie wol gelingen.
dû solt sie vüeren in die stat,
schaff in ein wunneclichez bat,
mîn herren soltû selbe baden.
ergetze in arebeit unde schaden
alsô, daz sîn gesellen sehen,
daz sie dâ heime mugen jehen,
daz er die grôzen arebeit
an uns niht habe misseleit."
si gap ir ouch ein salben.
„bestrîch in allenthalben
ainnerlich unt begarwe,
so verwandelt sich sîn varwe
unt wirt ein man als ich in sach,
dô ich ze jungest wider in sprach.
dû solt in bringen badegewant,
sage in daz habe ich in gesant,
dû solt in bringen ouch vil drât
harte guote lînwât
von sîden wîz als ein swan
gewurht als ich in des gan."
hie mite diu juncvrowe gemeit
mit dem ritter sâ dô reit
vil balde zuo dem strîte.
sie kâmen dar bezîte.

Digitized by Google

sie erbeizten nider ûf daz gras,
der strît von in vil schiere was
gescheiden gar ze guote.
diu maget hôchgemuote
underkam die arebeite,
si sprach „ich bin geleite
der unkunden geste
stæte unde veste."
dô si zen herbergen kam
unt in den harnasch abe nam,
si hiez dâ bat bereiten
unt sprach „nâch arebeiten
tuot der gemach dem lîbe wol,
mit guoten zuhten ich daz sol
iu vüegen sô ich beste kan,
êst mich alsô geboten an."
des herren si sich underwant,
mit der salben si ze hant
allenthalben in bestreich.
zir aller angesihte entweich
sîn antlutze griwelich,
hie verwandelte er sich
unde wart der schœnste man
des man kunde ie gewan.
daz sâhen die gesellen sîn;
ein grôziu zuht wart an in schîn:
ir keiner nie kein wort gesprach
wan daz er den andern ane sach
unt seiten in ir herzen danc
gote daz in sô wol gelanc.
die naht behielt si sie wol,
als man liebe geste sol
mit werder handelunge hân,
daz wart in allez wol getân.
dô diu naht ein ende nam
unt der liehte morgen kam,
diu künegîn hiez machen
von wunderlichen sachen
ûf dem wunneclichen plân
ein gestüele wol getân.

Digitized by Google

dô daz gestüele was bereit
mit micheler rîcheit,
dô hete diu künegîn gesant
ir boten wîte in daz lant.
von ir gebete unt gebote
kâmen ir der minne gote
unt die gotinne
die der werden minne
wielten in den landen
unt alle nôt erkanden
diu von sender arebeit
. . . . . .
ritter unde vrowen
mohte man wol schowen,
geste maneger hande
von manegem wilden lande,
dâ saz diu künegîn gemeit
mit micheler wirdikeit.
Elæten sandes einen boten
daz si die geste hinz den goten
bræhte, daz sie mohten sehen
daz ir gerihte wære geschehen
daz im dô wart ûf erleit
dô im hulde was verseit.
Elæte vuort die ritter dan
ze hove, als ich vernomen hân.
man enphie sie lieplîche,
diu küneginne rîche
kustes alle gemeine
unde manegiu veine
diu mit ir dar komen was
ûf daz wunnecliche gras.
die gote unt die gotinne
erloubten in die minne,
ein ander nâmen sie zer ê.
wâ wart ie vrowen hulde mê
sô ritterlîche bejaget
als von dem ritter ist gesaget?
dar kâmen mâge unde man.
swaz man an der brücke gewan

Digitized by Google

schaden der wart dâ verkorn,
die veigen muosten sîn verlorn.
sie verkurn dâ ir schulde
unt teten im alle hulde,
âne haz unt âne nît
werte disiu hôchzît
ich wæne wol vierzehen tage;
nâch der âventiure sage
was der vröuden sunder zal
in dem wunneclichen tal.
dô der hof ein ende nam,
dô wæren gerne von dan
die von der tavelrunde.
dô nâmen sie ze stunde
hêrn Gauriel besunder.
sie sprâchen „uns hât wunder
wie iwer wille sî getân,
daz sult ir uns wizzen lân.
welt ir hie belîben
bî disen schœnen wîben
unt durch werde minne
der schœnen gotinne
. . . . . .
sô sult ir uns urloup geben."
„herre, gedenkt an ritters muot"
sprach Erec, der ritter guot,
. . . . . .
„unt traget noch ritterlichen muot
von lande durch lant.
ûf âventiure bekant
ein man sol ein vrumen lîp
niht lân verderben umbe ein wîp
noch durch ein liebez anesehen.
mir was vil nâhe alsô geschehen
in den selben zîten
dô ich vrowen Enîten
von êrst ze hûse sazte:
ir liebe mich entsazte
von manlicher wirdikeit.
des was ir mîn laster leit

Digitized by Google

unt klaget ez durch ir güete;
daz enkande mîn gemüete
unt vuogte ir michel ungemach,
unz ich die triwe an ir sach,
des ich dô sicher wolde sîn:
si tæte ez durch die minne mîn."
alsô antwurte er in:
„ich sage iu wes ich vlîzic bin.
mac ich mit guoten minnen
ein urloup gewinnen,
ich wil mit iu ze lande:
mich dûhte ein houbetschande
unt unritterlicher sin
schiede ich âne buoze hin
der selben schulde die ich begie,
dô ich die juncvrowen vie;
des wil ich ze buoze stân
daz ich wider si hân getân,
ez enwende mich den der tôt
oder ander êhaft nôt."
nû giengen sie zer künegin.
er sprach „vrowe, sît ich bin
sicher iwer hulde gar,
obe ich iendert missevar,
sol ichs dan aber hân verlorn?"
si sprach „ez ist gar verkorn
allez übel under uns zwein.
ich bin des komen über ein
mit mîner genôzschaft:
diu suone hât nû ganze kraft,
ir sult landes unde mîn
iemêr gewaltic sîn."
er sprach „genâde, vrowe,
als ich iu wol getrowe,
ein urloup wolde ich gerne hân.
ich hân ein teil missetân:
dô ich in mîner buoze schein,
dô vuor ich von mînem heim
ze Britanje in daz lant;
dâ wart ze boten mir gesant

Digitized by Google

ein juncvrowe, die ich vie
unt von mir niht enlie
ê diu âventiure ende nam.
dô ich hulde dâ gewan,
dô bôt ich mîne sicherheit
der edelen künegîn gemeit:
gewunne ich iwer hulde,
daz ich vür die schulde
mich antwurte wider dar
unt mit der tugenthaften schar
ein jâr zer tavelrunde sî;
geleiste ich daz, sô bin ich vrî,
daz ich niemen niht ensol,
sô zime ich hie ze herren wol."
dâ sprâchen sîn gesellen zuo
„des zimet wol daz ein vrowe tuo
gên liebem amîse
daz in den landen prîse
sîn êre unt sîne wirdikeit."
dô sprach diu künegîn gemeit
„ir sult wizzen, herre mîn,
swaz ir welt daz sol sîn."
ouch bat in diu guote
mit einvaltigem muote,
sô daz jâr næme
ein ende, daz er kæme.
„niemen mich erwenden mac
vür daz zil einen tac."
si nam in sunder unde sprach
„ich wil dir vüegen ein gemach,
herre, durch die liebe dîn.
swâ dû an heimelîche mîn
gedenkest dâ bin ich dir bî,
unt sich daz ez mit vuoge sî
in dem mânôt zeiner zît
gar tugentlîchen sunder nît."
si gap im ein vingerlîn.
„dâ bî soltû gedenken mîn:
ez ist dir guot vür manec nôt
unt vür unrehten tôt,

Digitized by Google

vergift unt aller zouberlist
dâ mite gar verdorben ist,
sîns steines kraft ist sô guot,
er gît gelücke unt hôhen muot."
er was ir liep, daz tete si schîn,
si kuste in unt die gsellen sîn.
Nû nâmen urloup von dan
mit êren dise vunf man
unt riten durch diu rîche
harte müezeclîche,
obe sie in den stunden
iht âventiure vunden.
nû truoc sie ein strâze
getriben wol ze mâze
in ein unkundez lant,
daz was Pronaias genant,
dar inne die heiden lâgen
unt grôzer unvuor phlâgen:
beidiu mit roube unt mit brant
heten sie verwuost daz lant
unt den künec vermezzen
mit here dâ besezzen.
dâ vâhtens manegen herten strît
mit den heiden in der zît
unt ersluogen ir ân zal ze tôt,
dem künege hulfenz ûz der nôt.
der danket in vil sêre
unt erbôt in grôze êre,
dar zuo liute unde lant
sazte er allez an ir hant.
mit urloup kêrten sie von dan,
als ich ez vernomen hân,
harte ritterlîche
ze Britanje dem rîche,
des milden küneges lande.
durch hübescheit man erkande
nie künec alsô verre:
der tavelrunde herre
was ganzer vröude ein bernder ast,
keiner tugende im gebrast.

Digitized by Google

dô sie begunden nâhen,
dô îlte ein knappe gâhen
unt saget dem künege mære
daz ze lande wære
komen diu geselleschaft
die mit âventiure kraft
von dem lande wâren geladet.
er sprach „herre, swaz iu schadet
der ritter mit dem bocke hie,
dô diu âventiure ergie,
daz muget ir gerne übersehen.
ein wunder ist an im geschehen:
ein vrowe het in vervluochet,
diu hât in nû beruochet,
daz er ist der schœnste man
des man kunde ie gewan.
ich sage iu endelîche,
ein schœne künecrîche
hât er dar zuo erworben.
ob im der lîp erstorben
in solher mâze wære,
daz wære ein übel mære.
er hât den wunsch an [dem] guote
unt volleist an dem muote,
ze wîbe ein gotinne,
er phliget vil hôher minne."
dô sprach der künec ie sâ
„weder ist er beliben dâ
oder kumet er mit in?"
dô sprach diu milde künegin
„er hât gelobet er kæme her.
ich weiz wol, daz leistet er."
gezogenlîchen sprach der kneht
„jâ herre, mîn vrowe hât reht.
er kumet mit in unde wil
hie belîben ûf daz zil
als ez der tugenthafte man
lobete, dô er hulde gewan."
von den mæren wurden vrô
die besten alle gelîche dô

Digitized by Google

unt vrâgten in dô vür baz
„wie oder umbe waz
moht ir sô lange ûz gesîn?“
„daz sage ich ûf die triwe mîn.
ez teten wege lenge
unt ander manec gedrenge,
grôzer âventiure last,
der uns selden gebrast.“
der mære lôst dâ manec man.
„ich sage iu wâ sie huoben an.
ze Fluratrône vor dem tor
dâ lâgen zwêne wurme vor,
die sluogen sie ze tôt,
dar nâch kâmen sie ze nôt
an einer brücke mit were
von einem kreftigen here;
zwêne risen ungetel
sluoc dâ mîn hêr Gauriel
beide mit sîner hant.
dô wart ervohten daz lant
dâ er herre wesen sol.
ez wart uns dâ erboten wol.“
er seite in von der hôchzît
unt wie ze Pronaias der strît
von in verendet wære,
dô kâmen in dem mære
die herren ûf den hof geriten.
dô wart langer niht gebiten,
sie wurden wol enphangen,
geloufen unt gegangen
wart dô gên in gemeine,
grôze unde kleine,
unt sageten dô den herren danc
daz in sô ofte wol gelanc.
dô wart der ritter wol gesehen,
sie muosten im gelîche jehen
alte unde junge
daz bezzer wandelunge
an manne nie geschæhe
den man noch lebendic sæhe.

Digitized by Google

Ez was des jâres in der zît
dô kraft an tagalde lît
ze walde unt zuo gevilde
mit vederspil mit wilde.
der künec unt diu künegîn
berieten sich ouch under in
einer tagalde,
daz sie vor dem walde
ein gebeize wolden hân
unt daz ze liebe wære getân
den rittern unt den vrowen.
man liez in zwein owen
die herberge vâhen;
sie wâren alsô nâhen,
sie schiet niwan ein rein,
der was ze grôz noch ze klein.
dâ wart von hunden grôzer schal
unt hiez in dem vröuden tal.
der künec wolde einhalp sîn
mit rittern unt diu künegîn
mit vrowen an der andern sît,
sie slizzen wunneclîche ir zît.
dô sie kâmen vür den walt
mit vröuden rîcher tagalt,
als uns hie saget daz mære,
vil manec sparwære
geworfen wart hin unde dar
unt schriren dicke ‚wartâ war'.
dô sie über heide riten geschart,
über ahsel vil gesprochen wart
hübeschlîch von minne
ûz tugentlichem sinne.
sus wart von in gebeizet
unde ûf minne gereizet
manec herze in werder aht.
sie wâren dâ wol siben naht
vor dem walde in vröuden zer,
nâch wunsche ein ûz erweltez her
was tägelîch ingesinde dâ.
daz hân wir selden anders wâ

Digitized by Google

von künegen ê gelesen
als ez dâ ist gewesen;
künec Artûs der wîse
tet nâch der werlde prîse,
als ich ez vernomen hân.
ich sage iu obe ich kan
wie der âventiure geschach.
an einem morgen dô man sach
die sunne durch die wolken brehen
dô gie durch âventiure spehen
der ritter mit dem bocke dan
in den walt unt zwêne man
mit im durch ir hübescheit.
von âventiur grôz arebeit
vuogt in ein vrömediu geschiht.
ouch verswîge ich iu niht
wer die zwêne mohten sîn.
ein ritter hiez Pliamîn
unt was ouch dâ ze lande ein gast,
keiner tugende im gebrast,
unt Erec fil de roi Lac,
der ganzer manheite phlac.
Dô dise ritter drîe
mit süezer banekîe
giengen in dem walde,
dô sâhen sie vil balde
an der selben stunde
einem leithunde
volgen einen alten man.
dô er in nâhen began,
sie gruozten in guotlîche.
dô sprach der leides rîche
„iu sî genâde gesaget."
„wannen hât ir her gejaget"
sprach Erec ze hande
„oder von welhem lande?
jaget ir tier oder hirz?"
der alte sprach „geloubet mirz,
ob iuch der mære niht bevilt,
ich jage ein angestlichez wilt

Digitized by Google

mit vil grôzen sorgen
hiute den vierden morgen.“
die herren vrâgten mære
wie sînem geverte wære.
„sî ez ûf âventiure wân,
daz sult ir uns wizzen lân,
ez mac iu lîhte gevrumen
unde wol ze staten kumen.“
„got beriet mich nie sô wol“
sprach der jeger, „obe ich sol
iu klagen mîne arebeit.
ez kam daz mîn herre reit,
der grâve von Asteriân,
als er ê dicke hete getân,
durch jagen in den walt
unt vuorte manegen ritter balt
unt manec vrowen wol getân
an einem morgen dô wir lân
nâch einem hirze solden,
als wir in gerne wolden
mit vröuden gevâhen,
dô begunde uns nâhen
beidiu laster unde leit.
in dem walde zuo uns reit
ûf einem wisent ein grôzer man,
zangesîhte er uns nam
mînes herren liebez kint:
dâ von er unt die sînen sint
mit herzenleide umbvangen.
nû lât iuch niht belangen!
alsus nam er uns die meit,
daz ez manec ritter unverzeit
mit den ougen ane sach,
daz uns sô leide nie geschach.
dô ersprancte manneclich
nâch (alsô tete ouch ich)
der man als er best mohte,
swer dâ ze jagen tohte,
er wære kleine oder grôz.
dô wart von hunden michel dôz,

Digitized by Google

wir schuoren alle ûf in,
die juncvroun vuorte er et hin.
dô mir daz ros abe gie,
ûf die vüeze ich mich lie.
alsus hân ich her gejeit"
sprach dô der unverzeit,
„ich wil ouch niht erwinden,
ich muoz si wider vinden."
die stolzen ritter unverzeit
sprâchen „iwer arebeit
well wir iu helfen slîzen,
nû gê wir enbîzen."
sie âzen unde ir îsenkleit
daz was in schiere bereit,
daz schutten sie vil balde an
unt vuoren mit dem jeger dan.
dô gap im hêr Gauriel
ein ros starc unde snel.
dô er sô wol geriten wart,
dô rihte er wider ûf die vart.
die ritter mit im ritten,
nâch âventiure sitten
sie jageten starclîche
verre in ein rîche
vür einen walt wilde.
gar âne gevilde
was er zweier mîle breit.
dâ vor des niemen în reit,
daz iemen vernæme
wie ez im dar inne kæme.
vor dem walde ein hûs lac,
dâ saz ein wirt der des phlac
daz er die geste wol enphie:
niemen er dâ vür lie
ern bôt die herberge im an,
er was ein êren rîcher man.
der selbe wirt eins nahtes gie
an ein zinne, dô verlie
der tac die naht gewaltic sîn,
lieht was des mânes schîn.

Digitized by Google

dô hôrte er jagen al dort her
den leithunt. er gedâhte ‚wer
mac hie ze dirre zîte jagen?'
er hiez im sîn harnasch tragen,
vil snelle was er dar in
unt reit ze velde ûf den gewin
obe in got beriete
hilfe gernder diete.
dô hôrte er an des hundes schal
daz sie her jageten durch ein tal.
nû sach in an des mânes schîn
der hübesche mîn hêr Pliamîn,
vil ebene hete er in erkorn,
er nam daz ors mit den sporn
unt sprancte da er den ritter sach;
ein halbiu tjuste dô geschach,
ie doch tjustierte er wider in.
alsô was des wirtes sin:
‚swelher sîn sper ûf mir vertuot
der ist lîhte dester baz gemuot,
daz wil ich vüegen âne schaden,
ich mac sie dester baz geladen'.
mit willen vâlte er alsam,
Pliamîn die tjuste nam,
daz im daz sper al dâ zebrach.
der ritter kêrte al dar nâch
ûz ûf den sâmen unde hielt.
Erec der maneger tugende wielt
sprancte, ez was im ungemach,
ûf dem wirt sîn sper er brach
sô, daz daz sîne ganz beleip.
der ritter mit dem bocke treip
sîn ors mit swinden slegen,
er sprach „sol niemen iuch erwegen?"
sîn sper mit kreften wart vertân,
der ritter valles gar erlân.
nû kêrte er vil balde wider,
daz sper lie er vallen nider
unt bat sie willekomen sîn.
dô sprach der hübesche Pliamîn

Digitized by Google

„eines ich hie vrâgen muoz.
saget an, herre, ist iwer gruoz
alle zît alsus getân?
sô sol man in noch baz hân
den keinen den ich hân vernomen.
ûf waz sît ir ze velde komen?
oder wie, ist iu daz sper sô zart?
daz hât ir drî tjust bewart!
oder kumet ez von ungeschiht?“
er sprach „ich sage iu anders niht
wan: mohte ich oder kunde ich baz,
ich hæte iu lîhte erboten daz.
durch ritters êre ruochet ir
hînte belîben bî mir,
ich vüege iu sô ich beste mac
die ruowe unz an den tac.
ob langer ir belîbet hie,
sô wizzet daz an gesten nie
sô rehte liebe mir geschach.“
der ritter mit dem bocke sprach
„des ir uns bitet des solde wir
billîcher biten dan ir.
ritter, swes ir an uns gert
des sult ir alles sîn gewert.“
nû vuorte er die herren dan
ze hûse, als ich vernomen hân,
man schuof in allen den gemach,
daz gesten nie baz geschach.
dô sie der ritter brâhte heim,
wie sîn hübescheit erschein
an maneger handelunge!
zwô schœne maget junge
kâmen harte schiere,
mit den giengen viere
gelîche wol der selben jugent.
ich kan ir schœne unde ir tugent
mit rede niht volenden wol
wan als ich iu bescheiden sol:
die zwô wâren des wirtes kint,
so enweiz ich wer die viere sint;

Digitized by Google

ob sie den zwein sint undertân
daz schiet niwan ir gân
unt mêre, dô sie âzen,
daz sie oberhalp sâzen,
ir kleit wâren gelîche.
ez wart nie künec sô rîche,
solde er sie hân gesehen,
er müeste von schulden jehen
er wære dester baz gemuot.
daz mir diu rede sô sanfte tuot
von in, dâ bî erkenne ich daz:
swer sie sach dem was baz.
diu kint begunden gâhen
zem wirte unde enphâhen
sînen harnasch nâch ir site.
„nû merket rehte wes ich bite“
sprach der wirt zen kinden,
„ir sult iuch underwinden
der herren unde enphâhet sie.
ich gesach tiurre ritter nie,
des wart ich hînte wol gewar;
sie sint der tavelrunde schar,
man sol sie mit den besten hân,
sie varnt ûf âventiure wân.“
der wirt schiere wart gewert
des er dô bat unde gert.
nû muget ir gerne hœren mir.
nû nâmen ie zwô den ir
unde vuorten sie ie sâ
in eine kemenâten dâ
dâ diu edel wirtin saz;
diu ouch des niht vergaz,
sie enphie die herren als wol,
daz man ir unt dem wirte sol
heiles wunschen hin ze gote
daz si sô gar nâch sîm gebote
ir êren unde ir wirdikeit
solher vuoge was bereit.
der wirt zuo den gesten gie,
den sîn tugent niht verlie,

Digitized by Google

er hiez in trinken bringen,
mit hübeschen tädingen
kurzte er in die stunde
als er beste kunde,
unz daz ezzen was bereit,
wirtschaft nâch sîner gwonheit:
man gap in wilde unde zam.
dar nâch der wirt urloup nam
der vrâge daz sie im sageten
waz sie in daz lant jageten
sô sorclîchen balde
gên dem versprochen walde.
„nû lât iuch niht betriegen.
man welle iu dan liegen,
sô ist iu vil ungeseit
waz man dar inne bejeit
weder übel oder guot,
trûren oder hôhen muot,
ernest oder tagalt.
er heizet der versprochen walt:
ir kam keiner wider nie
swaz ir dar in reit oder gie.
daz râte ich ûf die triwe mîn,
ir lât der reise ein ende sîn."
sie sprâchen „herre, iwer rât
ist als iwern êren stât.
uns ist ein juncvrowe genomen
unt ist diu in den walt komen,
des bewîset uns der hunt.
anders ist uns niht kunt
umb der juncvrowen arebeit
wan daz er ein wisent reit
der den schaden hât getân
dem grâven von Asteriân
ze sîner angesihte.
des getrowe wir daz rihte
got unt uns wîse dar
dâ wir ir werden gewar:
sô muoz er si her wider geben
oder es gilt unser leben."

Digitized by Google

der wirt sprach „ich kenne in wol.
er ist ganzer manheit vol
unt ist des waldes herre,
nâhen unde verre
suocht er âventiure.
got gebe iu ze stiure
sîne hilfe unt sînen segen:
diu vart ist ungewegen."
nû wâren bette dâ bereit
diu sie nâch ir arebeit
harte guot dûhte.
dô sie der tac belûhte,
sie bereiten sich zer verte.
diu reise dûhte herte
den wirt von tugentlicher art.
dô er die ritter von der vart
mit rede niht kunde bringen,
er sprach „ich wil dingen,
ob iu gelinge ûf dem wege,
daz ir geruochet mîner phlege
unt mich dâ mite êret,
sô ir her wider kêret."
sie lobeten, obe in got den lîp
behielte unt wider gæbe daz wîp,
daz sie in dan niht vermiten,
sus nâmens urloup unde riten.
dô sie ze velde kâmen dan,
do geriet mit vil klaffen an
der hunt nâch sînem tiere.
sie wâren harte schiere
hin zem walde in die nôt
dâ in vil nâhen was der tôt.
Nû riten sie vil unlanc
des waldes, ê sie ane spranc
manec tier unde wurm.
einen angestlichen sturm
vâhtens guote wîle
des waldes wol zwô mîle,
daz sie in vester were riten
unt allez umbe den lîp striten.

Digitized by Google

dâ sluoc diu ellenthafte schar
manegen wurm ungevar,
löwen unt leoparte
bekumbertens [vil] harte,
bern unde wolfe.
man seit von Witolfe
daz wære ein rise vreissam;
dâ hân ich kein gelouben an
wan daz er harte schiere
von als manegem tiere
sunder dankes wære verzert.
unt wolt sie got niht hân ernert,
sô kundens niemêr sîn genesen.
got muoz in genædic wesen
der herze noch sô hôhe stê,
daz ez in über arebeit gê
daz sie der werlde lop bejagen.
daz bîspêl vrumet keinen zagen
wan dem der hôhes muotes sî.
got stêt dem rehten gerne bî,
daz erschein wol an dem strîte:
sie sluogen sich ze wîte
an einen wert wunnevar
dâ liezen sie diu tier gar.
vil michel wunder sie des nam
daz weder tier noch wurm kam
zuo in an daz gevilde
unt ir doch in der wilde
diu grôze unmâze was.
sie erbeizten an daz gras
unt riten eine kurze stunt,
biz der jeger unt der hunt
der verte sich verrihten
dar ûf sie sich verphlihten.
sie jageten an ein swarzez mos
dâ weder liute noch ros
sich ane erbaldete nie.
ein wunder erkurn sie hie:
swâ man daz mos ruorte,
daz bidemet unde vuorte

Digitized by Google

sich selbe halber mîle breit;
daz was mit zouber bereit.
dâ lac ein hûs inne,
dem sach man die zinne
glîzen unde schînen
von liehten rubînen,
karfunkel unt jochande.
in disem engen lande
sach man die naht sam den tac
von dem gesteine daz dar an lac.
nû wart der herren innen
dort her von der zinnen
der wirt von dem walde,
er hiez bejagen balde
ein ors harte wunneclich.
hie mite wâpente er sich
unt reit daz ungeverte
als einen wec herte,
wan eines salamanders vel
was sînes satels panel,
des mohte er niht versinken
noch in dem mose ertrinken.
er hete ouch manheit unde kraft.
dô kêrte er gên der ritterschaft.
der ritter mit dem bocke sprach.
dô er in her varen sach
„kumt er her an die wîte,
er muoz mir *pittn* strîte.
er gesiht noch hiut die stunde,
daz slahen zuo dem munde[?]
gilt ʒu allen potten.
hæt er den Rîn zuo dem Roten
erleitet umbe sîn hûs,
er müeste uns doch her ûz
dise juncvrowen geben
oder ez gêt im an sîn leben."
starc unt grôz nam er ein sper,
ûf den wirt reit er
mit kraft unde mit zorn.
vil ebene hete er in erkorn,

Digitized by Google

sô swinde er dô ûf in stach,
daz man in dort ligen sach
mit orse mit alle;
in dem selben schalle
twanc er in dô sicherheit,
ez wære im liebe oder leit.
do diu sicherheit was getân,
zuo den herren gie er dan
unde enphie sie alle wol,
als man edele herren sol,
unt vuort sie mit im in daz hûs.
der milde künec Artûs
wær dâ mit êren gesezzen,
swie hôhe er was vermezzen,
sô schôn was ez gezieret
unde geflorieret
von gemælde unt von golde,
als man ez wunschen solde.
wie Troje wart zerstœret,
als ir wol hât gehœret,
daz lange beschach hie bevor,
dô Paris Achilles [und] Hektor
unt manec man verlôs den lîp
umb Helenam, daz schœne wîp,
daz stuont gemâlet über al
in dem wunneclichen sal,
den bowet diu gotin Pallas,
diu des wirtes muoter was.
man schuof den herren guot gemach.
über unlange dar nâch
dô kam diu juncvrowe.
als ein rôse in dem towe
sô lûhte ir antlutze klâr,
wan si was ze wunsche gar.
si enphie die herren schône
(daz ir got iemêr lône!)
unt kustes alle besunder
unt sprach „ez ist ein wunder
daz got mit iu hât geworht
daz ir âne alle vorht

Digitized by Google

in diz lant sît komen
unt niht schaden hât genomen.
ie doch sô hôrte ich sagen ie
daz got die sînen nie verlie."
nû was daz ezzen bereit,
als uns diu âventiure seit,
man gap in alles des die kraft
daz man dâ heizet wirtschaft.
sie trunken unde âzen,
ir leides sie vergâzen.
der wirt was ein vrumer man,
daz schein vil wol dar an,
er erbôt in tugent unt êre.
des dankten sie vil sêre.
des morgens vil vruo
sie bereiten sich dar zuo
als sie wolden rîten
unt dâ niht langer bîten.
der wirt was mit in bereit,
er behielt sîn sicherheit.
mit urloup vuoren sie von dan
vür manegen wurm vreissam,
unz sie kâmen alle dar
da des waldes herre wart gewar
der grôzen unmâze
diu dâ ûf der strâze
von den tieren lac tôt,
als sie die herren mit nôt
sluogen durch ir lîbes nar.
daz gras was allez bluotvar
ze beider sîte umbe sich
des waldes einen breiten strich
die strâze ûz an die wîte.
ich wil von dem strîte
sagen unz an mîn ende.
„wie erwerten iu die hende
die unmâzè?" sprach des landes voget.
„unt hæte hie durch gezoget
der tiuvel mit sîner manegîn,
daz wunder moht niht grœzer sîn

Digitized by Google

den ir hât erzeiget hie:
ich sach grœzer wunder nie."
dô sprach der ritter Pliamîn
„sol daz ein michel wunder sîn
ob sich ein man des tôdes wert?
mit were sich maneger hât ernert
in angestlichen nœten!
swer vrumen man wil tœten
die wîle er unbetwungen stât,
sô weiz niemen wiez ergât.
man sol gên ungewizzenheit
ie mit were sîn bereit,
unt geloubet daz der beste list
diu were gên bœsen liuten ist.
hie ist grôz wunder niht geschehen.
ez ist ein wunder, welt irs jehen,
swâ edel ritter hôchgemuot
sô wider ritters orden tuot,
daz er âne were den lîp
lât gewalten als ein wîp."
mit sô getâner wehselzal
die herren riten durch daz wal
alsô, daz die wurme hie
in kein leit geteten nie:
daz schuof des wirtes gewalt.
doch lâgen sie vil manecvalt
bî in in der dicke
mit swærem aneblicke
in allen den gebæren
sam sie tôt wæren.
unz in der wirt erloubte,
von leger sich dô stroubte,
maneger hant kunder,
der in dem walde wunder
erzogen was mit listen,
daz sie daz lant gevristen
gewaltes unt der mære
welh leben dar inne wære.
diz was gestanden alsô hie,
daz man kein âventiure nie

Digitized by Google

dar inne gesuochte wan die drî.
des selben ist ez hiute vrî,
der wirt sî lebendic oder tôt,
er was erlâzen sît der nôt
daz niemen in sîn lant reit
wan die drî ritter unverzeit
nâch âventiure, als man phlac.
Diz zôch sich vaste ûf den tac
hin gên spæten undern.
den wirt begunde wundern
wie in gelungen wære,
der ritter êrbære
gie sehen an ein zinne.
nû vröwet sich herze unt sinne
do er sach sîn liebe geste.
„hiute ist mir der beste
tac betaget" sprach er
„den ich gelebet hân unz her:
ich sihe die lieben geste mîn
sô vrô, in mac gelungen sîn.
nû bin ich der nie niht verlôs."
er stuont unz er vil ebene kôs
an der schare vorne
den wisent mit dem horne
unt den ritter der in reit.
hin wider er zem bette schreit,
er sprach zuo der vrowen
„nû wachâ, wiltû schowen!"
si sprach „waz sint diu mære dîn?"
„dâ koment die lieben geste mîn,
ich hân sie sunder erkorn.
sie hânt gewunnen niht verlorn:
der ritter der die maget vie
den bringent sie gevangen hie.
durch mîne liebe bereite dich
zir gruoze, alsô wil ich."
einem knehte ruofte er dar,
er sprach „heiz sich bereiten gar
swer ze rosse komen muge
alsô, daz er ze bûhurt tuge."

Digitized by Google

dô wart bereit schiere
vil rîcher baniere,
wol vierzic oder mêre
durch der geste êre
kâmen al dâ ûf den plân.
wie kunde er sîne geste hân
enphangen hübeschlîcher?
was iemen êren rîcher
mit sô vil habe als der wirt,
des weiz ich niht, wan daz verbirt
ze prüeven aller meister wort.
got gebe im noch der sælden hort!
dâ wart gebûhurdieret
mit orsen wol gezieret
von sîdînen decken,
diu swert mit scharfen ecken
der sach man dâ niht enbart.
dâ wart unvuoge gespart;
was dâ iemen der ir phlac
mit êren, daz man swîgen mac.
sus vuorte er sie ze hûse
mit baniere sûse.
des was der wisent ungewon,
dicke schûhte er dâ von,
er schûhte maneges schildes blic;
nû was sîn sô gewaltic
des waldes herre, daz er hie
zeltende under im gie.
der bûhurt werte unz an daz tor.
dô sie erbeizten dâ vor,
dô kam diu wirtin gegân
mit maneger vrowen wol getân,
si nam die meit an die hant
unt sprach „ir hât wol gewant
nâch êren iwer ungemach,
unt geloubet daz ich nie gesach
sô liebe geste mêre,
daz hûs hât iemêr êre
sô rîcher âventiure.
got gebe iu ze stiure

Digitized by Google

ze dirre werlde guot heil
dar zuo sînes rîches teil.
daz heil ist allem heile obe:
gotes gunst der werlde lobe."
waz mac ich nû sprechen mê?
wan als wol unde baz dan ê
wart ez in erboten dâ.
sie wolden morgen ie sâ
mit dem tage sîn geriten,
do erbat sie kûme daz sie biten
diu wirtin gewizzen
unz daz sie enbizzen.
hie was daz danken harte grôz
daz von aller munde vlôz,
als ir êren wol gezam,
mit urloup vuoren sie von dan.
ein strâze truoc sie gên dem mer.
dâ lâgen zwei grôziu her
ze velde in den zîten,
als sie wolden strîten.
der wilde künec Geldipant
wolt mit werlicher hant
die gotin betwingen,
mit strîte überringen
daz si in næme ze man,
dâ wolde si niht komen an
diu edel gotin Jûnô.
si was der herren râtes vrô,
si enphie sie als wol
als man edel herren sol,
si gap in silber unde golt
unt alsô hêrlichen solt
(daz geloubet sunder wân),
daz ich es niht gesagen kan.
des hulfen sie ir ûz der nôt,
den künec ersluogen sie ze tôt
unt sînes heres âne zal,
alsô behielten sie daz wal.
mit urloup vuoren von dan,
als ich ez vernomen hân,

Digitized by Google

der tavelrunde geverten.
mit vröuden sie kêrten
ze Britanje dem lande
dâ man ir tugent erkande.
An einem morgen in der zît
sô man zem ezzen wazzer gît
kâmens ûf den hof geriten.
gar mit tugentlichen siten
wurden sie enphangen,
hie kam gên in gegangen
diu künegîn unde ir vrowen gar.
daz kint die tugentrichen schar
reht als ein engel zierte
unt schône geflorierte.
hie mahte sich ze stunde
der jeger mit dem hunde
[wider] heim gên Asteriân.
ein botenbrôt er gewan:
er seite in liebiu mære,
daz ir tohter wære
ze Britanje in dem lande
unt wie er nâch ze phande
in den walt was geriten
unt wie sêre dô striten
die si erlediget hâten.
vil guotes sie den bâten.
der grâve unt diu grævin
satzten allen ir sin
unt begunden ahten
wie sie sich ûz gemahten
mit rîchem gewande
unt wie sie âne schande
dem milden künege Artûse
schône kæmen ze hûse.
phellel unde sigelât,
drîzic ritter einer wât
vuort der grâve dâ hin,
dô vuorte diu grævin
drîzic juncvrowen,
die man vil wol schowen

Digitized by Google

al dâ mit êren mohte,
als ez in beiden tohte.
dô diu reise lustsam
hin ze Karidôle kam,
dô wurden sie enphangen:
ez mohte noch belangen
ze sehen den der vröuden gert.
wir sîn leider ungewert
alsô volkomener tugent,
uns enbristet an der jugent
daz man von den alten hât
ze sagen die wîl diu werlt stât.
sie heten kurzewîle vil
von in allen ûf daz zil
daz der herre Gauriel,
ein ritter küene unde snel,
urloup dô næme;
in dûhte daz er kæme
heim ze der jârzît,
obe in keiner leie strît
irret ûf der strâze.
doch was ez in der mâze
daz er kûme heim gerite,
unt swaz er vürbaz gebite,
sô müeste er hân misseseit
sîner vrowen, daz wære im leit.
An einem morgen vruo
dô bereite er sich dar zuo
daz er urloup wolde
nemen, als er solde.
dô der ritter lobesam
ûf den hof geriten kam,
do besande er die besten
die ez kunden unde gesten
kunden wol erbieten
unt bat sie daz sie im rieten
dar zuo: er wolde varen heim.
daz was mîn hêr Iwein,
Erec unt hêr Gâwân,
Meljanz unt hêr Walbân,

Digitized by Google

Wigalais unt Tristrant,
Garel unt Kalôkrêant,
Lanzelot unt *Parille*
unt der wilde Dodines,
Partriban unt Parcinier
kâmen dar mit rîcher zier
unt der schœne Parzivâl
unt Daniel von Plüental.
den herren leget er dô vür
vil gar sînes willen kür
unt wes er willen hæte.
dô kam vrowe Elæte
geriten zuo dem ringe,
mit vröuden gedinge
enphie er schône die maget
unt die von den ich hân gesaget.
si seite im liebiu mære,
daz sîn vrowe wære
siben naht von hûse gevarn
„unt wil iu leides gar bewarn
ze Friapalatûse
in ir eigen hûse.
des ist ein tac gesprochen:
über drî wochen
sult ir ir hie bîten,
die wîle niendert rîten,
wan, als ich iu geseit hân,
swaz iu hie guotes ist getân
unt noch geschiht in disen tagen
des wil mîn vrowe gnâde sagen
dem künege unt der künegin.
dar umbe ich her gesendet bin
dar zer tavelrunde schar
unt al der messenîe gar."
nû vuorten si die herren hin
zem künege unt der künegin
schône unt niht ze drâte
zuo ir kemenâte.
dâ vunden sies beide
mit liebe sunder leide

Digitized by Google

bî handen bevangen,
unt wâren gegangen
an ein zinne dâ man sach
swaz in dem hove geschach
über ein wurzgarten
der banekîe warten,
als ir die ritter phlâgen
die selden sich verlâgen
durch slâf an dem morgen.
man sach sie unverborgen
baneken unde strîchen
gar geselliclîchen,
er wære eigen oder vrî,
hie zwêne dort drî,
hie viere dort ehte.
schalleclich gebrehte
hôrte man vil kleine,
süeze rede reine
wart gesprochen unde geseit.
nû sach diu künegin die meit
mit den herren zuo gân,
si bat den künec stille stân.
dô sprach gezogenlîche
diu milde diu rîche
diu reine diu gehiure
„dort kumt ein âventiure,
die muge wir gerne schowen.
ein schœne juncvrowen
vüeret harte schône
der wirt von Fluratrône
dar zuo der besten ein schar,
diu kumt niht âventiure bar."
dô sprach der künec hêre
„von swannen si mir kêre,
man sol si schône enphâhen."
dô si kam sô nâhen,
sie gruozten si beide sô,
ez mohte ein trûric herze vrô
von dem gruoze worden sîn.
des genâdet in daz magedîn,

Digitized by Google

si sprach „herre unt vrowe,
durch iwers hoves schowe
ist dicke gearbeitet.
den sîn sin geleitet
als er iuch beide hât getân
der mac vil gerne bestân
an sînem wîsære.
wer kunde sunder swære
sô grôzer vröuden hân gedâht
ân got al eine, als er hât brâht
an iu über alliu lant?
vil manegem dem ir unerkant
sît unt der iuch nie gesach
unt dem nie liep von iu geschach
der vröwet sich der wirdikeit
die got an iuch hât geleit.
ich sol iu sagen mêre
genâde lop unt êre
von einer edelen künegin
der bote ich zuo iu beiden bin:
diu wil iuch, künec Artûs,
gesehen selbe hie ze hûs
unt wil iu danken, obe si kan,
daz mînem herren unde ir man
ze liebe geschiht hie ze hûs.
si ist von Friapalatûs
ein edeliu gotinne,
durch ir werde minne
hât mîn hêr hêr Gauriel
geborn von Muntabel
michel arebeit erliten,
nû hât erz allez überstriten.
si wil in selbe holen hie,
swaz er ungemaches ie
durch si leit des wil si in
ergetzen, alsô stêt ir sin.“
der künec unt diu künegin
vröuten sich ûf den gewin.
dô über den hof wart vernomen
daz âventiure wære komen,

Digitized by Google

dô gap man wazzer unde enbeiz.
Nû vernemet wie man sleiz
mit solhen vröuden dâ die zît,
daz uns noch hiute vröude gît.
dar ane man ouch merken sol
daz uns ir tugent alsô wol
ze sagen unt ze hœren tuot
unt daz doch niemen kan den muot
betwingen, daz wir nâch in leben.
waz hât unz die untugent geben
daz man sô dicke machet schîn
jugent sol daz bezzer sîn'?
Dô der imbîz was getân,
dô gie von Asteriân
der grâve unt diu grævin
zem künege unt der künegin
mit einer sûberlichen schar,
sîn ritter unde ir vrowen gar.
als sie dar wâren komen
unt wolden urloup hân genomen,
dô sprach diu künegin hêre
„durch nînes hoves êre
sult ir die wîle hie bestân."
dô sprach der von Asteriân
daz er vil gerne tæte
des in diu vrowe bæte.
nû vröuten sich die besten gar
daz diu künegînne dar
ze komen willen hæte,
als in juncvrowe Elæte
al dâ kunt hete getân.
nû wil ich iuch wizzen lân,
nâch der juncvrowen sage
über sibenzehen tage
breiten sich diu mære.
der künegin kamerære
unt der marschalc kâmen,
sie gerten unde nâmen
ze herbergen in ein owe,
als in gebôt ir vrowe,

Digitized by Google

vor einem walde ûf ein gras.
in den drin tagen was
von in gebowen, der ez sach
daz er anders niht enjach,
er muoste in guoter liste jehen.
unt wære ez eines jâres geschehen
von hundert zimmermannen,
sie wolden dar *umb* dannen
komen, daz iemêr mære
von in ze sagen wære.
an dem vierden morgen vruo
dô sach man balde rîten zuo
ir gesindes eine schar.
dô die selben kâmen dar,
wol hundert soumære
(daz wart ze hove mære)
tribens *aber* vür baz.
nû wil ich iu sagen daz
waz sie dar ûf brâhten,
daz sie sô sêre gâhten:
guot bettegewæte
unt ander hûsgeræte,
kophe unt tischlachen
von rîchlichen sachen,
schüzzel unt becher swære;
man sach ir wênic lære,
sô daz dâ niht zerrunne.
vröude unde wunne
huop sich dâ als ez solde.
von silber unt von golde
was allez daz geschirre.
dâ gie selden irre
geschirres der truhsæze
die wîle daz man æze.
dô kom ein schare von kochen;
hæt ich der zal gesprochen,
sô dûhte iuch an dem mære
daz ez gelogen wære.
dô kam ein schare ze vuoze,
die triben vil unsuoze

Digitized by Google

vier risen lange.
ir starke stahelstange
sie über ahsel truogen,
daz selbe her sie sluogen
mit ir geiselriemen.
ein wunder was daz iemen
sie des betwingen solde
ze varen als er wolde,
wan sie wâren wilde.
manec wunderlichez bilde
vuor in der reise;
sie dûhte hiute ein vreise
ze sehen, swâ sie wæren,
mit solhen ungebæren.
man gap in ein halp ûf dem plân
dâ sie gemach solden hân
unt ir herberge sunder.
ez wâren merwunder
maneger hande geschaft.
man sach dâ wunders die kraft:
man sach dâ sumelich gân
der doch kein houbet nie gewan
unt truogen hürnîne bogen.
ich wære sêre an in betrogen!
sie schuzzen swaz sie wolden
unt swaz sie treffen solden.
man sach dâ manegen rûhen man
der ander kleit nie gewan
niwan als in sîn selbes hâr
hete bekleidet über jâr.
dô man die wunderliche diet
dâ der herberge beriet,
dô schuofens ir gemach.
dar kam vil maneger der sie sach,
als man hie wol hœren mac.
diz zôch sich ûf den tac
dô diu küneginne kam
mit einer reise lobesam.
man kôs ir reise vaste
wol ûf eine raste,

Digitized by Google

swer si in der werlde sach,
daz der anders niht enjach
wan daz er wol geswüere
daz daz gestirne vüere
unt ûf der erde swebete
gelîche als ez lebete.
ir schare was lanc unde breit,
sie vuorten harte rîchiu kleit.
. . . . . .
dô diu vrowe stæte
kam geriten ûf den plân
unt sich dâ nider hete gelân,
dô vuor der künec Artûs
unt diu künegin von hûs
mit rittern unt mit vrowen
enphâhen unde schowen
die unkunden geste.
sie vuorten von der veste
wol tûsent ritter oder mê
gên der vrowen ûf den klê.
hie mite was ouch hêr Gauriel
. . . . . .
da geschach guotlîcher nie
umbevâhen ritters lîp
dan in daz minnecliche wîp
umbevie unt kuste.
der gebærde geluste
vil manegen ritter der ez sach,
daz ez im in sîn herze brach.
nû hœret rehte: in swelher zer
ze samen kâmen disiu her
beidenthalp ân allen haz,
doch schieden sie sich michel baz.
man gap dâ grôze wirtschaft
unt alles des die überkraft
des man zuo der werlde gert,
des wart man dâ gewert.
wir müezen manegez verdagen.
man hôrte singen unde sagen
unt aller hande seitenspil
unt ander kurzewîle vil.

Digitized by Google

sich huop bûhurt unde tanz,
getriwelîchen vröude ganz,
daz man unz an den suontac
wol dâ von sagen mac.
sich huop dâ maneger hande leben,
man sachs in hôhen vröuden sweben.
diu edel küneginne
diu rihte dar ir sinne
daz si den hof geêrte,
ir selbes lop mêrte,
wan si mahte vaste lære
die hundert soumære
der wir ê gewuogen
die daz geschirre truogen.
dô hiez si teilen âne zil
rîcher kleinæte vil.
diz werte vierzehen tage;
nâch der âventiure sage
swes iemen bat daz was getân.
dô nam von Asteriân
der grâve unt sîn gesinde
urloup mit sîme kinde
unt vuor in vröuden ze hûs,
dô vuor gên Friapalatûs
diu edel küneginne
mit vröuden gewinne.
dô sie urloup nâmen
unt heim ze lande kâmen,
dô lebeten sie mit êren.

Diz ruoche got gemêren
den kristen ûf der erde,
dem man nâch sînem werde:
swenn sîn lîp ûf erstât,
daz dem der sêle werde rât.

Digitized by Google

Lesarten.

Mit I *sind die Varianten der Innsbrucker, mit* D *jene der Donaueschinger Handschrift bezeichnet; wo keine* Hss. *bezeichnung steht, gilt die Lesart für beide* Hss.

2 red. 4 kron, *Nach* 4 *schiebt* I *ein*: Mit red red swa man dy her nympt Daz mich ir fur dye Jungen ziempt. 5 berüfft, die D. 6 m. ser gr. D. 7 dickch I Undanck so D. 8 edlrer, unedln I edler j. und unedlem D. 9 phligt, hant. 10 Da wyl, unglimpff D. 11 tr(e)w, er kron. 12 genueg I. 13 Gesait von d. mer D Besait, mer I. 14 swarr I schwær D. 15 sy da I. 16 la(u)ssen. 17 greiffn, mer I griffen, mær D. 18 red(t). 19 hett. 20 vor *fehlt*, karidoll I karidyol D. 21 vor habt I habn D. 22 ennd I kund zu end D. 23 da icht da geruechett I gerucht D. 24 v. da daz er suechett I. 25 was *fehlt* D guet knecht I. 27 All. 28 kain I. *Nach* 28 *schiebt* I *ein:* Sie sindt ew alle woll erkannt Da von las ich sy ungenantt. 29 Hertman I Wolfram D. 30 f. *in* D *in verk. Ordng.* 30 Elschen pach I Und von Ow her hartmann D. 31 ewichs all I habents ouch D. 32 solln I söll D. 33 sagen. 34 ir yeglicher I jeglicher da D. 37 gedacht(t): pracht(t). 39 der]da D. 40 durch aubentür D. 41 tet(t). 42 im der]sin D. *Nach* 42 *schiebt* I *ein:* Er was genant Ganirell Und was geporn von Montawell; D *folgendes:* Sin tugent warent menigfalt Er was kün unnd bald Künsch und auch milt Zu recht im bevild Der clagenden armutt Der büsst er Jn mit gut. 43 in *fehlt,* fründt D frewd I. 44 taucht I ducht, lobsam D. 47 minn (*immer*) D Sterckh. 48 Dis, göttin D. 49 huld: schuld D. 50 klaine D recht. 51 sag. 52 phincztag I Das geschach an ainem Donnerstag D. 54 abentewr *(regelm.)* I auuentür *(regelm.)* D. *Nach* 54 *wiederholt* I *irrtümlich* 41f. 55 haws, ain I husz D. 56 Da giengent weg m. D 57 stra(u)sz: mass. 59 Sy D grasig, eng: unleng.

Bemerkung. Zwingende äussere Gründe haben den Herausgeber bestimmt, von der Veröffentlichung seiner Untersuchungen über das Handschriftenverhältnis, über des Dichters Heimat und Lebenszeit, Technik und Vorbilder an dieser Stelle abzusehen. Er wird sie, so bald als es ihm möglich sein wird, dieser Ausgabe folgen lassen.

Digitized by Google

60 seytten waz in u. I. 61 Die jn wysst D. 62, 71 hort. 64 Und h. sues I Harppfen suss D. 66 pegund(t), 67 hoch. 68 Das in alles truren gelag D. 70 wunn. 72 Von voglen I Vogel menigualt D. 73 sang I gesang D. *Nach* 74 *in* I *eingeschoben:* Da schaut er in den teich Ain wis was plumen reich. 75 in, prun I jnn, brunn entsprang D. 76 kul(l). 77 eng. 78 einen wunicklichen I —liche zelt D. 81 da D. 82 menger D; schôn] wol D. 83 Dis tett ain D. 84 solt. 85 werr: kamrer I Das sy ane man wæren D. 86 kameræren D koch. 87 solt: wolt D. 88 Oder aber D. *Nach* 90 *schiebt* D *ein:* Ditz was off ainem gruenen plan Als ichs uvch vor gesait han. 91 Darzu I hochgemut. 92 jm D gedacht, gu(e)t. 93 wer I was D. 94 diu reise] das im D wär. 95 d. gruen g. I erbai(s)st. 96 bîten] entwelen D; lenger (*immer*). 99 gieng: empfieng D schön. **100** hort. 01 gruezt vill g. I grussz guttlich D. 03 schön. 03 f. *lauten in* D: Sy hiess jn willkomen sin Und dar nach alle die mægetin. 05 er I er in D. 08 gesellschaft. 09 fraw dye sa in I sacztt: ergatztt. 11 best kund D; als] so D. 12 redt lang I red, stund D. 13 sagt I sait, ere D mer. 14 redt vernom I red verniemn D. 15 nie] An D; das jm D. 16 alda I yedtweders. 17 allerbesten D. 18 v. einem des D. 21 Untz daz I. 22 frawen I frow D. 23 ob I D gesech: iech I gesach: jach D. 24 Das, manhait D, 25 kain I. 26 schon. 27 hübsch c(h)lar. 28 das D mein I jar. 29 Gelebt I dy stund D. 30 So ward mir nie von frowen kund D. 31 schön D sich. 32 vergich I Als ich wol mit warhait sprich D. 33 ain. 36 muest in lait I must, laid D. 37 in b. I betru(e)bt. 38 w. hin in D. 40 frow. 41 red ser. 42 vernam I. 43 sp. herre was D. 44 schamr. 48 pliben D. 49 gu(e)t, geselschaft, *das zweite* in *fehlt* D. 50 fraw, vill klain I frow, kain D. 51 muegt I trosts, geben D. 52 ich han, schwärs D. 53 verendern. 54 redt D thet I. 55 das D. 56 *fehlt* D. 58 all. 59 erd: werd D. 60 grossen D wirde I hett. 61 diser D. 62 muest. arbait I des laid er arbait seit D. 64 sin wirden w, gezam I. 65 —lich: rich. 67 mantawell I gen s. hus m. D. 68 grün I grün plaw r. u. D. 69 er *fehlt* D hett. 71 gezwanckh I frow dick. 73 diser kemnatten D der I. 74 als es die frow stalt D. 75 gewett: gerett I m. gewalt D bett. *Nach* 74 *in* D *allein:* Hett dar jnn geziert Die stollen wol gefiert Von edelm gestain Ausz wissem helffenbain. 77 er czwengett I So was das gebett geziugt: luigt D. 78 ob. 80 guldin D. 82 gelegt m. edel j. I was geleget *fehlt* D. *Nach* 82 *in* D *allein:* Was geleitt zu flissz klaine berle wys Lutter cristallen glas Menig liechter adamas Carfunckel und allmadin Schmaragden und rubin. 83 menig ander, gestain D. 84 Von dem selben bett schain D. 85 recht. 86 pettg. 87 *fehlt D.* 88 red all zu I daz mar D wurd. 89 wann D nur I la(u)sz. 90 gehört. 91 bett: redt. 93 kundt.

Digitized by Google

94 euvch verjehen D. 95 We I mu(e)d, an. 96 wunsam. 97 vernempt I, 98 her, seinen palast. 99 dickh thett I. *Statt* 97—200 *in* D: Ich wil euvch sagen wie der man Gefier do er haim kam Do gieng er vil dratt In sin kemnatt Als er dauor offt tett Mit meniger hand pett. **201** wunschet I winckt D. 02 liess D. 04 ubel wolt. 06 wa D wa hin I. 07 verloren: erkoren. 08 auserk. I r(e)ut, hett. 09 peprast I. 10 niemer, ein *fehlt* D. 11 mass lieb D. 12 wie ich euvch doch lass ye D. 13 habt, entsetzt: ergetzt. 14 wurd I l(e)icht. 15 miner m. D. 16 schad, allain I Die schuld, ain D, 17 solt D frow. 18 erkorn I. 19 dann D. 20 gedenkcht. 21 iwer güete *fehlt*, thue gnad an mir schein I güt, gnaden D. 23 soll D. 24 so gr. I grossz D. 25 weill I wyl, hettn D. 26 mîn *fehlt* D; nimmer] nit D. 27 berümt D, gerumet I. 28 mu(e)ssen. 29 ser ab. 30 an. 31 gewinnett I gemint, erd: werd D. 32 wen, daz des I wan, das D. 33 Nu secht recht I Secht vil recht D. 35 l(e)ib volkomen. 36 schon wurd I. 37 U. ir werdt, solichs pildt I werden, bild D. 38 ungetan D wild. *Nach* 238 *schiebt* I *ein*: Daz euch furchtent weib und man Daz will ich ew zu pues lan. 39 plibt jnn: sinn D. 40 kreft und auch D. 42 Nu secht I Secht, darnach D. 43 pild ersterb(e)t. 44 huld erwerbt. 45 wart er. 45f. *in* D: Zu hand als sy das gesprach Sin oug ir fürbasz nimmer sach; *darnach eingeschoben:* Des ward beschwärt jm sin muot In übel und in unguott. 47 tugentrich D. 48 grosser siechtumb I Rechtu D. 49 s(e)in. 50 mit. 51 fuegt, swar I mocht: docht. 53 gelaytt: saytt. 54 gesind. 55 herr wär D. 56 landsmär D. 57 magt D dienstman I. 58 wunder] angst D. 59 entricht: —sicht. 60 Zu ir. 61 b. sy. 62 sy, muest. 61f. *in* D: Begund er ser blaichen Wann jm musst entwichen. 63 Paider farb u. sprach I Varb und auch sprach D. 64 rach. 65 ir *fehlt*. 66 wurd so ubel I schützlich D. 67 kan] tarr I. 68 Man sprach es wär nit war D. *Nach* 68 *schiebt* D *zuerst:* Er was gehaissen gauriel Und was geborn von mundawel, *dann die Vv.* 287 *bis* 300 *ein, die nach* 286 *fehlen.* 70 laid, halbs. 71 nichtz D. 72 Ain D. 73 gedacht. 75 Gnaden I fraw. 76 zw Jungst I Do sy min oug jüngst ansach D. 77 mu(e)st. 78 huld. 79 mich I. 80 huld. 83 mein I er: mer. 85 Nu s. I. 86 wurdt I wirde *fehlt* D. 87 het. 87f. *in* D: Und was an manhait unbetrogen Der selbe ritter hett erzogen. 89 Ain D. 94 Die Im g. w. in der I Da er gezelt was in den D. 95 het(t). 96 Gelobt I Gelegt D gold ain. 97 daz D schilt· 99 was g. D.

300 bock(h). 01 Nu hueb er sich I stras: mass. 03 wolt, er: mer 04 geit, nichts I gert er michels D. 05 Wen, erwurb: sturb I rum erwarb: starb D. 07 furt. 09 Mänig D. 10 ungefu(e)g. 11 wär wild. 12 ubel an. 13 er da z. D. 14 fris I frais D. 15 herr: verr D. 16 Ains

Digitized by Google

D. 18 gedultentlich D. 20 san(n)dt; ir *fehlt* D. 21 seinem haimandt I haimüet D. 22 wolt, gu(e)tt. 24 tags. 27 —fraw I. 28 sam] als I. 29 dem ainig D. 30 gedacht, mu(e)t. 31 m. dise junckfrow sin D. 32 zw wunsch, pechaitt I. 33 gegn I. *Für* 332. 3. 4. 5 *steht in* D: Do empfieng er das mägetlin Vil schon als man die frowen soll. 35 ewch I. 36 hart. 40 Noch ymmer geschawen I. 42 e. am dem D brieff. 43 In, aigenlich D. 44 megt I. 45 her I lieber herr D gebt. 47 —frow. 49 ansprach I. 50 hort. 51 frawn I fro D. 53 hab ich g. I hatt genomen D. 54 wöll D. 55 gottin: minn D. 58 Mugtt, hewr I Mügt, hür D. 59 Britany, land: schand D. 60 an D. 61 säld D. 63 peiagtt: gesagt I begatt D. 64 merckht w. ich ew g. I merckt, gesagt D. 65 So D alle I. 67 fluratromz D. 68 tregt I euwer frow, kron. 69 gezewg I gezuig D secht. 70 hoff. 73 wurd. 74 erw schon I schöns D. 75 potschaft I fröwt, bottschaft D. 77 kaum, enpaitt: bereitt I kum, erbait: berait D; erbeite? 80 dem sumer lie I Hye den s. an stritt D. 81 wun(n). 83 laub, schön. 84 wis D. 85 überstekt: bedeckt D. 86 schon. 88 liecht. 89 mit I. 90 in dem wald allenthalb e. D. 91 sang I gesang D. 92 sumpt, lang. 93 pock(h). 94 disen D er *fehlt* I. 96 wolt. 97 Dis, sit D sytt I. 98 im *fehlt*, allwertz D mit. 99 Deş er der I selten nye.

400 Do er I wenn, rosz (*so immer*) D. 01 vom husz D haws I. 02 Gegen I künig Artus. 03 rich: —lich. 04 hart(t). 05 Kandioll I Karidol D. 06 Als ich fürwar bewist bin D. 07 ain w. D aim p. I. 08 wol getan I. 09 Uff hin schön pauilun: zun D pauilun: zaun I. 12 dry D. 13 Stall I. 14 hort. 15 volpracht. 16 im hett gedacht. 17 weren D. 18 Sein will stuont uff strits beger D. tiostiern I. 19 kamen D der I kunig mär: wär. 21 rich: —lich. 22 Gar h. I Vil h. D. 23 alduff D ain I. 24 walt hiet I wald hett gelan D, 25 sinem D pauila(u)n. 26 sagt I sait D zaun. 27 hett. 28 versiech I Zwar so verwan ich m. D. 32 wurdt; er ir? 33 Sprach D gel(e)ich: rich. 34 und ouch D Arm. 35 kay: lay. 37 Her solt I. 38 ernar I recht. 39 s. arte I ærnd D. 41 gelegt I. 42 Es ist I; in] durch D. 44 torst ir icht I thiostier D. 45 leicht beuilcht I licht jn D. 46 versawm I verhow D. 47 sag I seit D. 48 pring. 49 mär, gast: vast. 51 Solt D. 53 obe] weder D; ob I wisst. 54 Ist gen u. D. 55 zuichtenclich D. 56 geuelt. 57 in *fehlt* I. 58 Das, beger D noch ein g. I. 59 milt. 59f *in* D *in verk. Ordng.* 60 den *fehlt*, mein I Gar vlissig ich dez wesen bin. 61 maytt I magt D ain. 62 mär schier sagt. 63 geruech. 65 vrowe *fehlt* I frow, recht (b.) D habt. 66 schön I schönz, gebracht D. 67 e. zarten j. I. 68 solt I sollt all da beschowen D. 69 erfaren D mär: wär. 71 gar zu, sin D syn I. 72 schuof] sant I. 73 maid. 74 Die da s. D. 75 all u. I. 76 m. wol getan D. 79 gewisst, ditz D. 80 ains

Digitized by Google

D. 82 wurdt I wurd, pr. ane sun D. 83 Bejagt er d. end D. 84 ains mans hend D ende I. 85 erpaist I Hie verwaitzt die tugentrich D. 86 schon I Und gieng vil zuichtenclich D. 87 vür] Ene I In D. 88 an I. 89 Gutter r. hört D Ritter wes ich auch ger D. 90 darumb bin ich D. 92 s. ir g. D. 93 habent(t). 94 Do fremdlich D fromdleich I. 97 ze] ir D. 98 milt. 99 iu] er I.

500 ir alles sin D. 01 r. all zu hand D. 02 ditz D —fraw. 04 nichts D. 05 so vil von jm D. 07 r(e)ytt : strytt. 09 *fehlt* D. 10 haws I hus gewisst D. 12 kain(n). 13 zu. 14 siht] Euch I. 18 kain I. 19 —hafft 22 hab I. 23 daz] als I. 24 gelawbt an I Das sölt ir laussen one stritt D. 26 mu(e)st. 28 er D. *Nach* 28 *schiebt* D *ein*: Das er mir angewinn Mit ritterschaften sinn. 29 angesig I Ain ritter der angesig D. 30 lig. 31 also I bezwing. 32 (an) ain I geding D. 33 Wenn a. ich des verstan D. 34 pliben. 35 Min D. 36 selb. 37 wunneclich D —lich I magt. 38 —zagt D edler. *Nach* 38 *schiebt* I *ein:* Sey ew ernst so sult ir Aines rates volgen mir. 39 zim. 41 kain. 42 daz *fehlt* D. 44 guet, I gutt, hie ze D. 45 gewert I. 46 begert D masz. 47 Ir sölt mich ritten lassen hin D. 48 zäm, ob. 49 Sollich ungefü(e)g ID von ewch klat I clagt D. 50 *ein* ir *fehlt* vingt I ain magt. 51 land(t) : sandt. 52 trw. *Nach* 52 *schiebt* I *ein*: Dicz wer aus der gewonhait Ob ir mir thet chain laydt Und wider guetes ritters sitt In vnert ewch do mitt. 53 Der D guetten r. I. 54 Vill pas I. 57 pottschafft I. 58 an, nichtz I. *Statt* 55—58 *liest* D : Der edel ritter hochgemuott Nam allda die magt guott Und setzt sy zuo jm an der stund Er sprach junckfrow ich tuon euch kund Hiemit bracht man jn trinken dar Und tun euvch min willen kund gar. 59 Mazz, gestul macht I gestüll mag wesen D. 60 Das sag ich als ich hab gelesen D. 62 u. doch gepraittet I gesprengt D. 63 saumaitt I golter, sameid D. 64 vermeitt I vermaid D. 67 in w. acht, wer : mer I u. w. a. es ward gebracht D. 68 wurd I Jedoch so sprich ich an all vorcht D *Nach* 68 *in* I *eingesch.:* Es was reich gezierett Und mit goltt gefloriertt. *Statt* 69ff. *steht in* D: Es was vil menger marck wert Als syn der ritter hett begert Ain samat lasur var Geplümt mit finem gold dar In ainen koppf von golt Als es der ritter wolt Darus vil menig edelstain Nach siner edlen art schain. 69 pracht I nû *fehlt*, jenen edel tr. D. *Nach* 69 *folgt auch in* I *eine Interpolation:*

In ainen koph der waz geuar — Goltcz was er inan
Aller der varb der yemant — Aussen was gelegt dar an
Genennen oder erdenckhen chan — Aller der hant stain
Wie er so manig farb was — Edell und rain
Daz sag ich ewch als ich es las — Von den zung ye gesprach

Digitized by Google

Oder aug ye gesach
Jegleicher nach seiner art schain
In dem lid lag ain stain
Der leucht nachtes sam der tag 18 Do sy . . . . ,
15 In welcher chamer er do lag
Dar in dorft nicht liechtes sein
So recht liecht waz sein schein

72 sâ] sach I. 73 her I. 74 Schaid I. *für* 72. 3. 4. *liest* D: Do sprach die magt dar Herr schaid ich nach m. h. h. 75 frow nain sus st, m. s. D. 76 euwer D will. 77 e ritterschaft D. 78 garczaw I. 79 den *fehlt* D. 80 sagt D. 81 Nur I Niement D. 83 Daz man m. abentewr g. I. 84 redt I. 85 gesell nu v. I. 84 f. *in* D: Die magt zuo dem knaben sprach Var hin und lau dir wesen gach. 86 genomen I sag. 88 Nu I Nument D. 89 sag I sey D. 91 wer gern I Ob sy mich wöll hin wider han D. 93 Karidiol, wän D wen I, 94 so grüsst D gruest I fragt. 95 gund er D. 96 gesell sagt I. 97 habt, magt I. 98 walt I. 90. 7. 8 *in* D: D, in der mär Wer der ritter wär Und wo er hett gelan die mait. 99 herre *fehlt* I herr.

600 mär, 01 Uns I. *Nach* 01 *schiebt* I *ein*: An der rays geschehen des muegt ir urkundt sehen Und dye warhait schawen An ewr junkfrawen. 02 an secht I. 03 gewalt, 02 f. *in* D *in umgek. Ordng;* 02 *in* D: Da von bin ich jr an komen. 05 Her nur I Herr niement denn D. 07 Ain ritter ungehür D gestewr. 08 f. *in* D *in umgek. Ordng.* 08 recht. 09 *fehlt* I; im] dem D. 10 stras(z), 11 Her(r), mügt, schon. 12 weys I wisz D. 13 secht I werdent sechen D. 14 erst. 15 ver waltet I verwandt D. 17 giht er *fehlt*, Und ouch niendert a. D. 18 gern. 20 M. thiost ab gewinn: mynn D streyt an I. 21 *fehlt* I. 23 wan] nur I dann D; gevangen niwan? 24 der künec sprach *fehlt*, kanstu sagen wer sey D waist. 25 her, seines I. 28 muest I müsst, bewesen D m(e)in frag. 29 lobt mocht I lobts möcht D. 31 sagen D —tur. 32 ped(e)ütt: r(e)wtt. 34 Yban D. 30 dem w. tyem I. 36 (er) des. so wän D wen I. 38 So s. D. sag. 39 *fehlt* I. 40 f. *in* D *in einer Zeile.* 40 lasur. 41 vil unstewr I untaur D. *Nach* 41 *schiebt* D *ein*: Von Berlin ain list darüber gat Die den schilt befangen hatt. 42 daz sint] guldin D. 43 Vil gar an allen o. D. 44 laist, darauff I Mit edeln gestain wol beschlagen D. 45 möcht. 46 in(n), golt. 47 pockh I bock glich D. 48 er ist. 49 pock(h). 50 kün(e)st. 51 nie D kund. 52 zam I. 53 hett D dick. 54 sturm: lintwurm I angstl. 56 Im ist k. fraisz ze D so I. 57 lebt kaum I lebt ouch nienert D. 59 ain I Und zwölfer wol herr D. 61 vecht I vacht D. 62 Denn D ruet I. 63 geuerchen D. 66 s(ch)wer. 67 redt, geuer I red, on alle gewär D. 68 her I der ritter waban D. 69 ain I Wolt, ainig D. 70 sam mir D herr. 71 n. durch g. D pett. 72 jn ninen ain D ich nicht allein I. 73 gemain. 74 mär: wär D. 75 trosts D wer I. 76 kurtzlich D. 77 oug. 78, 85 nie

Digitized by Google

men] mein I. 79 ain I, 81 gesigen I gesigt D. 82 Gegen D. 83 wag. 85 pitt. 86 m. ungerecht D, 87 *fehlt* I rufft meng. 90 peiag. 91 *fehlt* D zag. 93 schier] wol D. 94 mer un pelogenn I. 95 hät(t). 96 her Seczemors I k. her herr. 97 vordrost I vordrist, sim D. 98 gach I Hie mit gacht er zu veld D. 99 Nach jm jeglicher kam D.

700 recht. 01 sâ] Do I Also D. 02 pock(h) : rock(h), 03 w. da in D. 04 wartt : hartt. 05 all I; den] die D. 06 leucht vil m. I lücht meng D. 07 alle I kert. 09 f. *in* D : Helm schilt und ysengewand Hiess er jm bald beraitten her. 11 schilt] schwert D. 12 gesich I sich r. her jagen und gachen D. 13 will D. 14 knaben D hett. 17 all I. 19 Wen I sy jm sp. D. 20 er ye ains I vertett. 21 er dann ain anders D hett. 22 gewappet D. 23 taugt I truvgt ouch s. D. 24 der w. also g. D. hart. 25 Ouch trug er selbs D. 26 f. *in* D *in verk. Ordng.* 26 eylen vast I Also nach sins hertzen beger D. *Nach* 27 *schiebt* D *ein:* Uff sin ross er da sprang Des muosst man jm sagen dank. 28 mit kert. 30 Sotromors I sach D. 31 höcher D hoch, sach I. 33 kunigin magt I kungin D. 35 gachens D latt I. 36 des ist u. D. 37 han es I. 38 gern erkannt. 39 chain nantt I euwer kain ernamt D. 40 Oder wie, der I zu der D tauellrund(t) : chund(t). 43 habt. 44 Die werden zwen zu ein a. g. D. 45 arm. 46 m. gantzer krafft D. 47 Und mit gutter ritterschaft D. 48 an ein I. 49 solcher trost I söllich D. 50 Setremars I Segrimors D herr. 51 erlag uff seim rossz D. *Nach* 51 *schiebt* I *ein:* Darnach kam her Enett Dem selben er also thett. 52 f. *in* D : Ain ritter der hiesz karidant der kam nu dört her gerannt. *Nach* 53 *schiebt* D *ein* : Dem ouch also da geschach Wann er sin sper uff jm zerbrach Und von demselben stich Gelag er jämerlich Im selber vil unwerd An dem rugk vff der erd Do wider raitt jn ain man Den ich genennen kan. 54 pontifir I Das was der her pantrifir D. 55 als I. 56 grunlich I grimmenclichen D hett, sitt : mit. 57 stat(t) ernst. 58 Wen I. 60 Da I pran(n)t : entran(n)t. 61 helm. 62 das darus sprang das pluot rott D. 63 thett I m. vil nider tot D. 65. Und jms zu ainer fröd nam D. 66 pewaren I ernst mocht. 68 her(r) : verr. 70 swintl I. 71 sell I seel D zuckt. 72 erzaigt D gewonheit. 75 Schons I Also r. D. 76 wär : lär D als, wer : lerr I. 80 hett. 81 t(a)ucht. 82 Da ditz thjost waren g. D. 83 hêr *fehlt* D. 84 in D Als jch es vernomen han. 85 selb. 86 er D. 87 an der vart D. 88 dem *fehlt* D bock : rock. 89 liecht I lichtden D hab. 90 gesalbet, erd : werd D. 92 schowt; mîn] sprach D. 94 wer : verper. 95 gern. 97 hin zu D got. 98 her D wort ersprängt. 99 er *fehlt* I.

800 vertett, la(u)ss. 01 gehazz I. 02 pockh sach I. 04 daz *fehlt* I. 05 Uff ainem halt ist ditz v. D. 06 chaingesell I schimpf gesell D chert :

Digitized by Google

lert- 09 *fehlt* D chertt. 10 wol funff I scharpfe sper D. 11 Verstach in r. g. D Vertett. 12 schilt. 13 trost, peuiltt I thiost, bewildt D. 14 zu den. 15 sy do cherten I an ein. 16 Mit vil grimigen slegen un doch hert I vil grimmiger schleg hertt D; dô? 17 wert(t). 18 torst. 19 Daz hoffl I Das hoff, ain D. 21 halsper(ch). 22 Ob dem knie D ob. 23 erschain D. 26 lieht]schin I. 27 Doch, den zwen I sch. sy sich ouch alsam D. 28 tür D. 30 geschech : sech I. 30f. *in* D: Den lib das es niement gesach Wie manlich es geschach. 32 pock(h) raytt, 33 ruw D arbait. 34 an]in D. 35 —fraw. 36 Mit zuichten sy, gieng : empfieng D. 37 Nun hört wie sy in D. 38 herr: ver I si sprach *fehlt,* Seit wilkomen herr D. 39 bitt. 40 m. noch l. I laussend D. 41 müsst D fraw. 42 mayn I an *fehlt,* end ; hend D. 43 hie nu wurdt, mein I wurd D. 44 rawt I Noch schiltes r. v. D. 45 her Ereckhen I Her eccgken D. 46 säch. 48 yban D. 50 Die selben geltend euvch w. D. 51 ich do g. I. 52 leo I löw D Minem pock(h). 53 u. ain w. I ab. 54 stat D. 55 wurd. 56 ab. 57 säch. 58 Herren ybans D ymans I. 59 m. ich herten D. 61 Owie, war D wer I. 62 traw, vest I truv, her D. 63 by dem leben D lewm I. 65 w. jn euvch, lan D. 66 ew mein nichtz I. 67 mueg I. 66f. *in* D: Und will noch haben jn der huott Das ir mir sin danck tuott. *Nach* 67 *schiebt* I *ein:* Mit pett noch mit droe Si sprach so will ich wesen froe Mag ich des an sorg sein So las ich vil der swär mein Nu was Ir essen peraytt Si assen schon wart pelaytt Die junckfraw an ire gemach Da ir alles guet geschach. 68 Darnach in kurtzen st. D. 70 h. da der D. 71 alle] zu samen D. 73 tür D. 74 mu(e)st. *Nach* 75 *schiebt* D *ein*: By den zitten ane wan Das der stritt also getan Das niement dorst daran kainer hilff an ain man Wee jn die des gedachten Das zwen an ainen vachten. 77 seinn I. 79 Nach dem aller pesten. 80 Ob, tisch I All da ze tüsch waren D. 82 Als ob D schwär : wär. 84 gass D wysz: spisz. 86 hetten D geessen. 87 kem(p)naten. 88 da zu hend an der D Besandt, stundt. 89 tauelrund. 90f. *in* D *in verk. Ordng.* 90 dô *fehlt* D rich: g(e)lich. 91 all D pitt. 93 wolt geren. 94 Empaissen, haid: laid D. 95 recht. 96 beschen D man. 97 all wol D wolle, alle *fehlt* I habt. 98 sag, min.

900 solt I milt. 02 werd. 03 haws kumb, mer I hus kom D. 04 end(t). 05 ez *fehlt* D. 06 herr D. 06f. *hat* I *erweitert*: Die sprachen do ze stundenn Mit gemainen munde Her daz Ir daz selb thuett Daz dunckhet uns r. un guet. 10 sich b. d. l. 11 wolt, 12 wald: bald D waltt I. 13 choch hiez man p. I köch D. *Nach* 13 *schiebt* I *ein:* Daz sy das selb thetten Und welich aint (!) hetten. 14 sêre] pald I. 15 sy erst (den) D. 16 walt I veld D. 18 m. gute hütt D huet I. 19 geziert was D. 20 gold: wolt D. 21 er I a. dann d. edel küng D.

Digitized by Google

22 U. ouch D rich: —lich. 24f. *in* D *in verk. Ordng.* 24 Also D. 25 nem wart I da niemen D. 26 veld. 27 meniger r. lobsam D. 28 mocht. 30 geclaidt, richer D. 31 Phel, siglat I Pfäl, sigilat D. 32 hermen I Hermlin D. 33 Acht zockl I Liecht. *Nach* 33 *schiebt* D *ein:* Und andere menig guot claid Erzuigt wol mit richait. 34 Und m. I guldin. 35 wänd, w. sölt zergan D zozergat I; disiu? 36 A. uns aber d. a. D. vergicht I. 37 nymer mer I. 38 gar ein]recht D; wundickliche I. 39 kam *fehlt* I. *Nach* 39 *schiebt* I *ein:* Cham geritten auff daz velt Da auff geslagen warn dy zelt. 40 sie *fehlt* D veld. 41 habt. 42 mes(s). 43 Daz ezzen was perayt darzu I. 44 Das (sy) D. 45 tisch. *Nach* 45 *schiebt* D *ein:* Sy hetten allez des dy krafft Das man da haisst wirtschaft. 46f. *in* D: Do sy mit fröden gassen Und sy sich all vermassen. *Nach* 47 *schiebt* I *ein:* Der chunig gepott und 'patt Daz chain ritter sein statt Ver wandlet ee sy gassenn Und alle gleich sassen Daz er in chunt thett Dez er sy alle pett. 48 Uff stritt liden ungemach D. 50 h. alle gelich D reich. 51 s. hie z. D —lich. 53 niemer D. 54 wolt. 55 Gewappet all D. 56 —zäm. 58 d. uns w. gezem: nem I. 58f. *in* D: Der sol e urloub nemen Ob es üoch allen wol gezämen. 60 zuo mir unt *fehlt*, edeln k. D. 61 all I alle *fehlt*, s. stätt sin D. 62 red. 63 her. 64 gar g. D —lich: rich. 65 Zu der küngin D. 66 hendt legt I hend leit D. 67 G(e)nad fraw gewertt. 68 u. hie das, magt: —zagt D Urlaubs. 70 hewt voder I hütt, wie es nun gat D. 72 milt. 73 mu(e)s, gelait. 74 daz I. 75 begert D. 76 alle I Er naigt jr und gie zu hand D. 77 All da, sin kappen D sein I. 78 der was D. 79 an sich D an I Als, hett. 82 das D d. ways er nitt I. 84 Also D. 85 gesagt D vold I. 86 Als jn aber D herr: verr. 88 gewappet D het(t). 89 gut ritter D. 91 gegen I strass er do D. 92 halb I Glich wol zu dem halben t. D. 93 jnen D geb. 94 zwen from(m). 95 stritts begier, andren D an ein I. 96 sô *fehlt* D. 97 sy ain andern vernomen D. 98 her. 99 ser I misstan D.

1000 Edler r. guet I. 01 kunig lait. 03 habt. 04 gutt. 05 uvch vertragen D. 06 Geb I. 07 h(e)ut. 09 kun(i)gs. 10 lob I loben D huld. 11 DIr I baide D; ir] euvch D. 12 So D Karirell D herr. 13 hab geritten D Mantabel. 14 Uff aubentür in ditz D. 15 Wurd. 16 ir *fehlt* D. 17 zimpt. 18 den] Euvch I; tauelrund: fund D. 19 waz D west. 20 iendert *fehlt* I gutt r. mer. 21 Da, er D hiet I. 24 red. fürt. 25 stätt. 27 weyll. 26f. *in* D; Mit thiostiren noch mit stritten Hie zu diesen zitten. *Darnach schiebt* D *ein:* Ee der may ain end hatt Wie es halt dar nach ergat. 28 her geritten D. 29 Daz jr sy hinnen wölt pitten D. 30 pett wer I gepett werdt D. 32 her. 33 soll, bestan D schull I. 35 eben het(t). 36 schilt: zilt I. 39 zu fluckhen I. *Statt* 36 *bis* 39 *bietet* D: All mitten

Digitized by Google

uff der prust Mit glicher thyost Sy uff ain andern stachen Das die sper zerbrachen Und jn zerstuben vor der hand Susz was jr erster thiost genamt. 40 andren D. 41 Yettweder nam ain ander sper D. *Nach* 41 *schiebt* D *ein:* Der hetten sy den wechsel wol Für war ich euvch sagen soll. 42 wurden D. 44 Vast. 46 sie] En I; trost I thiost D. 48 ouch jettweder mocht D tweder en mocht I. 49 docht. 50 zahî] Jahn I Secht D. 51 nider in das D. 52 Und I schilt, purgen. 54 l. die z. I zwen kün. 55 grimmigen mutt D g. mit an ain a. I. 56 schleg, dick(h) : plick(h) 57 der fürs D. 58 ob dem hymell I Von d. h. sprungen D. 59 lobt I Die swert lutt erclungen D. 60 Welcher I Wedrer, andren D. 61 Geltends, jm D. 62 grimmen D. 63 Jetweder dem andern jn sin ysen gewand D. 64, 62 —ders ennd. 65 geben D in des a. hend. 66 dem D dik. 67 er jm l. nit D. 68 Wann an d. krais end D. 69 hend D. 70 selbs I. 71 wen I Als ain wunnküner man D. 72 klain hett D hiet I. 74 —leich. 75 Schleg, stich reich. 74 f. *in* D : Davon geschachen nidlich schleg und stich. 76 mu(e)tt : hu(e)tt. 78 v. sy den langen tag D. 79 f. *in* D : Das ich nie mer mag Gesagen die wahrhait. 81 wysslicher D. 82 Untz das D sunn. 83 an. 84 her. 86 hie nu D. 87 ain. 88 dem I vast : erglast D. 90 haupt I Und jm ouch je das hoppt erhal D. 91 Und er D kum. 92 Kariell I erzurnt. 93 küene] biderb D; kun. 94 traff, grimigem D. 95 hern I walbans D. 97 erde D. 98 mit ganzem helm D. 99 Das er lag D melm.

1100 bock. 01 her. 02 Dar jr vor mir also hie I ligt. 03 euvch icht D sagt, an. 04 la(u)ss, gern. 06 kum. 07 Her. 09 nit min D endurfft. 10 scham I Hie schämen zuo ainem g. D. 11 Also w. der st. D zergangen I. 13 helm, ab. *Nach* 12 *schiebt* I *ein:* Zw ain ander sassen sy Uncz In der swintl verlie. 14 her I der tugenthaft man D. 15 Sy D Sin I 17 sie *fehlt* I. 18 in I innen D —fro(w). 19 Gar zuichticlich da saz D. 20 ors I. 21 gieng D. 23 her(r). 25 frum. 26 lär : s(ch)wär. 28 mîn] der D; her. 31 gebent D. *Statt* 30, 31, 32 *steht in* I *Folgendes:* Dez sult ir ewch getrosten Niemand in des postenn Gedenckhen soll ze nicht Ir werd der geschicht Wertt in allen lannden Sie sprach ob ich der schanden An und des lasters wer Dez lobs ich gern entper. 33. r. sprach zw in paiden I. *Nach* 33 *schiebt* I *folgendes ein:*

Ich will ewch ains peschaiden
Es sey weyb oder man
Wer mit fueg fleyssen chann
Daz ding als ez in an gett
Des witz woll zu lob statt
Ain frum man sich trœsten soll
Ains yegleichen dinges woll
Das er traut uberchomen
Hat er aber schaden genomen
Den er mit nichte mag pewarn
Des trost sich und las in varen
Und sey mit freudn daz ist mein rat
Die weyll er nit zelebn hat.

Digitized by Google

34 west I. 36 secht : recht I sächt : jächt D. 37 So waisz ich das D. 38 tett : hett. 40 mer. 41 laid, mügt. 42 Benuden I söll, baid. 43 sald. 44 hend D. 45 verend D. 47 ergan D s(ch)wär. 48 gesagt : verdagt. 50 her I Do sprach der herr walban D. 52 vertragen D hart. 53 her geruech I Herr nu gerucht mir D. 55 o. soll ich hintz hoff. 54 f. *in* D : Sol ich hie lenger bitten Oder ze hoff ritten. *Nach* 55 *schiebt* I *ein:* Nu thuet waz ewr will sey Der Ritter sprach nu seyt mir pey Her wen ich dez ewch ermann Daz sey sprach her Walbann. 56 Ich wil gen hoff daz man mich sech : iech I sech : jech D. 57 wen I main, niement D. 58 als I. 60 Habt. 61 Und a. gros I Am D. 62 im] auch I; mit. 63 hoff D. 65 willicklichen I. 66 unt] sy D; mär : wär. 67 gangen D e. euch w. I. 68 wand hutt zu. 69 oder aber w. D. 70 legt, wayde I lägt, haid : laid D. 71 nie] al D. 74 Geräch. *Nach* 75 *schiebt* I *ein:* Mein streyt ist ergangen Ich pin sein gevangen. 76 her(r). 78 weill I wil D. 79 des] so D. *Nach* 78 *schiebt* D *ein:* Gesetzt das ich syn er Mit trüwen jmer mer. 80 sage] wisst D. 81 bisher, gesait D. 82 Do, söllich D solch I. 83 want I maint ich müsst liden d. t. D. 85 tugent] zucht D; sin. 86 kwe I kün D. 87 zu der. 88 wolt(t) : solt. 89 vordren D. 91 begert D. 93 Geuert d. der D pest. 94 nam, lob D. 95 haws I hoff D. 97 trew ir. *Nach* 97 *schiebt* I *ein:* Und dazu sey in beraytt Der kunegin sicherhaytt Dye wil des purg mit mir sein Daz laist ich sprach dy kunigin. 98 m. do vil I. 99 Wie w. berait er D peraytt.

1201 hett. 02 d. sein I er : ser. 03 Dartzu muot D mit I. 04 Der künegin und des küneges D. 05 haydt I heid, reit *fehlt* D. 08 erzaigt, sin sitt : mitt. 09 kay. 10 peiagett : tagett I bejagt : tagt D. 12 hett. 13 w. ee zu I veld. 14 selben] schlimen D. 15 muett, tett. *Nach* 15 *schiebt* D *ein:* Dann er und drasch doch davon Wann er was lasters wol gewon Und das jm offt misslang Wa man nach wirdekait rang. 17 Wer. *Nach* 17 *schiebt* D *ein:*

Do beraitt er sich zuo wer
Er sprach junckfrow ich beschwör
Euvch by der besten tugent
Dar jn ir fliessent euwer iugent
Ob jr erkennt disen man
Der mich so früg suocht an
Die aubentür das jr mir sagt
Sinen nam do sprach die magt
Er ist kay genamt
Sin nam wytten ist bekannt
Und ist ain ritter stoltz
Des künigs Truchsässz
Er sprach ich erkenn jn wol
Ich empfach jn als ich sol.

18 sprang, snur I sprangt, schnur D. 19 kain ungefueg I kyens ungefur. *Nach* 19 *schiebt* D *ein:*

Digitized by Google

Er wolt jn an dem morgen
Vil gern bejagen
Gegen der feuvcht er da raitt
Durch kays ungewissenhait
Hielt er ainhalb an das mosz
Da vil nachent die rosz
Den lauff by nament
Das sy zuo sament kament
Der ritter fürt ain stark sper
Also krefftenclich her.

21 Das er nie kein wort gesprach D. *Nach* 21 *schiebt* D *wieder ein:*

Untz er doch in dem moss gelag
Recht als ain voller sack
Der selbig nider
Des muosst er liden swer
Wann jm schuoff sin übermuott
Manig übel und selten guott
Was her kay da geschach
Wann er nie umb gesach
Das liesz der Ritter usz der acht
Das er jn nie so fruog wacht.

22 gezelt D wolt. 23 pald I balde *fehlt,* u. das v. D. 24 zuo] dort her D. 25 musst. 26 chert I Nun kerten, haid : baid D. 27 Gegen ainandren D. 28 Gerten D sich do I degen : verwegen(n). 29 Und gar v. v. I vast. 31 Sy erzaigten all jr krafft D. *Nach* 31 *schiebt* I *ein*: Da wart nicht wechslwort Yedweder da bechortt Von dem andern ain stich Doch behuetten sy sich. 32 vast I Yedoch sy g. D. 33 andren D t(h)iost. 34 s. macht I zorn. 35 —weders. 36 lufft I Vil hoch zuo mengen stucken sprang D. 37 meliantz misslang D. 39 ros I Vil vom rossz tot D. 40 f. *und* 42 f. *sind in* D *umstellt.* 40 linuall I lymual D. 42 wildt : geuild I. Nun kam her codmes gerannt D. 43 Den stach er von dem rosz ze hand D. *Nach* 43 *schiebt* D *ein*: Darnach kam her tristram Als sinen wirden wol gezam Er verstach da wol zwölf sper Mit thiost in ritterlicher ger Ye doch viel her tristram Von dem rosz vff das land Wan jn der ritter nider stach. 45 mit. 46 ors. *Statt* 44 *bis* 47 *steht in* D (*nach* 41): Do lag er unspräch Ich wänt wer jn nun räch Der müsst schaden nemen daran Doch versuocht es menig man. 48 nû] in I. 49 swertt n. strait. 50 Nur I tiostirt. 51 sitt, hoch zi(er)t. 52 er von dem rosz schiet D. 53 An den kert er sich nit D. 55 acht wolt I Ane den edlen Tristran D. *Nach* 55 *schiebt* D *ein:* Und den herren lymual Die lobt er hoch sonderbar. 56 was. 56 f. *in* D. Das waren ritter lobsam Do ez uff den aubent kam. 58 stritt : zitt. 59 dirre] diser D der selben I. 60 haid : laid D tett. 61 künig hart. 62 Mit mengen D. 63 Die ich nicht gar nemen kan D. 64 l. her groir D da wir (kroiiere *fehlt*) I. 65 welten D vier. 66 Herren D kayns. 67 dar] bald D. *Nach* 67 *schiebt* D *ein:* Zuo tal by ainem rain Da funden sy allein. 68 Herr Kayn nachent v. D. 69 nâhe] schier D nahnt I. *Nach* 69 *schiebt* D *ein:*

Doch hett er die arm gesprait
Und das hopt genaigt
Uff sines schilts rannt
Anders wäre jm zuo hand
Die sel für den mund
Wie wol ich jm dez gund

Digitized by Google

Das er alle den gantzen tag
Also jämerlich lag
Der zerprochen sper
Truogen sy her
Das sy jn vsz gewagen
Vil lang sy da lagen.

70 E sy jn prachten über das mosz D. 71 unt] sy D; in wider auff I. 72 v. yn hin so dratt D. 75 selb. 76 grossen I michlen. 77 vernomen D. 78 f. *in* D : Verflucht und verscholten Und aller fröd vergolten. 81 iemêre] so D; ymmer. *Nach* 81 *schiebt* D *ein:* Dasz ich ernst nach spil An jn nimer schowen vil Wer ln bestatt der ist ain Tum Er ist gel und krumm. 82 Als ain wässriges holtz D Da er. 84 wagt : betragt D er. 85 ser. 86 hie in, land : schand D. 87 Der künig hat ymer s. D. *Nach* 87 *setzt* I *hinzu:* Der redt ward gelachet vill und hetten es da fur ein spill. D *setzt hinzu:* Das er uns all geletzt hat Und will er volgen mynem rat Er sol jn usz dem land jagen Und jm das laster nit vertragen. 90 land(t). 91 fuorten als D. 94 Wolt D. 95 guot D. 96 yban : schin D. 97 erschein I rott. 98 Erelk I Der vermessen kreck D. 99 Sy furen all ain weg D.

1300 tags. 01 Do sy lagen ane sorgen D. 02 walt. 03 schon I schons D. *Nach* 03 *schiebt* D *ein:* Sy hetten sich durch schonhait Und ouch zuo ruw all da gelait. 04 Erelk I Kregk D. 05 Gieng v. i. wol in D 06 a. si schaw I. 07 —fraw. 08 Her durch den wald ain enge pfadt D. 09 mayt. 10 halt. 11 Sprach er s. i. e. göttin D. 12 sprach er *fehlt* D. 14 ald] oder I und D; begert D ob, hilff. 15 sô] des D. 16 redt froe I. 17 antwurt. 18 an, stätt. 19 —p(e)utt, frow. 20 Dienst gnad(t), 21 wer. 22 ich g. I gehiezz : liezz. 25 finden. 26 zwen. 28 Ouch uff a. D. 29 m. wol hergesandt D. 31 zo(u)m. 31 magetlin D schön. 33 dem I. 34 jn D. 35 sie] gar schon D. 36 su(e)s : gru(e)s. 39 an I Der jr hie vor ye geschach D. 40 ritter *fehlt* I dô sprach *fehlt*, Cregk D. 41 wen. 41 f. *in* D : Sprach nu seit hochgemutt Unser rais nun sich endet. 43 mayt I. *Nach* 43 *schiebt* D *ein:* Umb hilff also sait sy mir Nun han ich mich verhaissen jr Und trost die magt gutt Das jr ouch dasselb tut Do sprach der her Gaban Ist jr gefert also getan. 46 sullen I söll D. 47 Ain D senden. 50 f. *in* D *in verk. Ordng.* 52 ûz genomen *fehlt* I. 52 f. *in* D : m. u. man Nicht baz ich uns geratten kan. 53 streit. 54 mayd I wolgemut D. 55 ain ritter gut D. *Die folgenden Verse sind in beiden Hss. ganz verschieden und verderbt überliefert; in* I *steht:*

Der soll ir chempfer sein
Si haisset fraw Saffein
Ir vater der hiez Saffian
Und hat des pesten vill getan
Si ist ein hertzogin reich
Gar schon und lœbleich.

Digitized by Google

In D *hingegen steht zwischen* 55 *und* 56 *folgendes:*

Ob uns gott der sälden gan — Der was sicherlich
Ich soll nit grosser reis han — Ain hertzog mächtig und rich
Ich sag euch miner frowen nott — Sy ist ain als schöne mait
Ir ist vatter und mutter todt — Da von man singt und sait,

58 die *fehlt* I main. 59 stain. 60 graff. 61 stosst. 62 chert alle sein I. kert sin D sinn : minn. *Nach* 63 *schiebt* I *folgendes ein:*

Und mit ir selbs schenckhn — Des was er Im undertan
Will er sey bekrenckhen — Als ein untrewer man
Dem gab er grosse miett — Er kom mit falschen ratt
Das er ims verriett — Frue und ouch spat,

64 man näm D sy den grafen nam I. 65 —zäm. 67 red(t). 68 jr schenck I gehort. 69 red ymmer w. I Das es jr unmär D. 70 kert u. sin. 71 ungetr(e)w. 72 f. *fehlen hier in* I n. von dem grauffen miet. 73 Darumb d. er jms verriet. 74 zu den grafen her I herr D. 75 fraw, vertt I frow, verr D. 76 Das, sy da m. D. 77 mir D. 78 Gedacht. hintz D huntz I. 79 Her. 80 wyb. 81 habt jr I. 82 sicht es paltlich : reich I zuicht ouch baldlich D. 83 arm und rich D. 84 Mir I täding : ring. 85 behab euochs D gehabs I. 87 diser. 88 *fehlt* D. 89 kunig D. 90 Der D. 62 pflegen D. 93 r. da sintt I. 94 unt *fehlt* D. 96 arbeit. 97 an, dan D. 98 Erelk do an der roy lagt I. 99 Der w. D herczogin I magt.

1400 still gedagt: sagt I Vill still er des gedacht : sagt D. 02 hant mer : wer. 03 an D. 04 lanndt I Geriten von dem land D. 05 daz I Und wie gestritten wär zehand D. 06 ain. 08 sipp wurd I Hett sy also geschwigen D. 08 f. D *in verk. Ordng.* 09 hiet, gen I hett, gern D. 10 fu(e)g hett. 11 ane D tätt. 12 zu der I der D fraw. 13 chain fueg I fug gesin D. 15 da daz I wan das D. 16 frow. 17 habt. 18 märr, nahent I ; uns] mir D. 19 m. endlichen rat D gebt. *In* D *ist nach* 19 *irrtümlich* 24 *eingeschoben.* 20 yban D. 21 best. 23 *fehlt* D. 24 bewärt D. 25 Und mit der magt vart D. 26 an ainander I got. 27 gachends D. 29 Erelk, magadin I Cregk, magetlin D. 30 an alle schand D. 31 Gegen, land D. 32 ybin D. 33 kèrten] entsamt D; hin. 36 stat. 38 mayn : zwain I. 38 f. *in* D. : Das sich die aubentür schied Ir hertz mit Il yn dar riedt. 40 dar *fehlt*, sag. 41 sein tagg I may. 42 unuerschissen D 43 vesten D. 44 nachts D. 46 gaban u. h. ybain D. 47 kunig. 48 f. *in* D : Des frowt er sich und enpfieng sy wol Als man lieb fründ sol. 50 sagt, mär(r). 51 Was da e. D wer. 52 truckhsäss : gemezz. 53 red. 54 rew I rüv D er : ser. 55 von herzen] Wenamen D. *Nach* 55 *schiebt* D *ein :* Nun ist er vil wiers getan Dan der grülich man Den der her Calocrant By den wilden tieren vand. 56 tewffer der in, pracht I der jn pracht.

Digitized by Google

her D. 57 nam in wider in s. achtt I Der belayt jn ouch zu der hinker D 58 her. *Nach* 59 *schiebt* D *ein:* Das man es reden sölt So wisst das ich wölt Euvch strauffen umb das schelten Nun haben wir vil selten Guott red von euvch vernomen Wer möcht es mit euvch zuo end komen. 60 War I. 61 Wan I waist D. 62 knecht I lütten D habt. 63 kay, mu(e)gt. 64 trût] Guott D. 65. muegt, an I mügt mich ungestraft lan D. *Nach* 65 *schiebt* D *ein:* Was ich jn han gescholten Das ist mir wol vergolten. 66 Ouch enseit ir D. 67 missentbar D. 68 widersehen I mu(e)gt 69 Inn I; von mir] lasters D. 70 wechsl redt I verschwig D. 71 wesst I ir recht wer sey geswigen I. 72 Solt. 73 wölt D. 74 f. *fehlen* I. 74 her. 76 gesin D urlaub. 78 Das grösst das ich v. h. D. 81 him I mail D. 82 Da sprach der her ybain D. 83 a. dye sei z. I. 84 Erlawt I Erloubt D. 87 küngin D. 89 got *fehlt*, iren e. D. 90 mundt : chundt. 91 sprechen D. 92 der *fehlt* I her. 93 ein] Gem I. *Nach* 93 *schiebt* D *ein:* Unbillich ist das ir mir zorn Mir wär lieb hett ich verporn. 95 yban D. 97 daz I. 98 recht. 99 hoch.

1502 Wan der D rich. 03 —lich. 04 f. *fehlen* D. 06 Her gaban wölt D eruaren ; bewaren I. 08 himel, rich. 10 pessert I dann D. 11 Desir yeder s. D. 13 mit selber I selbs gloubt das D. 16 werdt. 18 ward, ruv, ze *fehlt* D rue I. 19 Des m., voglein I vogel D. 20 erscheltt : twelt] erschalt : entwalt D tag. 22 Do hiess er D. 23 w. r. I. 24 jugent sein I All sin zitt und all sin tag D. 25 sag I N. der wysen maister sag D. *Nach* 25 *schiebt* D *ein:* Untugent nie an jm erschain Als es bewärt der edelstain Daruff nieman gesassz Der gantzer tugent ye vergassz. 27 berait. 28 mocht : tocht I. *Statt* 28 *bis* 42 *steht in* D :

So ritterlich uff den stritt — Her ritten sach von verr
Wer sy sach der hat syd — So ritterlich gezierdt
Dauon gesagen sollt er gar — Und schon gefloriert
Noch leben fürpas hundert jar — Hie mit was ouch er berait
Als jn des Bocks herr — Mit hart grosser richait.

29 sein. 30 geziertt : gefloriertt. 31 schon. 33 pockh 35 tags, im. 37 Des. 38 czu. 40 zu samen. 42 her Gabein I herr D. *Nach* 42 *steht in* I: Ich west gern mocht es sein. 43 hiet; iu] an. 45 *fehlt.* 47 diser. *Statt* 43 *bis* 49 *steht in* D : Herr was hatt euvch getan Der küng und die künegin Das jr jn vingt das mägtlin. 48 Also D. 50 hie] nachen D. 51 So wer I ritterschafft. 54 her(r). 55 Vill g. I. 56 zimier] zu sament D. 57 sich *fehlt* D. 58 Vill eben, schildt I Sich eben, schilt D. 59 da D spilt. 60 Daz I mocht. 61 Das von jn offt was worden schin D. 62 tyost wurden, west I thiostiereu wert, vest D. 63 Des chunt I Daz haimlich D gest. 64 gelich. 65 Die jr thiostieren sachen D. 66 chuntt I kund er-

Digitized by Google

kiesen D. 69 Glicher, jeglicher D gleicher krafftn I. *Nach* 69 *schiebt* D *ein:* Die thiost was jn als ain trom Jettweder ain magen bom Sennfter möcht erfellen Dann sein kampfgesellen. 70 Das D. 74 ross hert u. angstlich. 75 Ye doch D. 76 r. payd v. I. bî *fehlt* D. 78 worden grimleich I grulich D. 79 Wenig D. 80 v. den h. I. 81 schilts D ob. 82 Das D an ainder I. 83 ofte] lut D. 84 eysenrat I Inen uff der liechten ysenbart D. 85 ser wundrott I d. ymer wundrat D. 86 es je e. D. 87 den *fehlt* D windt. 88 dick(h). 90 Das, ê *fehlt* I. 91 Chundt, chomen I. 93 söllicher D. 94 an. 96 —lichs D. 97 Das endet als ich üvch sagen wil D. 98 erwelt. 99 gern.

1600 dâ] ab D. 01 geleich I glich D. 03 paydt I ze nott ain andern prachten D. 05 Er verwundet jn in der s. D. 06 ungefüg grosse w. D. *Nach* 09 *schiebt* I *ein:* Das viell auf daz gras Gaban der edel ritter was Von Im gesetzet an swertt Des waz sein allen vill unwertt. 10 Als er D. 11 sawmt I sumpt, nie D an. 12 vast. 13 sprach I. 14 gern D wolt. 16 G. der schennt I vast : gas(s)t. 17 bant I wand D. 18 pliben D. 19 angstlicher. 20 habt. 22 miss(e)zimpt. 23 ænec] ainigs I alts D. 25 stat D wen I; anders dan] jedoch D. 26 an I. 27 genüegt I geducht genug D 28 h(i)ett. 29 ain I allein D. 30 euvch hie nit wäger D. 31 ob. 33 Gern D ist nu z. I. *Nach* 33 *schiebt* D *ein:* Mir ist es nu also gewant Hett ich min schwert in meiner hand So möcht ain andres hie geschehen Was des nu wär ich will jechen. 34 Sunst enpfieng er D sin. 35 stoltz r. unverzait D. 36 f. *in* D: Kerten da in das gezelt Das kost an richait gros gelt. *Nach* 37 *schiebt* I *ein:* Sein chnappen und dye maytt Gen im giengen woll peklaytt Wart sein wundt do si daz pluet Sachen an den ritter guett. 38 Doch I. 39 er I. 38 f. *in* D: Die edel magt ungemutt Enpfieng da die ritter gut. 40 magt im schon I Herren Gaban sie umb vie D. 41 hêr Gâwân] lieber herr D. 42 gefügt : genügt D. 43 lewt I lütt D. 44 (h)untz. 45 wär. 46 miss(e)ling : betzwung. 47 ob. 49 er im. 50 ob, zu ainer. 51 fund(t). 52 er selb gloubt D nu glawbt I. 53 wär. 54 zwen, miltt : schiltt. 55 im. 56 u. unuerpunden. 57 kainrels. *Statt* 54 *bis* 57 *liest* D: Hiemit das essen was berait Mit hart grosser wirdikeit Darnach an dem andern tag Nach der aubentür sag. 58 sandt I Do sant der h. D. 59 S(e)in. 60 chlueg: genueg. 61 chundt red. 60 f. *in* D: Das was ain knab wol gezogen Gantzer tugent unbetrogen. 62 zelt I gieng : enpfieng D. 63 schon. 64 Des gnadet er und D. 65 Her(r). 66 yban D. 67 wes(s)t gern. 69 Wer. 70 ritter] wirt D; zu dem knecht: recht. 71 Gesell, sag. 72 hail. 73 nahet D vernomen I. 74 e. ritter g. I erwelt. 75 ungerochen I wolt. 77 gefügt D. 78 i. dem s. I sig. 79 f. *in* D: Dez muos ich sonders zwiuel han Mir selben ymer sagen dank.

Digitized by Google

81 hend I hand D. 82 jm länger da pliben D wär. 83 wär, arbait. 84 knap. her I Do sprach der knab herr D. 85 gunnet] güt I; iu sagen *fehlt*, Ob mir sin gunnit w. D. 86 her(r). 87 sin D. 88 wil *fehlt*, morges uff haides plan D. 89 Wil euvch D. 90 ritter *fehlt* D. 91 vart hin *fehlt*, Nu sagent eüverm herren so D. 92 gern D. 93 ist] sy D; m(e)ins. 94 leo I löw D. 95 leicht I villicht D. 97 sach I in *fehlt* D gehort. 98 gern I ob.

1700 mitt. 01 sait, hin under I sagt D. 02 S(e)inem, mär : wär. 03 mîn] der D. 05 pock(h). 06 wenig] clain D. 08 jr es gerucht : ersucht D. 09 am jm D. 11 ain gantze I tugent. 12 sin. 13 het(t). 14 Aines I stritts D dick. 15 m. liecht. 16 Beleuchtet I Belücht D. 17 f. *in* D: Do hiessz er jm sin ysenwerk Und sin rossz beraiten dar. *Nach* 17 *schiebt* I *ein:* Gar schon und wol ze fleys Von maniger hend weys. 18 schöners, ors *fehlt* I. 21 ain hiett, grosse I ainig hett D. 20 Erziert I in. 21 zu dem veld D. 22 vart] arfat I. 23 gesell I gefert D leo. 24 jm, dem wurmen I wald. 25 An ein, erkurm seit I andern D trost. 26 sît *fehlt* I. 27 Ainigen D angstlichen. 28 pock(h). 29 hartt I jm als er jn vernam D. 30 streyt I stritt D. 31 selbn I selb D hört. 32 grim I grimmen D. 33 nachent. 34 d. dreyen I. 35 frid I. 39 weyll I wyl, an D. 40 den *fehlt* I. 43 andern D. 44 was was vergeben I unuergeben D. 45 diu] Mit I; eben. 46 Gachtten, geleich I glich so D. 48 zu den. 49 Mit ritterlichen listen D. 50 Und vernunfft und witzen D. 51 kund. 52 sin erst begund D. 53 Und nicht so wol kund D. 54 recht. 55 hendt wardn I dick. 57 D. ich euvch sagen wil D. *Nach* 57 *schiebt* D *ein:* Wie gern ichs tätt, ich enkan Wie uil jr dis zwen man. 58 diu sie *fehlt* D. 90 hort, Im I Ich sag euch wie D. 61 lang. 65 liess m. da den I m. ouch den D. 66 f. *in* D: Der bock was stark und gross Er stiessz herrn Yban ain stossz. 68 zorn : horn. 69 stach *fehlt* m. seinen scharppfen h. D. 70 ors I Dem stark rossz an ain bain D. 71 erbaist I erbaitt D. 72 bock. 73 ersach D. 74 er D ros. 75 wär ID wän I ich *fehlt*, wann D. 76 erd : werd D. 77 fröwt D. 78 ors I ross D. 79 leo I selbs. 80 erzaigt. 81 erpaist I Als er offt hett geton D. 82 benueg I Da hett er sein begriffen gnug D. 83 ors I zart(t), ain. 84 an gwer D lib. 85 dis, ver I der der ditz D. 86 ängstlich I h. übel geuertten D. 87 dunckt I Der stritt dar zu behertten D. 89 wern I hochs lobs D. 90 also vester D. 91 diser l(e)utt. 92 diser welt. 93 Söllicher D. 94 verwän. 96 tags. 98 also vast : erglast I Gab dem ritter ainen schlag zuo mal D. 99 Das er kum vermaid den val D.

1800 straucht I Yedoch so strucht er D. 02 n. Im d. p. I; guote] vil gachs D. 03 In zorn D. 04 werdt I werd : erd D. 06 geuallt : twalt. 05 f. *in* D : Do der löw das ersach An dem bock jm was gach. 07 leb I.

Digitized by Google

08 den b. und den man D. 09 wider auff I; sîn herre] her yban D. 10 fue dert I fürdret D schier : tier. 11 hilff. 12 forcht, an. 13 er *fehlt,* erde D schier. 14 was] Sprang er D. 15 Wann er vorcht sin löwen todt D. 16 leo, seins, froe I Auch was der löw seins D. 17 payd an ain I. 18 grimmen. 20 ungefueg. 21 Dis I Ditz D. 22 f. *in* D *umstellt.* 22 Leo, alle, stundt I Als die grimmigen hund D. 23 weyt gimm I wyt D mund. 24 praun : klon I. 25 vff D gestrickten I. 26 gepärdt I gebär D, 27 wer I Sam als ain t. wär D. 28 wol hie vorn : horn D. 29 sînem] grossen D. *Nach* 29 *schiebt* D *ein*: Was vil ungehür In diser aubentür. *In* D *ist die Ordnung der Verse* 30 *bis* 39 *folgende:* 34 *bis* 37, 33, 2, 31, 30, 38, 39. — 30 w. in unsues I unsüssz D. 31 sein fues I Also schnitten jm die füssz D. 32 partt : hartt. 33 ungefueg I So trang und er tratt so hart D. 34 streytt : weytt I Und ouch an mengem stritt D. 35 Wo, wyt D hett. 36 stossen D kundt. 37 die *fehlt* D Vindt, gundt. 38 wyt mocht. 39 kuntt. 40 gehort. 41 Si angstlichen streyt ane I angstlichs D. 45 sagen D. 48 warten I gnug D. 49 ain. 50 drit I vierd. 51 —lichen, dem *fehlt* I. 52 beraicht, der *fehlt* I Was er verworcht mit der clag D. 53 sunst, kurtzwil I —weyl D. 54 leo I löw D. 55 Das D arbait. 56 zart I Do zart er jm das ysen D. 58 begund ; dô] jm D. 58 ring. 59 gehilff. *Nach* 59 *schiebt* I *ein:* Der nam des vill guet warr Und hueb sich mit zorn dar Mit ainem swinden stozz Ungefueg unde grozz. 60 st. er d. I. 62 Vor D laid. 63 tett. 64 minickleichen I pitterlich D. 65 velt, dye I valt D. 66 schlag. 68 gelegen I. 69 angst. *Nach* 69 *schiebt* I *ein:* Zwischen in paiden Si getorst nyemer schayden Man sach daz fewr dringen Do von den helm springen. 70 under] von I. 71 d. ir ie. I. 74 küng D. 75 Gemain. *Statt* 75. 6. 7 *steht in* D: Offt grimmenchlich zu samen gachen Das also ain herter stritt Nie geschach dauor noch sytt. 79 wolt sin. 81 haben D genommen I solt. 82 woltt : soltt. 84 Also D. 85 schilt. *Nach* 85 *schiebt* D *ein*: Waz ir gantz was pliben Ainander sy da umb triben. 86 herr D. 88 swind I geschwind D tett, schleg. 89 tett. 90 f. *in* D *in verk. Ordng.* 90 Mit halspern vest und guot D. 91 ein D. 92 wæren *fehlt,* baid D. 93 yban D. 94 rüvt, löw D leo I ser : er. 95 nachet D. 96 verloren D hett. 97 het I. *Für* 97. 8. 9 *steht in* D: Er schluog dem Ritter hochgeporn Der jn vil ser nider wach Und also offenlich sprach. 98 helm. 99 dy erd.

1900 f. *in* D *in verk. Ordng.* 01 muest, sunder sein I Er müsst (u.) D. 02 Und musst dem r. D. 03 selden] vor D. 04 milt. 05 Was, unmut D ser. 06 sin. 08 Ill w. heuvt selb b. D selb I. 09. 10. 11 *fehlen* I. 09 wöll. 11 diser. 13 sîn] ir I; Gewappet in sinem aigen hus D. 14 hend : gepend D. 15 Die, jm das D in daz behende I. 16 sîn] ouch D. 17 wan I. 18 seyt I Gesach.

Digitized by Google

19 chain, nye I. 20 gepett : t(h)ett. 21 dann D frow. 22 glid : fridt I sîne *fehlt,* lid : frid D. 23 des, gots D. 24 rich—lich. *Nach* 25 *schiebt* D *ein:* Dem ritter was syn rossz erschlagen Dez mocht er hart wol verklagen Ain anders pracht jm ain knecht Zuo stritt er aber was gerecht. 26 dem ritter] jm schier D. 27 Das D wolt. 28 wär, her : er. 29 der (sol) D. 30 Hin pr., endt : erwendt D. 31 daz] die D. 34 diser welt. 32—4 *lauten in* D: Der muossz sin geschaiden Von frŏd zuo hertzen laiden Und hochs lob verkiesen. 35 wolt. 36 lob I rain : clain. 37 Bestundt. 38 tugent. 39 hort I han gehört ye D. 40 ich hie w. D. 41 pues I buoss D. 43 nem I niem er selb jm das z. D. 44 gebütt D. 45 mit(t) entwappet. 46 Sin D ab. 47 leit, uss (d. h.) D legt I. 49 künig. 51 herr. 52 euvch D mu(e)gt. 53 recht. 54 Und bin des D. 55—7 *ist in* D *nach* 61 *gestellt.* 55 versumpt D. 56 guett : muet. 56f. *lauten in* D: Ir habt vil gar gemain Beswärt grossz und clain. 59 So uil leid D laydt I habt. 60 gehor(d)t : zerstortt. 61 habt. 63 mit namen D. 64 min. 67 Nu hœrt wert I ob. 68 —lich I d. usserwelt, degen *fehlt* D. 69 des *fehlt,* bewegen D herr. 71 also I. 72 halt I D hie do I hie vor euch an gwer D. 73 eine] euvch D; ain. 74 n. i. hulden dez begern ich D. 75 wist her(r). 76 entwert : vert D. 78 lib, t(h)ett. 79 wolt. 80 Ee daz ich es hiett I Ee ich hett D. 81 ich wär. 82 Her in D also I. 83 kund(t). 84 Hiet. 85 pu(e)s. 86 komen] geritten D. 87 vernempt I vernimbt, beger D. 88 huldt : schuldt I huld : unschuld D. 89 vür] umb D; min. 90 Vil gern D frow. 91 Gebütt, bussz D pues I. 93 leicht. *Statt* 92 *bis* 95 *in* D: Der küng sprach ich muosz nu lan Durch euver gebett sonder wan Mein zorn und übersechen Daz mir von euvch ist geschechen. 96 volkomen. 97 sô] dartzuo D. 99 sper *fehlt* D,

2000 in z. I. 01 an. 04 n. der a. D schaff, arbait. 05 b. euch b. I herr. 06 an. 07 Gerucht D laist. *Nach* 07 *schiebt* D *ein*: Do wart nit lenger gepitten Zuo samm sy geritten. 08f. *in* D *in verk. Ordng.* 08 Als ich es vernomen han D mit. 10 gleich froe I w. sy all harte fro D. 12 guet wer zergangen I gutem war D. 13 Do wurdenz D. 14 Von groszer wird und wirdecheit D. 17 kunig. 18 Da by u. D. 19 leo I lew D. 20 Gegen e. do v. D. 21 über al] allenthalben D. 22 was, kunigin D der *fehlt,* chunig I. 23 Erledigt, ich han gesagt D. 24 kunig. 25 het(t). 26 *das zweite* ir *fehlt* I. 29 y(e)mer. 32 hoff pracht(t) : gacht. 34 wolt. 35 geschechen I. 39 Sy hiez in D willkomen. 40 gru(e)szt. 41 tugent. *Nach* 41 *schiebt* D *ein:* Sy sprach nu enwaisz ich selbe wie Ich vch sol enphachen hie Da ist mir gepresten an Wann ich nie von keinem man Gewan daz ungemuott Gott uns fur basz behuot. 42 guzz, genugen I. 43 Ains D rechten. *Nach* 43 *schiebt* I *ein:* Sprach die tugent reich Vill hartt gutlich. 44 gu(e)tt.

Digitized by Google

45 muett I Zv der kunigin wolgemut D. 46 su(e)ch gnadt ID f. daz r. D. 47 hab. 48 mayd. 51 leid, pues. *Statt* 47—51 *liest* D : Wann uwer tugent was ye slecht Gegen mengem ellenden man Als ich ez ye vernommen han. 52 Do sprach du magd D magt, hât *fehlt* I. 53 wil *fehlt*, froe I w. yemer w. D. 54 mert D hails. 56 g. yemer lon D. 57 Geb, frewnden I Er treitt der eren wol ein cron D. 58 Do sprach (d. k.) D. 59 Belaitt D Gelaittet I. 60 huld(t). 61 min lieb. 62 milt. 63 schier I Ich will den zorn lazzen sin D. 64 f. *fehlen* D. 64 hör. 65 mer. 66 ir D pett : t(h)ett. 67 Gewert, a. daz er D. 68 —hafft. 69 fraw I Ich will in uwerm gepott stan D. 70 f. *fehlen in* D. 71 dienst. 72 Sprecht I frow nu spr. wez ir gert D. *Nach* 72 *schiebt* D *ein:* Sy sprach ich unfueg gern Wie solt ir mich dez gewern. 73 *fehlt* D. 74 pu(e)s. 75 W. er geselklaicher I —lichu. 76 ert, mitt : sitt. 77 Enphachtt I presten D. 78 zu der. 79 daz D do patt I. *Nach* 79 *schiebt* I *ein*: Do sprach der ritter guett Fraw ewr gnad ir an mir thuett. 80 begert, war D wär, froe I. 81 vol(i)g. 83 Nun enhan ich mich leider gar D. 85 fraw. 86 bestan D pusz. 87 alhie D. 88 des I luter D wurd. 98 Also antwurten da du dry D. 99 habt, mu(e)gt.

2100 ob. 01 So soll wir laidez uch bewarn D sull w. es n. leng I. 02 f, *in* D : Wir tuon vil gern wez ir gert Daz solt ir allez sein gewert. 05 daz D. 06 sinn : hin D. 07 von h. I. 08 An ruw r. D schier I. 09 geruocht] Ir solt D. 10 Untz daz D geschech : sech. 11 ditz l. D. 12 hin. *Nach* 113 *schiebt* D *ein:* Er sprach min wund ist nit so groz Das ich mich nv chrefftloz. 14 Hie tug an keiner miner macht D. 15 Der zue, genueg I ruw, gnug D. 16 varen : sparen I. 16 f. *in* D: Frow mit urlop lat mich varn Mir schadt sol ich ez lenger sparn. 19 pett. 20 siben D rays cha(w)m, tag : klag. 21 lept, m. grozzer D. 22 all D. 23 ser eylt von dann I Und ouch den kunig alsam D. *Nach* 23 *schiebt* D *ein:* Welcher hand swär In sinem mut war Und in mant vff dieselben vart Du in zv arbaitten wart. 24—6 *in* D : Dem ritter schuff man guot gemach All daz nie basz geschach Deheinem man in gastez wysz. 25 niemen] Im nye. 27 Daz, er *fehlt* I. 28 Der kunig, 29 aller, messney. 28 f, *in* D: Dem richen kunig Artus Und ouch der kunigin vnd dem huz. 30 ruen I soll. 31 aber] ez D; nu h. I hab. 32 gedagt : gesagt D tagett I. 33 wurd; hie] recht D. 34 f. *fehlen* D. 34 im, pracht : gedachtt. 35 land. 36 schon I wol D. 38 —in I rich : — lich. 39 gruzt. 40 wilkomen. 42 Her von vch w. ratt D. 43 Vwer nam ze hochem lob stat D. 44 alle zu I Ouch solt gepietten ir ze h. D. 45 lewtt I lut D. *Nach* 45 *schiebt* I *ein:* Ereckh dye frawen an sach Gar tugentlich er zu Ir sprach. 46 f. *in* D: Eregk sprach werde frow gut Mich lert tugentlich myn mut. 46 fraw,

Digitized by Google

vicht. 47 taglich. 51 Ich will ouch hie uwer kempfer s. D chempher I. 52 nach D. 53 recht I. 54 Rom, alle D rich: —lich, 55 wisst D. 56 kundt s. daz ist min wan D. 57 hat D. 58f. *in* D: Du vrow was mit sorgen Du nacht uns an den morgen. 60 dô] Hiemit D; mess. 61 Cregk, hails D. 62 vernams] vnains I. 63 pracht D. 64 rosz D. 65 lert I Er wart ze wunsch wol berait D. 66 schier. 67 ain. *Statt* 66f. *steht in* D: Ouch hett du vrow besant Uber allez ir lant Magd und dienst man von dem wissen stain kam Der grauw mit siner schar Mit grozer hochfart dar. 68 mit I Nu kamen sy hie (in) D. 69 Uff ritterlichen p. D. *Nach* 69 *schiebt* D *ein:* Eregk und der schenk Das got ir not bedenk. 70 Der ritter w. geziert D. 71 selber D rottiertt I. 72 satl I sattel D vast : gast. 74 Gemain. 75 *fehlt* D daucht sich I. 76f. *fehlen* D; reich, war : ungeparr. 78 grossz I schenk. 81 Ain D. 82 sein I enzwain D schilt. 83 acht I Vil mainlich groir er schray D. 84 auff I. 85 hoch I. 86 lufft : gufft I. *Statt* 84—7 *steht in* D: Wa nu sper wa nu sper Daz ist hin ain anders her. 88 Da wart vil wol D. 91 Tett da w. fvnff D. 92 trost : gelust. 93 all. 95 ze a. 97 gancz lobs I. 92 *bis* 97 *in* D: Sin tyostiren was so ritterlich Das baidu arm und rich Und alle du in sachend Vil hochez prisz iachent Wann er hett ellen und crafft Und ganz kunst zuo ritterschafft. 98 sin D.

2200 gewaltt: valtt. 02 ors I rosz, all D. 03 *fehlt* D, 04 Erholt h(i)ett er in. 05 wolt, er. 06f. *in* D: Er erbaizt nider uff daz lant Dar nach all zuo hant. *Nach* 07 *schiebt* D *ein:* Der schenk wider uff sprang Alz in ouch sin mannhait betwang. 08 schenckh I Sin zorn was fraysam D. 10 swert(t). 11 dann er begert D gertt I. 12 Von der in I. 13 die] den D; puckhl und u. I. 15 Twedern, ain I Yetwedren, kainen D. 16 daz D. 17 reden I. 18 gros schenckh vast I Der schenchh sluog und stach D. 19 Sin zorn er da rach D. 20 sin] der D. 21 het(t). 23 erzaigt, sein I Dez wart sin kanpf hafft D. *Nach* 23 *schiebt* I *ein:*

Stundt Erekh in vester huett
Der schenckh sich vermuett
Untz Im entwaich d' krefft vill
Ereckh in daz selb spill
Mit chrafft chundt v' gelten
Der schenckh wartt ee selten
Bestanden also vast
Von chunden noch von gast
Hie gewerdt so ritterlich
Mit schleg und mit stech
Ereckh den grossen schenckhn
Daz muest vor Im wenckhen
In angstlicher vorchtt
Mit grim er in entworch

24 Dem starchen schenchen er da slueg D. 25 haupt I Durch den helm den er da truog D. 26 so vr. I. 27 daz jm D. *Nach* 27 *schiebt* I *ein:*

Er sprach mich mag woll rewen
Der grossen untrewenn
Daz ich die v'raten wolt
Der ich pilleich dienen soltt

Digitized by Google

Sassine ist ein reine maydt
Ich han sy falschlich an gesait
Und han mein trew zerprochen
Daz hat gott hye gerochen
Suez nam der schenckh ende
Von erecken hennde.

D *schiebt ein:* Und viel zuo der erd Also gefuegt der werd Daz wart du herzogin fro Und allez ir gesind do Sy lobten got und sagten dank Eregken das im so wol gelang. 28 graff I grauw D. 29 *fehlt* D chempher I. *Nach* 29 *schiebt* D *ein:*

Do wer er gern dannen
Er sprach zuo sinen mannen
Woluff wir sollen ritten
Wolt ir nit selb stritten
Und wagen den lib
Umb daz wunder schon wib
Syd ir vch ir beruempt habt
Daz mirz ziempt ob ir daz lat
Sprach der ritter Eregk
Ob ir rittend sunst enweg
Wer sol dann ze puoz stan
Der vrowen der ir habt getan
Laster und swár,
Mit gelognem már
Nieman fur vch puoz stat
Ewer kemppfer der hat
Si aigen schuld verwesen
Nu wert vch ob ir wolt genesen
Oder vch gevangen gebt
Anders miner ir lebt
Fur disen tag mer
In ritterlicher er
Der grav sprach ir seit so frum
Das ich an uwer gnad kum
Und wil uwer gevangen sin
Und och der edlen herzogin
Und wil in uwer hand geben
Baidu lant und ouch daz leben.

30 petruebt I Also gab der grav hochgemuot D. 31 unt gap] Baidu D. 33 Zu irm gepot I Alz im hett Eregk vorzalt D. 34 dient. *Nach* 34 *schiebt* D *ein*: Von dem stritt ich niemer sag. 35 mit I Wann das man her E. p. D. *Nach* 35 *schiebt* D *ein:* Die nacht gar unz an den tag. 36 gund(t): chund(t). 38 daz. 40 solt(t): wolt(t). 41 lon I tuon D. *Nach* 41 *schiebt* D *ein:* Dez nu luzel oder vil Anders gab man im kain zil Wann das man in gewert Ze lon waz er begert. 42 hochgemuet: guet. 43 fraw han I. 44 ich I dienst. 45 Vil mare schuld D. *Nach* 45 *schiebt* D *ein:* Vrowe daz gelobet mir. 46 So bin ich D. 48 fraw I all ze D. 50 duch I. 52 layd I lait D. 54 froe I. 55 lieb kusst. *Nach* 55 *schiebt* D *ein:* Sunsz raiten sy daz kund Ich was ye fro fund. 56 So lieben frunt als si do vant D. 57 Si spraoh got D wol her I. *Statt* 58 *bis* 61 *liest* D:

Mir zuo grozen eren
Von schulden muoz ich meren
Min frod also lieben wan
Und uff den trost den ich zuo uch han
Also antwurt er ir
frow daz gelobet mir
Das ich mich dez unuermezzen han
Das ich vch ymmer wil by stan
Wa ir bedurfft min ze not
Da kan mich niemdt an den tod
fur war nit erwenden

Digitized by Google

59 habt. 60 fraw. 61 dienst. 62 niemen] mein I. 63 mit(t) soll wir ez. *Nach* 63 *schiebt* D *ein*: Und sollen ouch nu slauffen gan Min vrlob wolt ich von vch han Vff soliche not alz ich vch sag Wan ich wil ritten vor dem tag. 64 wolt I Ich war gern hin dan D. 65 Ze Karidiol ob ich D. 66 Noch vind I fund D. 67 mar D mære *fehlt* I. 68 ser. 70 m. sein sald sein I sald, beswart D. 71 ob. 73 wurd I wird D. 74 gern. 75 fraw. 76 Ez D; von] in D. 77 Er patt im geben ain guot nacht D. *Nach* 77 *schiebt* D *ein*: Du frow patt sin got pflegen Und gab im. mengen guoten segen. 79 vil clainer ruo D. 80 Kard(i)ol. 83 vier. 85 butten D 86 f. *in* D *in verk. Ordng.* 87 pegundt, sich I. 88 und das er kam zuo siner crafft D. 89 geselschaft I. 91 flura chorn I fluratron D. 93 Zwen D tag. 94 v. da von I lant D vunff. 95 erkannt D recht. 96 zelen: welen D tugend solt. 97 kund, funf D kumpt, er *fehlt*, funff erweln I. 98 war. 99 unwandelbar D unwandlpar I.

2300 diu] daz D. 01 selbs, unbechant D selber I. 02 Wa hin er I Wo er s. hin D verricht: geschicht. 03 tags D. 04 im D. 07 frischal I w. im s. r. D. 09 hubscher I huppscher D. 11 nimpt. 12 hern hab I hab her D. 13 unchund. 14 sich; an] uwern D. 15 vart I wart D. 16 rîchen *fehlt* I kun(i)g Artus: hus. 18 gesuechen I so michel D er: mer. 20 Hail D. 21 den fursten I. 22 her, Mantabell I per, montabel D. 23 Gauirell I. 24 bok. 25 War. 26 saczt I sagt, uwer D ampt. 27 Der gar zun hoch muotz fry D. 28 er *fehlt*, her I lieber her D. 30 kunst ID die ich s. s. D. 31 reden I. 32 weit I Und ich fuor ye durch frembte l. D. 33 maz bechant D. *Nach* 33 *schiebt* D *ein*: Vil kund ich mengez landez bin Dar zuo tribt mich mîn sin. 34 hab I. 35 —kund(t). 36 Och ist ez floratron D flura kron I. 36 f. *in* D *in verk. Ordng.* 38 f. *in* D: Das chainer slacht man In daz lant komen kan. 40 Wen I den, gern D. 41 Gewart, I zu a. 42 der ritter] er D gesell I. 43 sag. 45 mit. 46 da meiniklich in kunt I. 47 gern D. 48 Warr, lewtt, las I du lut, lassz D. 49 hab, kain strazz. 50 chandt I. 51 gemiet. 52 daz miet wart froe I miet werdt D. 53 im so D. 54 gewysen D. 55 *fehlt* D chundt. 57 Her(r). 58 Zwen lintwurm. 59 habent, sturm D; die] den 60 Ob. 61 wist. 62 Geben I hilff; noch] und D. 65 Kauirell I all zuo D; hêr] der ritter D. 67 dar *fehlt* D. 68 Geschech dann waz got woll D well I. 79 wis(s)t, gesell. 70 gib I geb D. 71 an. 73 Der D strass. *Nach* 73 *schiebt* D *ein*: Daz wyst ich warlich Die miet ist also rich. 74 well I Das ich vch wenen wil dar D. 75 Und tuo vch hart wol gewar D. 77 miet I Er sprach nu nimpt du miet hin D. 78 Der gab w. er v. bereit D. 79 rayde I. 80 lon: fluratron D miet. 82 fuerts D. 84 komen sy D e. hochen p. I. 86 mit. 87 Er leucht I

Digitized by Google

luchtet D. 88 Ez was v. edelm gestain g. D mermlstain I. 89 so wyten var D. 90 knab, meine I min D wort. 91 ze *fehlt* flura kron I Her fluratron D pfortt. 92 m. den o. D. 93 geb. 94 chom da I ich fuor nach D. 95 E ich sech wie vch g. D gesich I. 96 Dar I már berait. 97 Wa, laytt I lait D. *Nach* 97 *schiebt* D *ein:* Da mít waren sy berait Nach aubentur gewonhait. 98 mit I Sy begunden bald g. D.

2400 vor in auff I Hie kam ze vordroff uff D. 01 Gauirell I. 02 wurm. 03 zerstorten I. 04 zu dem strytt : wytt. 06 kauirell I kun. 08 Just I thiost D. 09 eben, prust. 10 Er in mit gr. crefften st. D. 12 Vil vast D vast zwayr I. 13 uber I Zornechlich er umb s. D. 15 Vil bald D Paldt I. 16 m(a)ur : s(a)ur. 17 Die thiost ward D war In I. 19 Er hiett da lebn da verlann I kert in wider u. D. *Nach* 19 *schiebt* I *ein:* Der verRayt im daz phatt Daz so fraislichen dratt. 20 stiern : hiern D. 21 eben. 22 genaigt : erzaigt D. 23 Sin crafft er do manlich e. D. *Nach* 23 *schiebt* D *ein*: An den selben stunden da Alz noch dik anderswa Daz sper alle daz zuo stuken prach Daz was dem ritter vngemach. 24 pald, ors I geswind, rosz D. 25 halsprech I Alz in sin ellen twang D. 26 neydd : schneydt I nid : snid D, 27 hert(t), 28 enzwain D. 20 liessz D. 30 tett. 31 sl. da zuo D. 33 Daz i. da v. D i. selbs v. I. 34 yban, verlan D. 36 sluogen zuo t. D. 37 Die D. 38 wurm nu verendten I wurm verendoten D. 39 renten I dô *fehlt*, gegnotten D. 40 gespert I. 41 gewartt I. 42 zwayr I cher D wurm. 43 in ain I ob. 44 käm : nam. 45 er I sig. 46 an die] Da sy den I wurm. 47 ersluegen I. 48 Das, nu dar D sie *fehlt* I. 49 torwart. 50 Geschlos I vest : gest. 52 Behielt, schandt : landtt. *Die Verspartie* 2456—2922 *fehlt* I. 54 recht, huppschin. 55 sig. 56 hart. 58 gedacht. 60 doch yemer. 62 clagend von dan. 63 wo er hin kam. 66f. *in umg. Ordng.;* wyl : myl. 66 zway. 69 vngefert. *Nach* 71 *eingeschoben:* Stock und stain Gross und clain. 70 fur daz. 71 frayszenlichen. 62 Hort. 73 An menig rain gr. 74 guot : muot. 78 Geparn, vurt : gurt. 79 sin. 83 getru mins. 84 helff mir ez. 87 widmann. 88 walt : bald. 89 ruoft. 90 grim : stim. 91 sin. 94 fragt, wár. 95 *fehlt.* 96 iagt : clagt. 97 ser. 98 unzucht : vlucht. 99 ich bin nit.

2500 solt ir mir geben (: iechen). 01 iu] noch. 02 so hert gach : nach. 04 raisz vol k. 05 hett, herr. 07 enwoll, gluk. 08 kunt ir doch n. 09 sag, gewesen· 10 mar : portnar. 12 all ser. 13 wurm. 14 mit. 15 sint, all. 16 er ez. 18 getrabt : habt. 19 schier umb. 21 mugt, lant. 22 an gewin : hinn. 24 slôze] beslozzen. 27 Gesell wys. 30 Daz ist also guot by der zitt. 31 lasterlich peitt. *Nach* 31 *schiebt* D *ein:* Syd daz kainer lay slacht ist Fur den stritt zuo paittn ist Do sol wir engegen traben Ee das sy her vff vns iagen. 32 waidner. 33 hort disu mar. 34 Wolt, gern.

Digitized by Google

35 bald. 37 hort schier ain. 38 brugg varen : scharen. 40 kompt ir in du brugg. 41 Es ist, zu enger luck. 42 wyt. 45 brugg ist ez zuo allen zitten. 47 Zwen. 48 langk : stang. 49 iren. 50 zu a. 52 geb, signuz. 53 turt. 54 recht. 55 umb rewt ir mich sicherlich. 58 sagt, mar : war. 59 lant. 61 lang. 62 brugg. 63 waidmannz. 64 bald, 65 brugg. 66 sy alda : schal. 68 war. 69 Zwen frayszlich. 70 brugg. *Nach* 71 *schiebt* D *ein:*

Ee daz her ze samen kam
Das man sy dar inn vieng
Dar umb das ez nam
Und an die bom hieng
Den wald in praitten plick
Die die wurm sluogen
Fur sich zuo ainem rick
Den schaden nit vertruogen.

72 bok. 73 an. 74 engstlichu. 75 meiden. 76 Wollends, lib emplanden. 78 vngefueg ruot. 79 in so guot. *Nach* 79 *eingeschoben*: Nicht gesein lasszen Unns ryten du strasszen Unns gebresten dann die swert Dez todez werden sy gewert. 82 ain, brugg. 84 brugg wielt : enthielt. 86 U. daz er ditz betwing : geling. *Nach* 87 *eingeschoben:* Das nieman dar uber kam Ee der strit end nam. 88 lopt. 89 muosst, an sechen daz. 90 hart schier : vier. 92 but. 94 groz. 96 sprang. 97 bewyst. 98 wiu] wan. 99 geschicht kompt.

2600 Da her in disu arbait : gelait. 01 an. 02 recht. 03 habt, selb. *Nach* 03 *eingeschoben:*

Ich wil dir fur war sagen
Wa sy sint verporgen
Die vns wurm haben erslagen
Sy muezzen hangen als dieb
Die sollen daz besorgen
Sy waren uns an masszen lieb.

05 sagt, an, spil. 08 streit. 09 ob. 11 grim. 12 Ain, unclain : —bain. 14 plaib. 15 frumbt. 16 thyost, schwind. 17 rysz. 18 Versumpt, zu lang : stang. 19 Das er in velt. *Nach* 19 *eingeschoben:* Doch hett er in erlangt Ez war im vbel ergangen. 20 erbaizt er. 23 an. 24 zuo alle. 26 Tatt er vff d. prugg da mit. 27 vnsitt. *Nach* 27 *unecht:* Rieff er den vngefuegen man In aller ritterschaft an. 28 rysz. 29 allez. 30 slage. 31 macht. *Nach* 31 *eingeschoben:* Also fraislichen schal Das er nit vff du erde val. 32 hend. 33 stang inn. 35 stang hett. 36 rugg sling : bevieng. 37 ritter ain lob zerren. 38 wollt, allem. 40 rain. 41 im ain pain. 42 mocht. 45 gnad wil ich. 46 sez. 47 Min truw. 48 rys. 50 pruggen. 52 So zerirn. 53 geswinden. 54 sumpt, lang : stang. 55 rys. 56 wolt. 57 hut. 59 kon und. 60 ab. 62 vngefueg. 63 ligend. 64 rugg : st. stuck. 65 stend. 67 hett sich dez tods. 68 sumpt. 69 lib, er sich sa. 70 Das daz hoppt, swert : wert. 71 veint, 73 lag. 74 ganz menig sin. 75 brugg hin in. 76 schier : vier. 77 Ditz. 68 yban. 79 brugg. 80 mengen. 85 helm clang. 86 gest : vest. 88 her : wer. 92 Hin gen — us : huz. 94 f. *in verk. Ordng.* 94 Sagt ir, mar: war. 95 brugg. 96 hart. 97 wisst frow.

Digitized by Google

2700 all. 01 gebart haben. 02 hab. 04 glob, woll. 05 wart nien wan von d. hell. 06 sitt. 07 beschaid. 08 Kanstu mich beschaiden und mir sagen. 10 —lich. 12 baid. 13 sagen. 14 gold. 16 lyst. 17 sînen] ain. 19 war. 21 selb. 23 schier. 25 ducht hutt lang. 27 Dem si den lip wech nam. 28 gieng, rat. 29 ain kemenat. 31 mugt. 34 vand. 35 huz. 38 hertzlait. 39 h. och m. arbait. 40 Er litt ee er. 44 zuo der magt. 46 bald. 47 Hin da. 48 Und schaid vil bald d. st. 49 hart. 50 schaid: laid. 51 Lieb. 52 Sag mir d. 57 —lich. 58 selb. 57 Ergetz, arbait und. 61 haim. 62 arbait. 63 hab. 66 begarb. 67 verwandlet, varb. 69 iungst. 70 bad g. 71 Sag, hab. *Nach* 71 *schiebt* D *ein:*

Ain bad kappen iedem man
Daz lag vil frombds werche an
Von gold menig edel nat
Allenthalb dar vmb gat
Wer nimpt ain dryiarigs kint
Zuo rechter masz sy dem sind
So groz ist nieman noch so lang
Sy decken im der fuesz banck.

73 Hart. 75 Die sint gewurcht, des *fehlt. Nach* 75 *weitere Einschiebung:*

Sy sollen och ir gurtel sin
Von edler Salmandrin
Da lit groze crafft an
Wer sy zuo recht vollpringen kan
Ir tugent wil ich nemen
Sy kan nyement verprennen
Welher wurm aiter trait
Der ubel wirt da mit geleit
Das in kainer rurt
Wer ich dez ledersz fuert
Er rit wol berg und mosz
Im gestrucht nimer rosz
Noch empfellt durch kain not
Er werd im dann erslagen tot
Der wurm wirt in dem fur erzogen
Daz ich vch fur ungetrogen.

76 mit, —frow. 78 pald, stritt: zitt. 79 dar zuo guoter z. 81 schier. 82 guot: —muot. 83 magt. 84 du grozen arbait. 86 gesten: vesten. 87 Statt vnd. *Nach* 87 *eingeschoben:*

Si baidenthalp frid enphie
Vil war man zuo den zitten lie
Waz mit truwen was gelobt
Daz prach yemdt dann der tot
Do nû der stritt vil hert
Du magt und ir gefert
Schieden alz ich han gesagt
Die stolzen ritter unverzagt
Fuert du magt rain
Alz ir du edel und schon
Gepotten hatt
Ditz schuoff si alz drat.

88 zuo den. 89 ab. 91 arbaitten. 92 lib. 94 best. 95 Es ist. 96 Der her sich u. 99 Zuo ir a. angesicht im e.

2800 antlutt grulich. 01 verwandelt. 02 schonst. 03 kund. 07 an. 08 sagten, herren. 09 got. 10 sie] ez. 11 man noch viel lieb gest. 12 handlung. 14 end. 15 lieht. *Nach* 75 *schiebt* D *ein:*

Du iunkfrow clet
Die gest enthalten hett
Schon alz ir gepotten was
Vil schoner plumen durch daz gras
Dringen laidez an
Daby vff ainem plan

Digitized by Google

Uff derselben wyt
Singen wider stritt
Du vogel manger wysz
Ditz ich vil hoch prysz
Wann er was ain tal glich
Wol ain myl al umb sich
Das man anders nut sach
Wann daz wunneclich erdn tach
Da daz vz den wurtzen drang
Vil manig kuoler prun ensprang
Uff der grunen haid da
Die bom da vnd da
Stunden allenthalben dran
Ich wan haid nie gewan
Ain dach so wol geziert
Ez was so schon pariert
In aller der gepár
Alz ez mit vliz wár
In ain ander gesnitten
Ich hett och yemer wol erlitten
Uff derselben haid
Lieb ane lait.

19 gestuel. *Nach* 19 *eingeschoben:*

Daz was allez samt gar
Berait in siben nachtn dar
Ez worcht ain wunderlichez hei
Und was komen vz dem mer
Ez worchten mer wunder
Da enkunt niement under
Haben vunden ain span
Der alz holz wer getan
Die tisch waren helffenbain
Da lag menig edelstain
Zu den orten ingesenkt
Von visch grcten menig benk
Vil anmesslich langen
. . . . . .
Und waren och bevangen
Mit guldin spangen
Menig edel gestain
Groz vnd clain
Da lagen in dem gold
Wer da gestuel wolt
Uff ain koff achten
Der kund nie trachten
Wie tewer ez wár
Unns sait daz már
Da daz gestuel was berait
Mit michler richait.

22 hett. 23 wyt. 24 gepett, gepott. 25 minn gott. 26 gottin : minn. 28 Wolten. 30 sonder arbait. 31 *fehlt.* *Nach* 30 *eingeschoben:*

Menig selzam man
Kam zuo der hochzit gegan
Unnd fromd creatur
Die hart ungehiur
Duchten in der wild
Die kamen vff daz geuild
Zuo der kungin hochzitt
Ich hort nie syt
So selzam lutt
Geladen ze ainer prutt
Man sach semlich gar
Der ander clainer nie gewan
Wann alz in sin selbs har
Darnach ain wunderlichu schar
Was von dem mer komen dar
Die daz gestuel worchten
Die menger ser vorchten
Ee sy dez wurden inn
Das sy mit guoter minn
Der kungin zuo eren
Den hoff wolten meren
Do daz allez vff den hoff kam
Bayde wild und zam

Digitized by Google

33 Die mocht. 34 Gest menger hand : land. 38 Cletten sant si ain. 39 gest hin zuo den. 40 Prachten. 41 gericht war. 43 Das im huld. 44 Elet. 45 hoff. 46 enphieng, liepplich : rich. 47 kunigin rich. 48 kusst sy all gemain. 49 menig gottin vin. 51 —lich. 52 gott u. du kungin. 53 minn. 54 An ainander, zuo der. 55 huld, 56 ritterlich beiagt. 57 gesagt. 58 k. man u. dienst man. 59 prugg. 60 Schades. 62 verluzen, schuld : huld. 63 all. 64 an. 65 Wert. 66 wan, tag : sag. 68 Sus w. d. frod. 70 end. 71 gern. 72 tauelrund : stunt. 74 Herren. 76 will. 78 wolt, pliben. 80 minn : gottin. 81 schon. 82 *und* 86 *fehlen.* 84 Herr. 87 tragt. 88 land. 89 abentiur. 91 lazzen. 92 liebs an s. 93 nach. 95 frow. 96 zuo huz satzt. 97 lieb, entsatzt. 98 Und m. w. 99 Daz, laister.

2900 clagt, gut : gemutt. 01 erkannt. 02 fuegt. 03 truw. 04 Do ich des, wolt. 05 tat. 06 antwurt. 07 sag. 10 land. 11 ducht, hoptschand. 13 Schied, prisz. 14 schuld, begieng : vieng. 16 buosz, 18 enwend. 20 gie er zu der kunigin hin I zuo der kungin D. 21 frow ; sît] nu I. 22 huld. 23 nu niendert mizzvar D ob. 24 Solt I So D. 29 sun ID ganz D. 30 dez lands D. 31 Yemer mer D. 32 f. *in* D : Do sprach er frow genad min Mocht ez mit vwern hulden gesin. 32 genadt fraw : getraw. 34 wolt ; gerne] von veh D. 35 hab I. 36 pues I buoz erschain D. 37 haimen I Und ich fuor von dem wilden stain D. 38 Britannia D. 40 —frow. 41 lie D. 42 end(tt). 43 huld. 44 min. 45 edlen. 46 Gewin, huldt I Gewunn, huld D. 47 Da D schuld. 47 antwurtt. 50 zu der I iar der tauel rund D. 51 Gelaist. 52 sol D ; niemen] mein I. 53 zim ID hie *fehlt* D. 54 sprach I. 55 zimpt, fraw I Ez zimt wol der kungin das tuo. 56 ameys I Sin liebin ains D. 57 landt preys I pris D. 58 er u. sin. 60 ir herr I Gesell und lieberr herr min D. *Nach* 61 *schiebt* D *ein:* Ez tuot mir wee und ist mir lait Doch wil ich uwer warhait Bestatten yemer wo ich sol Mir tuot uwer ere wol. 62 guett : muett I guot : muot D. 64 näm ; chäm I So du geluppt nam : kam D. 65 end. 66 frow niement D Er sprach mein ich mich erwendn mag I. *Nach* 67 *schiebt* D *ein*: Sprach der ritter ellenthafft Oder ich verliez min crafft. 68 unde *fehlt* I. vüegen *fehlt* D. 69 Herr ich I ; gemach] tag D. 70 Her I lieb ; herre] fuegen D. 71 haimlich. 72 Gedenkst D. 73 fueg I fuogen D. 74 zu(o) ainer. 75 Was frod in minem hercen lit D. *Nach* 75 *in* D *eingeschoben:* Herr du lit numen an dir Ob du ez wilt glouben mir. 76 Si sprach nu nim ditz vingerlin D. 78 Er, fur wazzer not D. 80 alle D. 81 mit ID verdampt D. 82 Seines. 83 geluckh. 82 f. *in* D : Du solt ez in stater huot han Ez mag dir wol ze statten stan. 84 war, tatt D in, thett I. 85 kus(s)t, gesellen. 86 Susz namen sy D dannen I. 87 grozen eren ditz D die I. 88 r(e)ich. 89 Hart I D mizzeclich D mussickleich I. *Nach* 89 *schiebt* D *ein:*

Digitized by Google

Sy gachten zuo masz
Ob yeglicher strasz
Das sy durch die lant ritten
Ich sag vch recht wez sy pitten
Vil selzamer mar
Wa in dem land war
Werdu aventiur berait
Das in daz wurd gesait
So fuoren sy wol achtag
Unnd was ir aller clag.

90 Das sy zuo den st. D ob. 91 Ich I Nit D. *Statt* 992 – 3009 *steht in* D *folgende Erzählung:*

Daz was ir aller swar
Nun gieng ain waldnar
Gegen in uber du haid
Mit iamer und mit laid
Er allez clagent gieng
Bis das in guetlich enphieng
Der hupsch min her Walban
Er gruezt in und patt in stan
Vnd vragt im waz im wár
Das er mit der vngepár
Du wyl also vertat
Oder wer in erzurnt hett
Bruoder sagt vns was vch sy
Vch haben hie guot ritter by
Syg ez vch rachpár
So clagt vns vwer swár
Ob ir dann hilff gert
So wert ir hie gewert
Er naigt den herren lobsam
Vz siner taschen er do nam
Ain brieff vnd pott in dar
Den vber lasen sy gar
Wer durch ritterlichen pris
Du aubentur zuo schayadis
Mit ritterschafft will prechen
Vnnd grozen kumer rechen
Den man ainem kunig guot
An alle sine schuld tuot
Sin tochter ain schone maget
Du hat min her versaget
Zuo wib ainem haiden
Der hat in geschaiden
Mit grozem hers crafft
Vnnd siner herschafft
Hat er in vertriben
Im ist nit beliben
Wann ain huz da er vff entran
Daz hat der haiden fraysam
Vil vast besesszen
Und sich vermesszen
Er muez im du dochter geben
Oder yemer me leben
Also betwungenlich
In sinem aigen rich
Sin zorn ist vngehur
Er hat ain aubentur
An disem brieff gesant
By mir vz in die lant
Sy yement allso ellenthafft
Der durch lob mit ritterschafft
Du auentur brechen wil
Dem furt man daz zil
Her vsz an du wytt
. . . . . .
In sinem muot erdenchen kan
Also peuwt man in an
Zuo rossze oder zuo fuoze
Swigent oder mitt gruoze
Swie er der aubentur begert
Also wirt er da gewert
Wie du aubentúr stat
Und wie ez sich gesezt hat
Dar wurd vch hie beschaiden
Funff und zwainzig haiden
Hatt er vber aller haiden lant
Vz erwellt vnnd dar gesant

Digitized by Google

Siner tor sint funffe
Mitt den besezt er du
Ir sint ye funff zuo ainem tor
Die tuond ritterschaft dauor
Wer ir da geruocht
Den man alz ersuocht
Die ritter sprachen all gar
Pruoder wyst uns dar
Er wirt von uns versuocht
Helfft ir sit beruocht
Waz denn an vns nv mag geligen
Wir vluchen oder wir gesigen
Do fuort er die herren wys
In daz lant zuo Schoyadis
Do sy kamen in daz lant
Daz was verhert vnnd verprant
Das die ritter hochgemuot
Gesachen weder lut noch guot
Vntz an den vierden morgen
Daz sachens vnuerborgen
Ain huz vff ainem perg stan
Daz was wunneclich getan
Vnnd was gehaizzen pronias
Da der kunig vff saz
Vnnd ouch du kunigin
Vnnd du vil edel dochter sin
Do sy daz huz ersachen
Do gieng also nachen
Der iamer vnnd des kunigs not
Das sy da wolten ligen tot
Oder aber die haiden
Von dem leben schaiden
Do sprach der waldner
Ich rat vch vngeuar
Das ir zuo ainer porten syt
Da wirt getailt der strit
Da kompt man gegen an
Nit basz ich vch geraten kan
Sy sprachen pruoder lat ivch sagen
Vns hat ain hocher muot getragen
Her vnd auentúr gelist
Man muoz hut rich tyost
Zumal vor allen porten sechen
Ez mag anders nit geschechen
Nun tuot in kunt fur alle tor
Da vindent sy vns mitt willen vor
Hie schieden sich die gest
All vmb du vest
Ye zuo der porten ain man
Alz ich ez vernomen han
Do tett der waldener
Hin vff kunt du mar
Er satzt ein horn an den munt
Er pliez daz funff stunt
Da sy gehorten den schall
In der burg vber all
Vnnd och du már vernomen
Ye zuo der porten komen
Funff ritter solicher macht
Das sy dez hart wenig acht
Hetten in der vest
Das fur war nieman west
In der welt ain man
Der ir kain tátt an
Mitt ritterschafften ain fuoz
Dez globen wart in schier puoz
Dez pringen wir ivch an daz zil
Ob ez ivch nit verdriezzen wil
Der edel kunig von pronias
Noch vester denn ain adamas
Was hintz den eren sin muot
Er vund dú kungin guot
Zuo handen sy sich viengen
Durch warm sy giengen
Baid an ain zinn
Do sprach du kungin
Ich frow mich der már
Ich sich den waldenár

Digitized by Google

Den wir hetten in die lant
Durch du aventur gesant
So sich ich vmb du vest habn
funff ritter vor dem graben
Sy sint berait vff ain ritterschaft
Got her nun tuo sy sighafft
Ob sy vns ledigen wollen
Der tauelrund gesellen
Mugen sy wol by namen sin
Als mich dunckt in dem sinn min
Ir wappen daz ist rich von golt
Sy selbs alz mans wunschen solt
Da sy du red wol gesprach
Der ritter yeglicher stach
Vff den der im engegen rant
Das er viel tod vff daz lant
Do daz die andern sachen
Sy begvnden pald gachen
Mit zorn sonder twal
Vnnd stachen ze mal
Ye vier vff ein
Man sach von ritters pain
Die ors geswind triben
Wie kund ain zag pliben
Da vier vff ainen stachen
Die starchen sper prachen
Sy gesazen all vier
Yeglicher vil schier
Zoch ald vil manlich
Ain schon swert sy hetten sich
Ain stritt bewegen
Dez wart alda gepflegen
Das man furs genaisten
Sach vz den helmen raisten
Mitt swertez slegen vest
Wer es aller pest
Da tett vor den porten
Dez kund wir mit worten
Nicht wol beschaiden
Die funf vnnd zwainzig haiden
Gelagen all da tod
Ez ducht sy ain ringe not
Ob ir halt hundert wären gewesen
Der war kainer da genesen
Den haiden begund belangen
Da man im nit gevangen
Die funff ritter pracht
Dez er im gedacht
Daz gieng im anderhalb hin
Sy ritten da ze allen toren in
Mit pluotigen swerten
Sin selbs sy gerten
Mitt stritt hart vest
Da bestuond man die gest
Da wart gestochen vnd geslagen
Dauon man yemer mocht sagen
Bisz der strit ain end genam
Da gelagen wol hundert man
Todt von den gesten
Der teurosten vnnd pesten
Der leben wart da vz gezelt
. . . . . .
Die andern da entrunnen
Noch was da vngewunnen
Paiden der haiden vnd der turn
Da lag ain angstlicher wurm
By dem turm nachen
Das sy den ritten sachen
Dem fuor zuo aller stund
Daz fur vz dem munt
Mitt vblem gesmack
Ez was ain angstlich track
Vnnd lept von dez tiufels crafft
As im gepott sin maisterschafft
Da stuont mit iamer an der wer
Der haiden da er alls sin her
Von den funffen sach vertriben
Vnd ouch die all da pliben
Die lagen an dem strit tod
Er was in angstlicher not

Digitized by Google

Nun gedacht er an den zober list
Da manger mit versumpt ist
Im kom vil recht in den sin
Das in der track truog hin
Alz er ee dick hett getan
Also betrog in sin wan
Do er den turn vff sloz
. . . . . .
Der kung alz er sich vermasz
Vil bald vff den tracken sasz
Vnd wolt varen von dann
Da kam in dez ersten an
Her Gauriel der ritter guot
Mitt zornigem muot
Do er daz swert vff in sluog
An der selben hant er truog
Siner frowen vingerlin
Dez tugend wart an dem tracken schin
Er zerstob all zu hant
Der kunig viel nider vff das lant
Da wart er gevangen
Alsus was der strit zergangen
Nun tett der waldner
Dem kunig du mar
kund vff daz huz pronias
Der lang in not gewesen was
Das der haiden wár gevangen
Die funff habent begangen
Das man dauon gesagen mag
Hinfur vntz an disen tag
Do sprach der kunig soll wir gan
Gen in laider wir enhan
Kain pfärd er nam du kunigin
An sin hant vnd gie gen in
An der andern hant du dohter sin
Nun ist wol der gelob min
Das in so lieb gest nie mer
Ze huz komen sid noch ee
Do sy zu der porten komen
Die strauss in ab nommen
Die ritter wann sy zuo ritten
Gawappot alz sy hetten gestritten
Do sy du kunigin sachen
Sy begunden bald gachen
Von den rossen vff daz lant
Alz sy ir edle tugent mant
Sy wurden schon enphangen
Do sy dar kamen gangen
Den haiden mit der cron
Den nomen sy vil schon
Vnd liezzen im dem vorgang
Do gewan uil mangen tanck
Du kunigin wie si in wolt
Enphachen oder scholt
Ye doch enphangen wol
Alz man edel kunig sol
Zuo eren den gesten
Ob sy ichtz guotz wessten
Da wart dauon in getan
Si wolt sy all gekusszt han
Da sprach durch ir hupschait
Die ritter frow ain arbait
Hatt vnns gemacht das der kussz
Vnns fromden muoz
Do sprach du kunigin
Kunden min sinn
Mich icht basz geleren
Das ich vch mocht eren
Dez fund ich an dem willen statt
Nu secht selbs in welcher wat
Mins hercen laid lit
Von dem dez ir gewaltig sit
Dester basz solt fur guot
Haben ob man mizze tuot
Ye doch erpott man ins so wol
Das man ez dem kung noch dancken sol
Ouch muezzt in der haiden
Mit truwen vnnd mit aiden

Digitized by Google

Loben vnd och machen statt Der im an sinem lant beschach
Das er dem kunig abtätt Daz lobt er vnd laist ez in.
305 Den schaden vnd den vngemach

92 strazz: mazz. 96 in. 98 raub. **3001** her. 03 dem. 05 kunig. 06 serr: er. 08 lewt. 09 Setzt, in. 10 fuoren sy dahin D. 11 *fehlt* D. 12 Hart ritterleich I. 13 reich I Gen britania in daz rich D. 14 milden] edeln D; kunigs land D landt I. 15 hu(p)pschait, erkantt. 16 fer: her D. 17 Daz I tauelrund D. 18 rechter froden berender gast D frewdn I. 19 tugent I In suocht der haimsch und der gast D. 20 wedundn I. 21 eylt, knopp I ylt, knab D. 22 sagt d. kunig mar: war. 23 ze lande] uff dem hoff D. 25 *fehlt* I auentur trafft D. 26 f. *fehlen* D. 26 landt. 27 her. 28 pock(h). 29 Du auentur da begie D. 30 Du mugt, gern D muegt I. *Nach* 31 *schiebt* I *ein:* Daz gelaubt sunder wan Als Im ee wazz getann Des leibes an schaw Darzu het Im ain fraw. 32 frow, vervluocht: beruocht D Durch irn zorn verfluochett I. 33 Im I. 34 schonist I Und ist der aller schonest m, (*richtig?*) D. 35 Des Ir chundt I kund D. 36 sag I Das gelobt mir D endlich. 37 schon I kungin r. D r(e)ich. 40 sollicher geschicht I war: mar. 41 wär; ubel] claglich D, 42 guot. 43 *fehlt* D; muett. 44 f. *in* I: Und ze weyb ain mer vein Die nicht schoner mocht gesein. 44 wyb, gotin. 45 pfligt, min. 46 ie *fehlt* I. 47 weder] Nun sag D; pliben. 48 mit im in I kumpt. 49 milt I du edel kungin D. 50 h. mir gelobt, chöm I gelopt, kam D. 51 Ist er gesund d. laist er D. 52 —lich D. 53 Min frow du hat r. D fraw mein herr I. 54 im I unde *fehlt* D kumpt. 55 pl(e)iben. 56 —hafft I er d. ritter lobsam D. 57 Gelubt, huld I Tobt da er urlaub nam D. 59 all g(e)lich. 62 Ip, ûz *fehlt* I lang. 63 triw din D sag. 64 tatten weg D der weg I leng. 65 manig ander I ding D. 67 s. seit g. I s. gar g. D. 68 mar losst. 69 sag; wâ] nu I. 70 fluratron D flura chron wer I. 71 ligen, lintwurm I zwen. *Nach* 71 *schiebt* I *ein:* Die warn vngehewr vo gros Daz fewr In von dem maul schoz Vill lang sy da lagen Des landes sy do phlagen. 72 Si, sy alle zu I Die gelagen vor in tod D. 74 prugk zu w. D wer: her. 76 Zwen, 77 dâ *fehlt,* Gauirell I. 78 payd I All da paid D. 80 dâ] Daruber D; nesen I. 81 darinn D. 82 f. *fehlen* I. 82 sait. 83 pronias. 84 vollendt D war. 85 mär(r). 86 herr D. 90 f. *lauten in* D: Kamen grosz und clain Der kung un die gemain. 90 gemayn: klain. 92 dem, sanckh I s. got gnad und danck D sagten. 93 Im I offt. 95 gl(e)ich. 96 u. auch i. I alt, iung. 97 wandlung. 98 ye geschäch: säch I gesach: sach D man. 99 lentig I.

3100 jars an D. 01 So D tagalt. 02 gewilt: wild D walt. 03 vnd mit D. 05 auch sich I. 06 tagalt: walt D. 08 gepais. 09 dar D lieb wär. 10 *das erste* den *fehlt,* ritter I. 11 Sy hiezzen D. 12 her-

Digitized by Google

werg. 14 nur I numet D. 15 der was *fehlt* D; noch] und D. 16 von den h. D; grôzer] dick I. 17 h. zu der wart in fróden tal D. *Nach* 17 *schiebt* D *ein:* Daz man also nachen hie Sunder herwerg vie. 18 kung D wolt. 19 u. mit chunigen I u. mit der kungin D. 21 So schlieffen I. 22 dô] Daz D; sie *fehlt* I. 23 vröuden] hart D. 24 sagt, mär I Susz haben wirs an dem mar D. 25 sparber. 26 Gebaissen ward uil dick dar D. 27 schrirn dickh I schriwent dick D. 28 die *fehlt* D haid. 30 Gar hubschleich I Huppstlich, minn : sin D. 32 Im geparzzett I gespaist D. 33 min geraisst D. 34 hertz. 36 walt, frewndn I wald, ser D. 47 wunsch. 38 taglich —sind. 39 haben, andeswa D hab I. 40 ye D. 42 wysz : prysz. 43 tet] Der D; welt(t). 44 ichs I. 45 i. hye k. I sag, ob. 50 pok(ch). 51 dem D zwen. 52 hup(p)schait D. 53 arbeit(t). 54 fromd. 55 versweig I Nun soll wir ouch verswigen nicht D. 56 zwen. 57 r. der h. D. *Nach* 57 *schiebt* I *ein:* Der auff der abentewr fart Im daz pain wundt wartt. 58 land. 59 tugent I An im tugent nit emprast D. *Nach* 62 *schiebt* D *ein:* Er was der ritter der da wundt In das pain wart zuo der stunt Da man die junckfrowen Gevangen muost schown. 60 vill rain lag I E. der ritter gut D. 61 manhayt I Dem ye hoch stant sin muot D. 62 dise] dye selben I ditz D; dry. 63 wonach(a)y. 64 wald : pald D. 65 sie *fehlt* I. 66 stund : —hund D. 67 lant hunde I Mitt ainem D. 69 Der Im I. 70 gruest, guetleich : reich I gutteclich D. 71 rich. 72 gnad I Vil schon euch sy gnad gesagt D. 73 Wan habt I Waran habt D. 74 Sp. der ritter all zu hand D. 75 Der plyamin was genamt D. 76 weder i. ir D iagt. 77 gloubt D alt; geloubet] sag I. 78 beuilht I mar. 79 Ich sag noch ich jag D angstlich pild D. 81 Heut I Hut, funfften D. *Nach* 83 *schiebt* D *ein:*

Mit zorn und ouch mit vbermacht Jag als ir wol selb secht
Ich han daz lebn vz der acht Unnd an mir hie specht
Verlan oder ich volg hin Nun gebt mir vrlob latt mich varn
Dem louff da ich vff bin Sy sprachen gott muozz vuch bewarn
Dez zwingt mich min triw Unnd geb uvch hail ze zagen
Das ich in sollicher riw Verdrussz vuch nit ze sagn.

82 hern f. In der mär I So horten wir du mar D. 83 gefert werr I Doch gern waz ez war D. 85 uns *fehlt* I u. befinden l. D. *Vor* 86 *eingeschoben in* D: Bedurfft ir geselleschaft Wir laussen vch mit sollicher crafft. 86 leich I Daz vch villicht gefrumt. 87 kumpt D. *Nach* 87 *schiebt* D *wieder ein:* Dez ward der jager hart fro Den herren antwurt er also. 89 ob I Syd das ich vch clagen sol D. 90 min nott und m. a. D min arbeitt. 91 her(r). 92 graff I grauf, Astrian D. 93 ê *fehlt* I dick. 94 in ain schone w. D. 95 furt. 97 aim I. 98 hiersz D hiezzn I.

Digitized by Google

3200 do vahn I. 01 begun(n)d. 03 wald. 04 ainer wisen D. 05 Zu angesicht I Mit gewalt er D. 07 dar I und daz sin gesind D. 08 bevan gen D layd. 10 also, magt: —zagt D. 11 er I. 12 an. 13 uns | im D; layd, 14 ersprang nach maimelich I ersprangt mengklich D. 15 tett. 16 iederman D mocht: tocht. 18 war clain. 20 schurn I schrien al D. 21 —fraw I furt; et] da D. 22 ab. 23 fuezz. *Statt* 22f *in* D: Disen laithund ich nam Und jagt nach im her dan Nun sind uns laider uff den wegen Lutt und rossz erlegen. 24 Jeiat I also, geiagt D. 25 Uff uwer gnad sy ez gesagt D. 26f. *fehlen* D. 29 vuwre D arbaitt. 30 welln, fletzen: enpetzen I Sollen D. 32f. *in* D: Da was in schier bereit Der ymbs und ir ysen clait. 33 schier. 34 schutten] legten I; pald. 36 Gauirell I. 39 richt. *Nach* 39 *in* D *allein*: Mit seinem hund gewar Geringt was sin swar. 40 Do nun die herren mit im ritten D. 41 gutter aubentur D. 42 streichleich I —lich D iagten. 43 ain fromdes I verr, rîch. 44 ain, wild(t): gevild(t). 45 a. ain g. D an 46 zwayr meyll I vier mil D. 47 niemen] meinicklich I. 48 vernäm: käm. 49 in. 50 wald D. pald I. 51 d. ez D. 52 gest. 54 Dię herwerg pott er in an I. *Statt* 56f *in* D: Er musst by im pliben Du nacht all da vertrieben. *Darauf eingeschoben:* Unnd er pott ims also wol Das man im sin noch dancken sol. 56 selb. 57 da er v. D zinn. 59 Gar liecht, man I Und liecht, mons D. 60 er *fehlt* I er verr jagen herr D hort. 61 gedacht. 62 disen zeyten I diser zit D. 63 er] und D. 64 schnell ID wappet er sich dar in D. 65 veld(t). 66f. *in* D: Das er erfur du mar Waz disu aubentur war. 66 ob, periett: diett. 67 hilff gerunder. *Nach* 67 *schiebt* I *ein*: Daz er in schueff guett gemach Es was sein tor noch sein dach Nie kainen man versaitt Do er also geraytt. 68 Nun hort, hunds D hart, er *fehlt* I. 69 jagten. 70 Do ersach, mons D mon I. 71 hubsch, plamein I huppsch ritter p. D. *Nach* 71 *schiebt* D *ein:* Zu sinen gesellen sprach er do Ich sich ain ding daz mich fro Macht an dem hertzen min Mocht ez mit uwren hulden sin Dort hult ain ritter so wolt ich Wider in thiostiren ain stich. 72 eben hett I Sy erloppten im an allen zorn D. 74 sprang I. 75 halb I tyost. 76 tyosart I thiostiert D. 79 l(e)icht. 80 Dis, an D. 81 sin D. 82 valt. 83 man I tyost. 84 Das sin sper zestuck prach D. 85 kert do daz geschach D. 86 auz zu veld I. 88 Er spragt D. sprangt I. 89 sin sper er ritterlich prach D. 90 des wirts sper da g. plaib D sin. 91 pock(h). 93 sol ewch niemet erlegen D. *Nach* 93 *schiebt* D *ein:* Daz ist ain wunderlich geschicht Und kan sein doch glouben nicht. 95 vallens, verlan D. 96f. *in* D: Der wirt pider und gut Chert zuo den herren hochgemuot. 96 kert, pald 98 wilkomen D. 99 hup(p)sch.

Digitized by Google

3300 ains D i. euch hie I. 01 an] uns D; sagt, her. 02 als z. D also I. 03 in *fehlt* I. 04 vermonen I kain. 05 veld. 06 iu daz] ewer I. 07 habt. 08 chumpts v. geschicht I o. valt ir v. u. D. 09 sag. 10 mocht, kunt. 11 hiet leicht I hett, licht erzaigt hasz D. 12 er ID gerucht D. 13 plyben heint D. 14 fueg, pest. 15 ru(e). 16 peleibt I plibent D. 17 wist. 18 recht lieb. *Statt* 20 *bis* 24 *steht in* D: Herr wir wollen uuch gewern Daz ir uns pitt dz soll wir gern. 20 pitt. 25 sein alles I. 24 Hie mit furt sy der wirt dan D furt. 25 ze hûse *fehlt*, ich es v. D. haws. 26 schuof] thett I. 27 gesten] in D. 28 ritter] wirt I; pracht. 29 huppҳhait D. 30 handlung : iung. 31 zu schön I schon magt D. 32 hart schier : vier. 34 glich. 35 han I schon. 36 rede *fehlt* D redt. 37 als] das D. 39 waisz D vier. 41 entschied numen D nu I. 42 sassen D mer. 41 O. und assen D. 44 iren claider, glich D klayder, gar geleich I. 45 kayser D r(e)ich. 46 solt; sie] die junckfrowen D. 47 Ob ich sol der warhait jechen D Er muest, 48 Es I war. 49 red(t), sanfft. 50 erkenn. 51 sy dort s. w. vil pas D w. noch pas I. 53 zu dem wirtt. 54 sitt : pitt. 55 merckt recht. 56 zu den. 58 enphacht I enphachen D. 59 tewr I Ir gesacht turer gest nie D. 60 heint. 62 mit] fur die D. 63 warn I varent D. *Nach* 63 *schiebt* D *ein:* Nu erpiett ez in in zuchten wol Dez ich uvch gern dancken sol. 64 schier. 66 mu(e)gt. 67 Je zwo an ainem schier D. 69 ain. 71 des] ir selber D. 72 herren] ritter D; alsampt I. 73 wirt. 74 Hail D huntz I gott : gepott. 75 s(e)inem. 76 in w. I. 77 Sollicher fug D fueg I. 80 er] Und D Der I; in *fehlt* D. 81 huebscher I huppҳschen D. 82 Churczt, stund(t) : kundt. 83 pest. 85 gewonhait. 86 wildes I wild D. 88 frag I fragt D sagten : iagten. 90 sorclichen] ser und auch so I; pald : wald D. 93 well. 95 begait D in(n). 96 Paide wild o. g. D. 97 hoch gemuot D. 96 Ernst. 99 haist. 99 f. *in* I *irrtümlich zweimal.*

3400 her wider D. 01 waz ir] der D. *Nach* 01 *in* I *allein:* Si wurden alle verlorn Daz sult Ir lassen ane zorn. 02 ratt, tr(e)w. 03 du D raisz, end. 04 her(r). 05 e. es st. I. 06 —frow. 07 unt *fehlt* D dem I. 08 bewist D. 09 nit mer k. D. 11 Wen I wisen D. 13 Astrian D. 14 Nam er zu a. D angesicht : richt. 15 getraw I getruwen D. 16 wîse] webers I; wisz D. 17 Daz I. 18 m. man sy uns w. g. D. 19 Oder wir verliesen hie daz lebn D. 20 ken I erkenn, in *fehlt* D. 22 walds D her(r) : verr. 23 und auch I. 25 geb euch zu stewr. 24 f. *in* D: Sicht man in zu allen zitten Nach aubentur ritten D. 26 Sein hilff, sein I. *Statt* 26 f, *steht in* D: Er ist gehaissen Jorant Paide sin prugk vnd sin lant Ist beheuwt uil teuwr Mit mengem wurm vngehur Beren lowen lowpart Dauon so ruvt mich ewer vart. 28 pett I Hie mit so was menig bett berait D. 29 arbaytt I Mit uil groszer richait D. *Nach* 29

Digitized by Google

schiebt D *ein:* Schlauff trincken man den herren Und fuoren da zuo guoter nacht. 30 hart, tawcht : belewcht I Dez sy gut zitt ducht D. 31 Das, belucht D. 32 zu der vertt : hert(t). 33 raisz ducht vil D, 34 w. sunder neytt I tugentlichem rat D. 35 er sy von dem streytt I; sie? 36 redt, chundt I m. namen n. mocht pr. D. 38 geling, weg. 39 gerucht D pfleg. 40 mit. 41 chertt. *Statt* 40 ff. *in* D: So vch der weg her wider trag Ez war ymmer min clag Und schiet ir also von mir Das baide weder ich noch ir Ain andern nimer solten sechen Ez kunt mir laiders nut geschechen. 42 lobten. 43 Behielt ID u. in w. I. 44 in *fehlt* I icht D. 45 Hie namen sy D. 46 veld. 47 mit willen chophen I klapffen D. 48 tier : schier. 49 hart(t). 50 zu dem wald I. 50 f. *in* D: Dem wirt vz den ougen Daz mar ist an lougen. *Nach* 51 *schiebt* D *ein:*

Den tag was aller froden bar — Das er sy wider her
Der wirt vnd sin gesint dar — Sant in ainer kurtzen stunt
Sy patten gott vil ser — Mit froden vnd wol gesund,

53 er I an. 55 Ain D angstlichen 56 weyll : meill I wyl : myl D. 57 zwô] zu I. 58 wer. 59 den *fehlt* I. *Nach* 59 *in* D *allein:*

Wo sy dez waldez kerten hin — Der jager sach uil menig stund
Da fuortens allz under in — Er wollt den tod erlitten han
Paid den jager vnd den hund — Das er der not war erlan.

60 f. *in umgekehrter Ordnung in* D. 60 Schlug da D —hafft. 61 menig D. 62 —part : hart. 63 Auch wekumert sy I Die beckumbroten sy D. 64 wolff : —olff. 65 sagt I. 66 Der D war ID ris frittsan I. 67 k. zwiuel D. 68 hart schier : tier. 70 tanckhn war I dancks wer D. 71 haben D. 72 sein nimen D. 73 g. ruch in hutt gnadig D. 74 hertz, hoch. 75 arebait] sy paide. 76 welt I wald D. 77 Dis spil frumt D frumpt kain I. *Nach* 77 *schiebt* D *ein:* Ich main lib und guot Ez merckt ain man der hochgemuot. 78 wan] nur I; Gewisslich in froden sey D. 79 ste I stat den fromen, gerne *fehlt* D. 80 schin an diesem D stritt : weytt. 82 ain, wunn var D an *fehlt*, weg I. 86 an] vff D; gevild. 87 *fehlt* D wildt. 88 groz vnmasz. 89 an] nider vff D. 90 ruoten ain so k. D ain I. 91 unt der] mit dem D. 92 vert. 93 Daz I. 94 jagten, s(ch)wartz. 95 lewtt I lut D. 96 daran erbaldet I erpaldett D. 97 Noch ichtz vff der erd gie D. *Nach* 97 *in* D *allein:* Da der hund jagt daran Er vieng sich vnd kert dan Daz den herren schwar Nu hort fromde mar. 98 an r. I ru(e)rtt. 99 pidmet D. pidempt I fu(e)rtt.

3500 ein halb meyll I myl D selb. 01 Dis was in ain sendez laid D. 02 inn : zinn D. 04 Gelasten I schin D. 05 liechtem rubein D. 08 Gesach. 09 gestain. *Statt* 06 *bis* 09 *enthält* D *Folgendes:*

Digitized by Google

Und von clarem gold
Als man ez wunschen solt
Daz mosz all umb daz huz gieng
Wol ain myl ez bevieng
Ane prugk und an steg
Baide stig und weg
Warn zemal da vermitten
Wa sy umb daz huz ritten
Dez vart ir clag menigualt
In was ain wint das der walt
Also mit wurmen was bestrowt
Sy gedachten irn eren war gedrowt
Mitt laid missewend
Ob sy so gern ain end
Der aubentur schieden dan

her innan D. 11 *fehlt* D. 12 wurd des walde I wald : bald D. 13 beraiten D. 14 rosz gar w. D. 15 mit wappent I wappet D; hie mite] Selb D. 16 rant I d. vngefertt : hertt. 17 ain D. *Nach* 17 *schiebt* D *ein:* Von schlechtem marmelstein Nu secht waz dz main Daz wirt ewch hie belutt Sin sattel was behutt. 18 ains. 19 s. pauell. 20 mocht. 21 mos. *Die Vv.* 18 *bis* 22 (*incl.*) *lauten in* D: Mitt salamandres leder Wer ez als ain feder Ez hett in niet vervangen Er war zuo grund gangen Wann desselben leders crafft. 23 kert. 24 pockh. 25 vorn. *Statt* 24 f. *in* D:

Und nam da mit gewalt
Den puneis menigualt
Da rait er vff der sucht
Das sy dez wol geducht
Er ritt vff ainem samen
Numerdum ain amen
Sprach der Gauriel was bist
Er maint zouberlist
Wer waisst waz hie geschechen sol
Ich getruw ze gott dez wol

weytt : streytt I wyt D. 27 mite] pittn I; Das er zu diser zit D. 28 stund : mundt I Noch hutt sech du stunt D. 29 schlach I mund D. 30 Gult zu allen zitten potten D. 31 Hiet ID; zuo dem] und den I. *Die Partie* 532 *bis* 603 *lautet in* D *ganz anders:*

(Hiet er den Rin zuo dem Rotten)
Gewist uber all sin land
Vnd erraicht in min hand
Er git du magt wider
Oder hie gelit da nider
Vnser aintweders crafft
Ich pitt vch durch gesellschafft
Das ich die ersten thiost rait
Daz tetten sy an widerstritt
Sy hielten vff hocher vmb daz
Untz er in kam hernacher bas
Da er in so nachen kam
Das sy in vnd er sy vernam
Er sprach ir herren mugt ir sagen
Waz hat vch in min land getragen
An gelait ez ist uwer tod
Sy sprachen sollen wir grosser not
Liden dann wir haben getan
Waz sol vns dann bestan
Vch befridt euwer land
Manig ubel serpfand
Fur die wurm komen sind gesund
Nun sagt vns ist ewch icht kund
Wa hin du frow sy komen
Du in dem ward genomen
Dem grauen von Astrian
Nach der wir her geraiset han
Er sprach du frag ist mir unmár
Ez ist verloren uwer beger

Digitized by Google

Ich bin hie her vnd der sy hatt
Der frag uch nach ir nit bestat
Wann also das ir wider mich
Strittend also will och ich
Sprach der her Gauriel
Nun ersach er daz leder vel
Daz er vff dem sattel hett
Unnd gedacht dez Elett
In trost do si in batt
Das im kain mosz nit schatt
Die wyl er daz leder fuort
Daz rossz er geswind ruort
Da hin da er den ritter sach
Vnd geswind er da stach
Den wirt von dem rossz hin
Hie mitt rait er vff in
Vnd bezwang in sicherhait
Der was er im berait
Mit sollicher sicherung
Das er du magt jung
dem kunig Artus
Haim pringt zuo huz
Vnd sich selb gevangen
Suz was der strit zergangen
Diz lobt er mit aiden
Nun mochtens nit geschaiden
Talanckh von dann
Vff sin truw nam sy der man
Vnd fuor sy vff sin vest
Vnd enphieng vil schon die gest
Man schuof in vil guot gemach
Ez waren wend vnd tach
Von michler richait
Sy wundert wer du arbait
Je kund vollpringen
Das ez von so edlen dingen
Ye so schon wart gesat
An so engstlicher statt
Daz tett du göttin Juno
Alda zuo lieb Mercurie
Dauon lang wár zu sagen
Dez soll wir allhie betagen
Die ritter wurden all wol
Gehandelt als man herren sol
Mit maniger guotter sach
Nach grossem vngemach
Pis morgen do sy empissen
Der wirt was geflisszen
Mit allem sinem sinn
Wie er mit guoter minn
Sy da behalten mocht
Sy sprachen vns endocht
Ob wir icht langer wären
Nu lat veh nit beswaren
Wir manen veh uwer sicherhait
Er sprach ich bin veh berait
Waz ir gepiett und pitt
Da muotten wir als ir da ritt
Da ir du magt furt von dann
Syd ir daz best habt getan
Gen vns an allen dingen
Helff vns du magt pringen
All da ir gesichert habt
Vnnd veh all da schowen latt
Also fruntlich
Zuo Britania dem Rich
Da wollen wir zuo ainem dienst han
Da patt er nach der magt gan
Vnnd potten hart schier
Nach synem wyssen tier
Do hiessz er im beraiten
Sin schilt praitten
Helm vnd halsperg
Dez aller schonest werck
Daz ye ritter gewan
Das leit der wirt an
Nun kam du magt gangen
Hie wurden erst enphangen
Die ritter alz in wol gezam

Digitized by Google

Von der magt lobsam
Si sprach wurd ich von im erlost
Daz vergelt vch aller megt trost
du muotter und magt sey
Vnnd tuo vch hertzenlaidez fry
Hie mit der wirt nu was berait
Nit langer er da bait
Er hiez trincken dar tragen
Er sprach ich will vch recht sagen
Da ich du magt pracht
Wez ich mir gedacht
Ich wólt minem lib
Vil schon zuo wib
Ziechen vnntz sy wár
Den vollen manpár
Wann ich hett lutzel acht
Das mich kainerlay slach
Nimer dez verjrt
Vnd sy solt mich zuo wirt
Han als ich vch sagen wil
Hin an daz gemain zil
Da sich verendet baid
Lieb unnd laid
Mitt todes schwind
Daz och an mir geling
Daz hett ich clain mich versehen
Ye doch will ich vch jehen
Da ich uvch sah vff dem plan
. . . , ... –
Do wundert mich starck
Das ir durch min march
Ye mit dem leben kampt
Also das ir nit nampt
Schaden an dem wild
Daz was ain vnpild
Vnnd wil vch sagen mer
Ich furcht hart ser
Wie ich vch uzpring
Das vns nit mizzeling
Der ritter mit dem bock sprach
Ez mag geschechen daz e geschach
Vnd hulffen swert und sper
Das wir gesund kamen her
Die helffen vns hie wider dann
Nicht bas ich vns geraten kan
Nun laistent euwer sicherhait
Daz ziempt wol euwer wirdikait
Der wirt zuo den herren sprach
Ich fuer uvch sunder vngemach
Durch mins lands huot
Mit lib vnd mit guot
Dez ich wol statt vind
Daz ritterlich gesind
Nam vrlob da mit eren
Vnd begund von dann keren
Der wirt du junckfrow nam
Vnnd do er in den walt kam
Mitt der ellenthaften schar
Vnnd er nun recht wart gewar
Der grossen vnmasz.

32 umb. 33 muest. 36 Die. 36 goz. 37 rant. 39 eben het. 40 Do swinder do. 42 ors. 45 wär, lieb. 48 enphieng sy alle sant w. 49 Edlen. 51 milt. 53 war m. errn da. 53 hoch. 54 er. 55 gefloriertt. 58 troe. 59 habt. 60 lang. 63 schon. 66 Es pawt, pallast. 68 schuefft. 69 unlang. 70 —fraw: taw. 71 ros. 72 leucht, antlutz. 73 wunsch. 74 enphieng, alsampt schon. 75 lonn. 79 an. 81 habt. 82 hort. 87 Da (man). 89 Ires. 90 frum. 92 err : ser. 98 Im.

Nach **3600** (*in* l) *interpoliert:* Als ich ee gesprochen han Der wirt man daz kind schier fur sich auff daz wisent tyer Und fueren durch den

Digitized by Google

wilden tan. 03 her war, wart *fehlt* I. Unnd er nu recht wart gewar D. 02 Wart der I vnmazz. 05 straz. 06 t. hie lagen D. 07 d. ritter da mit D. 08 Erschluegen I libs D. 10 Yettweder sitt D. 11 walts D ain. 12 strazz, w(e)ytt : str(e)ytt. 13 dem] disem D. 14 end ; hend. 16 vnmaz(z), vogt. 17 h(i)ett, gezogt. 18 manigen I t. schar an aller pin D. 19 gesin D. 20 Dann D habt. 21 gesach solich w. D. 23 wunder *fehlt* I. 25 wer. 26 angstlichen. 28 w(e)ill. 29 waz nyemat I waist er nit D wie es. 30 sol *fehlt* D. 31 wer I. 32 gloubt, pest. 33 wer *fehlt* D gan I. 34 grôz] kein D. 35 wolt ich dz j. D. 37 widers I. 38 an wer. *Nach* 39 *in* D *allein:* Daz solt ir fur ain wunder han Und mugt ditz vngewundert lan. 42 das sy, wurm nie D. 43 Getattn alz sy sachen hie D. 44 wirts D. 46 In Im I dick(h) : anplick(h). 48 geparn D. 49 Sam ob I. 50 erlaubt : straubt I erlopt : stoubt D. 53 walt. 55 lan I fristen D. 56 mär : war. 57 Welich, in I Wie daz I. d. inn D. 60 gesucht I versucht dann D. 61 *fehlt* I hut D. 62 wurdt. lentig I lebend D. 63 der] dye I. 75 die drî] dirre D. 66 m. da ph I. 67 vast. 68 gan, untarn I. 69 wurd wegent w. 70 wær : erber. *Statt* 68 *bis* 71 *in* D : Do zugens vz dem walt Der wirt was vil pald. 72 gie sehen] gegangen D ; zinn : sinn. 73 frôwt. hercz. 74 lieb gast D gest : pest I. 75 Er sprach hewt I hut, best D. 76 T. wetag so sp. I. 77 gelebt, her *fehlt* I gelept, bisher D. 78 sich, gest. 79 vrô in mac] verr in sol D. 80 der der. 81 eben. 82 schar varn : horn. *Nach* 83 *in* I *eingeschoben:* Der was gestalt als ein rindt Da furt auch vor Im daz kindt. 84 unt *fehlt* I ; in] den wissent I. 85 es I zu dem pet(t). 86 Nu er I zu der wirtin D. 87 wach I wach an trut min (wiltu schowen *fehlt*) D. *Nach* 87 *schiebt* D *ein*: Ich wil dir liebe már sagen Sy sprach daz sol ich gern dagn. 88 Nu sag was D mar. 89 gest. 90 s. aus e. I s. all e. D. 91 habent I und nit verloren D. 93 Der pringet I. 94 lieb berait. 95 Zu irem gru(e)s. 96 ir I chnecht ruft. 97 peraten I. 98 W. hie zu D ros, mu(e)g. 99 zw wuechrnt I zuo hurt D tug.

3700 *lies* nû ; Da D perayttet I schier. 01 panyer I Banir D. 02 Viel D mer : er. 03 All durch gest I gest D. 04 fuort mit dem wirt vff D. 05 chund I kunnt D s(e)in gest. 06 Enphahen hubschlicher I huppschlicher D. 08 hab. 09 Daz D. 10 peruffen D. 11 geb ID macht der selben I. 12 dô] Nun D ; gepuhutiert I. 13 rossen, geziert D. 14 seyden. 16 m. wenig da empard D. 17 alle vnfuog D vnfueg I. 18 yeman da D. 19 da D. *Nach* 19 *in* I *allein*: Des wart gar vergessen hye Mit hohen wirden mans enphieng. 20 Alsus I fu(e)rt, haws : s(a)ws. 21 panyrn I panier D 23 *fehlt* I Dick schucht. 24 er] Dickh I ; schucht mengs schilts D. 25 nû] Do D. 26 walds herr D her I. 27 zelten, Im dar gie I. 28 werte *fehlt* D wurd I. 29 enpaistn I Do e. sy D. 30 pegan I. 31 mengen D.

Digitized by Google

Nach 31 *schiebt* I *ein:* Enphieng die herren reich Hart tugentleich. 32 die meit] ir tochter D; an ir h. D. 33 ir herren ir, wol *fehlt* D habt. 34 *fehlt* D. 35 ich] Ir I; gloubt. 36 lieb, mer : er D gest. 37 hât *fehlt* I. 39 geb I Zwar ir sayd so gehur D. 40 Zu der welt I Gott geb veh zu diser velt h. D. 41 Und d., sins richs D. 42 hayll ob. 43 welt lob. 44 mer I Waz ich soll sagen mee D. 45 alsamptt I. 47 So I. 48 tag. 49 chavm I kom D. 51 anpissen D. 52 hart. 53 a. ir D mund. 54 f. *in verk. Ordng.* *in* I; dannen I; iren wirden D. *Statt* 755 *bis* 778 steht in D:

(Mit vrlob fuoren sy von dan)
Aber vff ir strasz
Nun kann ich uvch der masz
Mit fröden ward getan
Dem grauen von Astrian
Du strasz wisst zuo hant
Wider durch ain wusts lant
Kum ain myl von dem mer
Da sachen sy ain kreftigs her
Pey in ligen in ainem tal
Plyanim an zal
Was dar geschlagen vff daz veldt
Ain hart wunneclich gezelt
Kuren sy uz besunder
Sy gedachten das dar under
Der raysz herr war
Ez was so lobpár
Die nagel waren silbrin
Menger varb was sin schin
Die schnur waren palmat
Portenn schlouffen wa ain nat
Daruber gie die was bedackt
Mitt ainem portten hocheracht
Acht eggk was gestalt
Die meerwunder menigualt
Darinn gewirkt vnd daruff geschnitten
Da enwas nut an vermitten
Dez yeman kund erdencken
Da mocht ez nit krenchen
Die stang man zer nacht
Zwólff stuck menger slacht
Gold und helffenbain
Der knopf was ain edelstain
In milter varb ain amantist
Der der besten ainer ist
In dem paradis
Susz frumbt ez du wysz
Tettis Kyrone
Vnd gab ez im ze lone
Da er achillez lert
Mitt dem gezelt er ert
Syt ain kunig hiez kursamy
Desselben tochter was sy
Vnnd was ain merfeye
Nun secht was daz maine
Das sy zuo veld was gelegen
Mitt her sy hett sich verwegen
Gen ainem kunig vff ain stritt
Do kam ir hilff an der zitt
An disen vier mannen
Sy muost anderst dannen
Sin entrunnen an wer
Wider gen dem widen mer
Ain piderber kunig hiez Geltipand
Mitt dem stritt si umb ain land
Der lag ir nit verr
Sin her was michels mer
Dann daz jr daz krankt sy
Do kam ir an den vieren hie
So vest hilff das si dan
Mit eren kain sonder wan
Do sy in der schow hapten
Wa zwen ritter trappten

Digitized by Google

Yenhalb von ainem wald her
Zwai vffgeworffne sper
Furtens in den henden
An ir geper erkennten
Die herren do sy die sachen an
Ez waren zwen wartmann
Do sprach der ritter plyamin
Ditz mugen wol wartlutt sin
Ich will dar ritten vnd gesechen
Waz sy suochen oder spechen
Do sprach Eregk vnd och ich
Uff du strasz machten sich
Ditz zwen gen den zwain
Da sach man furin stain
Do sy zuosamen stachen
Vnd die sper zerprachen
Die schwert sy schier emparten
Do wurden tieff scharten
Gehowen durch die spangen
Damit in was bevangen
Die helm vff dem houpt
Der melm ward da gestoubt
Von in viern in der wer
Sam da stritt ein michel her
Da gie slag vnd stich
Yettwederhalb vmb sich
Den dann er in her wider
Ye doch lagen da nider
Dez siegs die zwen wartman
Sy furten sy gevangen dan
Der ain sprach edel Ritter guot
Lat vns horen ewren muot
Weder soll wir daz leben
Vmb du vancknusz geben
Oder wolt ir silber vnd gold
So hapt ir kostlichen sold
An vns begriffen wolt ir guot
So solt ir wissen das uvch tuott
Gar unnott disu tatt
Mich dunck guott das ir vns lat
Vnd ratt euch das ir gedingt
E jr vns zuo hoff pringt
Vnns ist du kungin gehasz
Sy sprachen wie oder umb waz
Die wartlutt sprachen all zuo hand
Waz ir der kung geltipandt
In sinem hochen vbermuott
Laids vnd gewalt tuott
Daz kund er nimer haben getan
Wolt wir sin nit geholffen han
Eregk sprach ritter guot
Nach hortez git ist vnser muot
Zuo disen ziten nit gestalt
Hat euver truw den gewalt
Das si euw dez zwingen mag
Das si laistet als man ye pflag
Waz ir lobt mit truwen hie
So solt ir wissen das vch nie
An kainem stritt bas gelang
Den ir verlurt svnder danck
Sy sprachen herr waz ir welt
Daz ist erkorn vnd gezelt
In truwen von vns paiden
Daz loben wir mit aiden
Ob wir der kungin wurden geben
Daz wár vmb unser leben
Der rittèr mit dem Bock sprach
Nun furcht kain vngemach
Ir solt mit vns zuo der kungin
. . . . . .
Da soll wir ez täding
Vnd ewch zuo hulden pringen
Die mugt ir hart gern han
Mag ez mit eren nit ergan
So syen wir aber dez bereit
Wer vch da fugt arbait
Der musst vns ee schlachen ze tod
Oder zwingeliche nott

Digitized by Google

Daz ist min beste ler
Waz wolt ir trosts mer
Ouch solt ir varen zuo huz
Dem milten kung Artus
Im zuo der werden messeny
So seyd ir ledig vnd fry
Daz lobtn sy mit sicherhait
Vnd waren ouch der vart berait
Hiemit fuoren sy zuo hand
Mit vrlob hin da geltinpant
Lag mit aller siner crafft
Sy seitten von der ritterschafft
Du in da was wider ritten
Vnd wie sy hettn gestritten
Mitt zwain rittern vff den plan
Seitt ir aber schaden an
Sprach der kung geltipant
Da soll wir ritten all zuo hand
Nain wir vnser pests pfand
. . . . . .
Haben wir in gesezt so
Das wir nimer kunden fro
Werden ob wir liessen
Das sy vns tuon hiessen
Waz ist du gluppt sprach geltipand
. . . . . .
Zuo pritania dem rich
Vnnd sollen vns endlich
Der edlen werden kungin
Antwurtten vnd gevangen sin
Dez peit vns das ich gesech
Waz vns morgen geschech
So will ich stritten hie mit jn
Mich muoss du kungin dahin
Zwar furen oder ich sy her
Daz sy min truw euver gewer
Sy sprachen herr zuo dieser zitt
Musten wir verloben disen strit
Das beswart dem kung den muot
Er sprach mag daz erwenden guot
Ich gib in silber vnd gold
Sy sprachen herr du ensolt
Den herren pietten kain guot
Waz man durch lob der welt tuot
Dez sind sy all vil berait
Ir stritten gilt wirdikait
Vnd lobs priz vff ritterschaft
Desselben furen sy du crafft
Hie namen sy vrlob vnd ritten
Wie sy hinder in gestritten
Du már muosten sy bedagen
Sy kunden recht nit gesagen
Wer da vacht oder vloch
Oder wie ez sich gezoch
Do die kamen in daz land
Daz pritania ist genamt
Zuo der edlen kungin
Sy sprachen frow wir sollen sin
Ewer gevangen als wir haben gesworn
Zwen ritter vsserkorn
Zwingen vns dez sunder danck
Nun sol vns misse tewr gang
Yemer gar verporgen sin
Do sprach du edel kungin
Wer sind sy die uch santen her
Sy sprachen wir enwissen wer
Ir waren vier als sy da ritten
Vnnd nywen zwen die mit vns stritten
Vnnd fuoren durch die rich
Hart missenclich
Wald vnd gewild
Ain wissend wild
Rait ir ainer dez vns nam
Wunder als er wár zam
Nun nam sy von den márn

Digitized by Google

Wunder wer sy wárn
Daz was in an den stunden
Vil gar vnerfunden
Nun berietten sich die gest
In wár daz daz best
Das sy zuo der frowen kertẽ
Als sy sich selb lerten
Daz best in tugentlichen sitten
Hie mit sy ritten
Fur daz gezelt der kungin
Da gie du frow gegen jn
Mit menger frown lobsam
Sy enphieng sy schon vnd nam
Die junckfrowen zuo sich
Und sprach von schulden sol ich mich
frowen diser geschicht wol
Gott ich dez yemer dancken sol
Der hat ez so geschickt
Menig frow entstrickt
In da die waffen riemen
Sy gunden ez anders niemen
Wann junckfrowen schon
Das jn gott gethon
Der schon wib rain
Mit falschait main
Iren rossen schuoff man guot rat
Da sy von der ysen wat
Waren geschaiden
Vnnd jren richen claiden
Sassen vor der kungin
Do sprach du frow zuo in
Ir herren hárt mine wort
Gestains vil von gold rott
Daruff ob ich mich mug ernern
Den will ich tailen vnd verzern
Vor dem kunig Geltipand
Sid das vch gott nu hat gesandt
Mir her ze hilff vnd ze trost
So wurd ich mit euvch erlost
Frow ewer edel gepurt
Suss was ir antwurt
Zimpt wol land vnd guot
Also stat nit vuser muot
Zuo guottez sold eren
Ir mugt wol an vns vieren
Anders hilff wol bekomen
Ir habt der már nit vernomen
Recht als vnser orden statt
. . . . . .
Daz gebt dem der guots ger
Wir sein vff aubentur her
Gefarn vnnd vff solichen stritt
Der werden lob zuo lon git
Da sprach du kungin
Vermissz ich guotter sin
Daz solt ir nicht fur komen
. . . . . .
. . . . . .
Durch tugent euwer eren
Syd das ich mich versprochen han
. . . . . .
Durch aller frowen Er
Und prufet euvch vil ser
Sy sprachen frow ez ist ain pett
Du vns noch nie geweren tett
Wa vnser kainer dez lands fur
Vnd wa man vns damit beswur
Zuo rechter not daz was getan
Ir solt ouch vnser hilff han
Do wart du kungin hart fro
Vnd in den fróden sassz also
Da ain ritter kam geritten
Der ward enphangen mit den sitten
Die man da haisset schanden-par
Du kungin edel vnd clar
Grusst in hart schon
Als wol gezam der cron

Digitized by Google

Er sprach frow mich hat gesant
Zuo vch der kunig Geltipand
Das ir vch wegt vff ain strit
Vff morgen vnd perait sit
Dar uff will er sich ouch wegen
Vrloub vnd ewern segen
Vnd ewer huld lat mich han
Si sprach ir solt hie bestan
Vntz das wir haben gessen
Der Ritter vermessen
Allda plaib vnd tett
Nach der kungin gepett
Als noch villicht ain man tett
Ob ins ain kungin pát
Da gab man wasser vberal
Groz wunder ane zal
Truog man zuo den tischen
Von mengerhand vischen
Vnd ander menig gerát
Von frómdem wiltprát
Daz baid vloz vnd vloch
An spis man da niemet doch
Man patt sy trincken vast
Die kunden zuo dem Gast
Da spart man spis noch prott
Den pecher man dick pott
Dez man noch dick pild hatt
Wo der hoff mit eren statt
Hiemit der ritter vrlob nam
Als sin eren wol gezam
Hin zuo dem er wider rait
Du kungin ouch nit lenger jait
Sie besant iren rat durch not
Nach dez kungs wider pott
Das er mit ir wolt stritten fruo
Da rattend all glich zuo
Sy riettend her vnd hin
Do sprach ain ritter vnder in
frow ir solt besenden schier
Die Ritter vier
Die euvch gott hat gesant
Die suochend menig fromd lant
Durch aubentur vff ritterschafft
An in lit rat hilff und crafft
Ain pott nach den herren gie
Vil wirdenclichen si sy enphie
Du kungin rich
Hart gottlich
Vnd patt sy sitzen an iren rat
Zuo hant ain ritter vff statt
Der sprach der kungin wort
Ir herren nun ist ez an ain ort
Gespilt vmb vnser arbait
. . . . . .
Vff ain strit vil fruo
Da rattent all glich zuo
Ir ist vil ob wirs bestan
Oder in zuo disen zitten lan
Daz veld vnd ziechen wider haim
Naina edlu frow nain
Sprach der her Gauriel
Gluck ist offt sinwel
Hutt nider morgen hoch
Man jagd in nie der gern vloch
Man sol vns vinden an der wer
Vnd gloupt hett er zechen her
Gott fugt daz er fugen wil
Hie haben wir guotter Ritter vil
Die sollten wir gen in scharen
Vnd ritterlich hin gen in varen
Ouch sprich ich hie ze stund
Selb wurdt vz minem mund
Fur mich vnd min gesellen
Als wir vch helffen wellen
Vnnd mocht ir anders niemet han
So wurd er dennocht stritts nit erlan
Man muosz vns hie veld sechen
Ez kan doch nit geschechen

Digitized by Google

Wann daz gott verhengt
Ditz soll nit sin gelengt
Ir sollen gepietten vber daz her
Das sy berait sin zuo wer
So man den tag kiesz
Und wer daz verliez
Daz wóll man gelten zwiualt
Daz macht plód lut pald
Ditz ward gepotten vber al
Paide vff vnd zuo tal
Do ward der ludem vnd der dos
Vnter dem her hart groz
Bis halbe nacht entwaich dan
Da berait sich jederman
Als er wolt stritten
Do sach man zuo ritten
Vff schónen rossen verdackt
Mengen ritter all gemacht
Für der kungin zelt
Do schart man sy vff daz veldt
Da enpfalch man ain panir
Dem ritter der daz wisz tier
Der herr von dem wald rait
Darunder ain schar prait
Im ward gegeben zuo huot
Eregk der ritter guot
Der kund in wol geleren
Hulden vnd keren
Den vinden schádlich
Eregk der muotez rich
Kunt ez in so fugen
Das er sy muost genugen
Daz ander ward gegeben
Heren plyamin der vff daz leben
Dick wirdenclich rait
Wa derselb ritter strait
Dem schuoff er loblichen ye
Daz end als er erzaigt hie
Suz was daz her in truv getailt geschart
Daz dritt panir ward bewart
Ain ritter sy vnder in
Uff verlurff vnd vff gewin
Erwelten alle glich
Er was muotez rich
Dez muots was er gar ain held
Dar vmb ward er erwelt
Zuo varen an der dritten schar
Do zugen sy zu veld gar
Her Gauriel was hopptman
Daz her er wol fieren kan
Vss dem tal fur ain Berg
Da wurden grimlich werck
Den tag gewurckt hintz an du nacht
Sich huob da schall vnd pracht
Tretten vnd dringen
Man hort die swert klingen
Menigen hercenclichen schray
Menger wee vnd ach
Vnd vil menig grim man da hort
Man sach da pluotig ort
Wol vast vntz an den valtz
Meniges leben da versmalz
Der gesonder dar kam
Wie ez sich huob vnd end nam
Der wurd ain tail ze vil
Dauon ich ez hie kurzen wil
Do kam der kunig geltipand
Sin manhait wyt was beckant
Gen im mit michelm her
In ducht ain spot ob sy ze wer
Sy sazten ane geuer
Da wesst er nicht der már
Vnd als die vindt sach
Zuo den sinen er da sprach
Wir sollen sy umbziechen
Das sy vns nit empfliechen
Das ir kainer kom hin
Daz ist min rat vnd min sin

Digitized by Google

Do ward zerprochen menig sper
Nach yeglichs manns ger
Sach man da streben mengen man
Der stritts so gnuog gewan
Das er sin nimer mer begund
Wie wol er vechten kund
Ouch mocht der kung wol verlan
Also zwiuelichen wan
Er vorcht das sy von im ritten
Mit grimm sy sin erpitten
Vntz er in kam so nachen by
Das die vann all dry
Glich ersprangen mit den scharn
Sy tetten durch sin her varn
Gelich als sy ez wagen
Dem kunig tod lagen
Zuo demselben punias
Funff hundert in dem schwais
Eregk der ritter guot
Mit grimmigem muot
Vor dem wissent allez rait
Das nie ritter bas gestrait
Er sluog zuo baiden sitten
Vnd halff dem wissent ritten
Durch geimenclichen dick
Mit mengem swertez plick
Sin swert was dort und hie
Wer sins orts da empfie
Der was der picht wirt
Ich wán ouch niemen wirt
So geborn von muotter lib
Der also vertrib
Sus ward er in dem stritt
. . . . . .
Do valt min her Gauriel
Mengen plaich vnd gel
Nider zuo der erd
In hochgelopter werd
Lept er also sin tag
Waz ich von dem ritter sag
Da was ir dennocht mer
. . . . . .
Da ward verjechen den gesten
Dez wirdigosten vnd des pesten
Sy kerten vnd hielten
Der vindt sy also wielten
Vntz sy den sig gewunnen
Die in da nicht entrunnen
Sy sluogens oder viengens
Die vier also begiengends
Das man yemer daruon sait
Wil du welt du welt trait
Der ritter mit dem Bock nam
Dez war vntz er kam
So nachend daz er in gevieng
Gar ritterlich hie mit gieng
Die ritterschafft sich huob ain vlucht
Her Gauriel durch sin zucht
An dem kung sich nit vergasz
Er sprach herr ir soltend basz
Zuo miner frowen haben getan
Daz wár vch wol gestanden an
Do sprach der kunig Geltipand
Ez ist mir nun also gewant
Das ich gnad suochen sol
Euch ist an mir gelungen wol
Vnd wolt ir silber vnd gold
Ich gib euwch als richen sold
Das jr vnd solt jr yemer leben
Habt ze lichen vnd ze geben
Dez sey min truw gewer
Also bin ich nit komen her
Her kung daz will ich euvch sagen
Ich enger an vch nit bejagen
Wann buosz der edlen kungin
Verlurst vnd ouch gewinn
Geschach dez tags vff dem wal

Digitized by Google

Ir lagen da tod sonder zal
Da ward gevangen vnd verjagt
. . . . . .
Eregk vnd sin rott kam
Do im du nacht die vient benam
Do fuor der man an sin gemach
Do man den tag morgen sach
Den kunig antwurten sy do
Der kungin dauon si fro
Ward vnd ouch als ir her
Das sy mit eren vnd mit wer
So grosz not vberkam
Als ez irer wird wol gezam
Sagt si den edeln herren dank
Das ir hilff da bezwang
Den kung Gelipanden
Si sprach ir habt vor schanden
Vnd vor schaden mich behuot
Nun getar ich laider euvch kain guot
Gepietten hie daz ist min clag
Gott lauss erschinen mir den tag
. . . . . .
Vnd geb euvch hochen sálden tail
Dez pitt ich vch als ich pest kan
Nun namen urloub von dan
Der tauelrund geuertten.

56 stras. 58 veld, des. 60 wild. 62 beczwungen. 63 streyt. 64 nam. 65 wolt. 67 ratt froe. 68 enphiengen. alsant. 70 und. 72 gelaubt. 76 an. 78 v. sy von. 79 *fehlt* D. 81 sy da k. D. 82 prittania, land : erkant D. 85 zu dem wa essen I zuo dem imbis D. 86 Do k. I. 87 gar mit] Mit vil D. 88 sie] wol D. *Vor* 88 *schiebt* D *ein:* Paide die ritter vnd du magt Als uns du aubentur sagt. 89 *fehlt* I komen, gangen. 91 Da kund du tugenthaft D. 92 zieret : geflorirett I ziert : geflôrirt D. 93 schon. 94 macht I. 94f. *in* D : Darnach in kurtzen stunden Der jager mit dem (h.) D. 96 fuor haim, astrian D. 97 ein] Daz D. *Nach* 97 *schiebt* D *ein:* Dauon so ward er rich Daz was vil pillich. 98 sagt, märr : wer I sait im, mar : war D.

3800 prittania, land : pfand D. 02 dem D. 03 sêre do] die ritter D. 04 erledigt I hetten : petten D. 05 sy den guetes I. 06, 16 graff I grav D. 07 Die s. al D. 08 Wie sy daz gedachten D. 09 sie *fehlt*, gevachten I Das sy, machten D. 10f. *fehlen* I; gewand : schand. 12 kunig Artus. 13 Schon, ha(u)s. 14 Mit phell und siglatt I Pflechel vnd och scharlacht D. 15 wart I. 17 furt. 18 Wol dr. D. 20 mochtt : tochtt. 22 raisz. 23 karidoll I kardiol D. 24 sy so schon e. D. 25 erlangen I mocht. 25 der d. frowen D. 27 sind aber nu uil unwert D. 28 vollchom I volkomen D. 29 enprist I geprist laider an D. 30 Der D. 31 Zuo s. als ez geschriben stat D. 32 kurczweyll. 34 kauirell I herr 35 Geporen von montabel D. 36 dô] nun D; nam. 37 daucht, er do châm I ducht, kom D. 38 der *fehlt* I H. kam zuo der zit D. 39 lay I; leie] slacht D. 40 Irrt, stra(u)ss : masz. 41 er D. 42 chawm I kom D; geritt : gepitt. 44 muest I musst ez haben missayd D. 45 So mer frawn, war I waz D.

Digitized by Google

46f *in* D *in verk. Ordng.* m. vil fru D. 47 perait. 48 wolt : solt D. 50 der] dye I; der tugenthafft man D. 52 wesandt I besannt D. 53 westen D. 54 kunden *fehlt* D. 55 bat sie *fehlt,* mit im D (sy) ain I. 56 wolt. 57 was *fehlt* I Yban D. *Statt* 58 *bis* 67 *bietet* D:

Partzifal vnd Gaban — Und daniel von puental
Eregk und her Walban — Meliantz vnd Melerantz
Wigalais vnd tristant — Lutzelot vnd edelantz
Sodines und Kardiant — Karel vnd her Ramung
Segrimors von partripan — Von sweden ain ritter jung.
Partiuir vnd Lenial

59 Baldan. 60 Vngalays. 61 Galokantt. 62 Lanzelort. 63 wild todinne. 64 Parcziben. 66 schon. 68 legt. 69 vil] villen I; sins D. 76 willen] gedacht D; hett. 71 Elett I clet D frow. 72 ring : geding. 74 Er enphie vill schon I Enpfieng, schon D magt : gesagt. 76 sagt, märr : wärr I seit, mar : war D. 77 frow. 78 geritten D hus. 79 laids g. berichten D. 80f. *in* D : Hie by dem kung Artus Und by der kungin hie ze huz. 80 ze sin pelatus : haws. 82 *bis* 85 (*incl.*) *folgen in* D *erst nach* 91. 82 ist vch ain D. 84 *ein* ir *fehlt* D Solt; hie] furwar D. 85 weyll I wyl nienert D. 86 Will si sich hie sechen lan D. 87 guotes] eren D. 89 frow gnad. 90. 95 kunig I kung, kungin D. 91 Daruff geuallen ist ir sinn D. 92 zu der ID Tauelrundschar D phar I. 93 mezzen(e)y. 94 furen D. 95 Zu dem. 96 zuo drat D tratt I Schon. 97 chomentt I Zu dez kungs kemnat. 98 vinden, paid : laid D. 99 lieb.

3900 pey Iren handten gevangen I; bi] Mit D. 01 warden I u. wolten sein g. D. 02 In, zun I zinn D. 03 in] vff D; hoff uber all g. I. 05 wanachey I bevacheny D. 10 baneken] Schirmen D Painchen I. 11 Vil g. saligclichen D. 12 wär I Sy waren D. 13 zwen I; zwêne] sechs D. 14 *fehlt* I; vier, acht D. 15 Gesellckleich I gepracht. 16 m. da vill D Hort, klain. 17 Gar s. I red rain D. 18 W. da g I gesagt : magt D. 19 Do s. D. 20 den rittern D. 21 still. 22 sp. du gezogenlich D gezognlich die I. 23 *beide* diu *fehlen,* m. und r. I milt, rich. 24 rain, geh(e)ur. 26 mu(e)g. gern. 27 ein] Die I; schon I. 28 furt hart schon. 29 flura chome I fluratron D. 31 Si I. 32 her : cherr I kung hochgemuot D. 33 Ez ist ain stoltze magt guot D. 24 Wir sollends D schon. 35 chomen I. 36 Da grussten sy du magt so D. 37 so I mocht, her(c)z. 38 Worden von dem gruoz D. 39 gnadet I gnadt, magtlin D. 40 herr, frow ; schow. 41 euvres hoff D. 42 gearbait D dick(h). 43 Als durch lieb und laid D. 44 So min her gauriel hat g. D. 45 wol D gern. 46 seiner weyser I wysar D. 47 kund, swar. 49 allain. 50 lande I. 51 der I unbeckant D. 54 s. durch dye wurdickhaytt I. 56 mer : err I mar : er D. 57 Gnad. 58 edlen. 59 paydn Inn I pot. 61 Gesechcz selb I Sechen, selbe hie

Digitized by Google

fehlt D. 62 als ob I ob D. 63 mein I. 64 geschach allhie D lieb. 65 friabelatus I. 66 edle I edel kungin D. 69 Der edel wirt von Mantabel D. 70 arbait. 72 in *fehlt* I selb. 73 vngemachs D. 74 erlaid D. 75 stat D. *Nach* 77 *schiebt* D *ein:* Und mit in all die ritter do Waren der mar hart fro. I *Folgendes*: Daran sy nye verdurben Wan sy ye erwurben Mer dan yeman so man saytt Eren und frumickhaytt. 79 aubentur dar was D wär. 81 Nu merket wie man sich flais D vernempt I. 83 Die uns, hewt I hut D. 84 ouch] wunder D; an. 87 niemer D. 90 macht D dick. 91 Das junger sol der Boser sin D. 92 Da nun der D. 93 Astrian D. 94 grav und sin frow hin D. 95 zu der D zu dem. 97 ir vrowen] sin fr. 98 da I. 99 wolt I.

4000 her. 01 mins. hoffs er D. 02 weyll I. *Statt* 03. 4. 5 *steht in* D: Der grav sprach daz sy getan. 04 thätt : pätt. 05 fraw. 07 kun(i)gin. 08 zu willen komen D hett. 09 in du magt clet D —fraw Elett I. 10 chumpt I hett. 11 Dez frowt sich menig man. 12 sag : tag. 13 achczehen D. 14 mär : kamrer. 16 der] ir D. 18 ow D hew I. 19 ir, junckfraw D fraw. 20 vorst in ain g. D. 21 dreyen I dry D. 23 er] der I. 24 cluger D must, list. 25 wär, ains jars. 26 v. mengem z. manne D. 27 und D. 28 mer : wär(r). 30 *bis* 33 (*incl.*) *fehlen* D. 30 werden. 31 paldt. 32 ain. 34 Wo funffzig samer oder mer D sawmer : mer. 35 Zugen uber die haid her D. 37 *fehlt* D. 38 furtn und pr. I. 39 ser. 40 —gewand D —gewett : gerett I pett. 41 huz gerat hand D. 42 Choph, tischlach : sach I kopf D. 43 Und reichleich I. 44 swär : lär. 46 Also das im zerrunn D zu Runn I. 47 frewd vnd gros I frod D wunn. 48 solt : gold D. 50 geschirr : ir(r). 51 geschirr d. trucksas I geschirs Truchsass D. 52 weyll, ezz I wil, assz D. 54 chomen I schar; von] mit D. 55 der] du D. 56 daucht mär : wär. 57 gelogen] ain lug D. *Nach* 57 *in* I *allein:* Do sich die nieder liessen Als sy Ir maister hyessen. 58 schar, fu(o)z. 59 unsues. 60 lanckh I lang D. 61 starch stehel I Vil starck D stang. 62 uber den rugg D. 63 selb. 64 irer I; ir] starcken D. 65 ein] Dein I. 66 den zwingen sollt : wolt D. 68 wan *fehlt*, all wilt D. 69 Vil menger hand pild D. 70 Da fuern, rays : frays I Fuor in der selben reisz D. 71 Si daucht sey heut I duch hutt, frais D. 72 f. *in* D *in verk. Ordng.* 72 sollichen ungeparn D. 73 setzen I sy nu w. 74 gab] zaigt D. 75 sy iren g. D. 76 herrwerg besunder I herberg D. 78 Mit m. hant I Von mengerhand D. 79 die *fehlt* D. *Nach* 79 *folg. Einschub in* D:

Halb tier und halb man — Mitt praitten henden an arm
. . . . . — Darzuo mit fussen an pain
Halb man und halb wurm — Ettlichen fewr rott schein
Groz wunder sy da erkurn — Daz gepain durch den lib
Man sach da semlich varn — Man sach da man vnd wib

Digitized by Google

Von den achslen vntz tal
Glich den lutten vberal
An hopt vnd an mund
Glich ainem hund

80 Sunlich I sonderlich D. *Nach* 80 *in* D *allein:* Allenthalb als ain man. 81 haupt I Wann das er hopt n. g. D; *darnach in* D *allein:* Vnd niemet wesst wo er gesach Dann das er vz der prust sprach. 82 hurnein I Die tr. hurnin D, 83 wer ser. 84 wenn D. 75 sy schiessen s. D. *Nach* 85 *folgende Interpolation in* D:

Wo in daz kam in den ran
Daz muost den lib verlorn han
Da fuor ainer slacht wild
Die truogen hurnin schilt
Claine pain vnf fuss prait
Von visch veder was ir claid
Ez ward nie tier ringer
Sin rachen vnd sin vinger
Hetten wachs klauv
In waren die oug praw
Gewachsen vber du stirn
Da hin dan gen dem hirn
Ob ir daz már geloubt
Gewachsen vz dem houpt
Hurnen spiess
Der dieselben liessz
Nach irem willen wesen
Da kundt nichts vorgenesen
Daz in zuo handen kám
In was vil vngenám
Der lib vnd ir geparn
Wie sy bezwungen warn
Man sach da michel wunder
Ich sag vch nit besunder
Wie yeglicher was getan.

86 man] gan I. 87 chlayder; 87 f, *in* D: Der mit zwölff ougen gesach Sin har als ein al stach; *dann folgende Einschiebung:*

Als sy begraiff ain Rorn
Vil mengen waren horn
Gewachsen vz dem gewel
Fur rouch vnd swebel
Fuor sollichen vz den oren
Vnd waren swartz als moren
Etlichen schart daz gebain
Groz als ain liechtstein
Waren in die ougen
Die már sind an lougen
Das nie kain cristan man
Grosser wunder vernam
Dann mit der kungin dar
Kommen in der selben schar

88 f. *fehlen* D. 88 Newr, selbs. 89 hett. 90 wunderlich I wunderlichen D. 91 herberg. *Mit dem Verse* 92 *bricht* I *ab. Nach* 93 *eingeschoben:* Der dez wunders wol empar Das ir kains da nit war Wenn in erzurnt war ir muot So was ir by wesen nit guot. 96 kunginnu. 97 raisz lobsam. 98 raisz vast. 99 ain rast.

4100 welt. 01 jach. 02 geswur. 03 gestirnn da fuor. 04 swebt: lebt. 05 Glich, er. 06 schar, und. 07 hart richs. *Nach* 07 *die unechten Verse:*

Dauon ez allez verschain
Von gold vnd meng edelgestain
Da sach man zuo ritten
Uff der strasz wytten
Junckherren vnd junkfrowen
Die macht man all da schowen
Die vnkunden gest mit dem geratt.

Digitized by Google

08 frow statt. 10 hett. 11 kung. 12 kungin. 15 gest : vest. 16 fuoren. 17 mere. 19 mit. *Nach* 19 *unecht:*

So unuerdrossen vnd so snell — Solt er da nit han gepitten
Do im kam daz mar — Als im du magt Clet
Das er vil gern war — All da gepotten hett
Zuo siner frown geritten — Da er sin frowen empfie,

20 g. ir guttlicher. 21 Umb, ritter. 22 —lich. 23 Umb vieng, kust : gelust. 24 gepard. 26 hertz. 27 hort recht. 29 —halben. 30 Do. *Nach* 30 *interpoliert:* Nun wolt ouch du kungin Da mit ir selber kost sin Das was dem kung vngemach Nun hort mer waz da geschach. 33 werlt, *Nach* 36 *unecht:*

Des mugen wir vngeprufft lan — Dauon zesagen war
Da ward anders getan — Villicht dry tag
Souil an dem mar — Dez ich veh nit beschaiden mag.

35 mengs. 36 hort, und. 37 hand. 38 kurzwil. 40 getrwlichen frod. 43 menger hand. 44 man] Und. 45 kungin : sinn. 46 richt darnach. 47 geert : mert. 48 selbs. 49 macht vast lar. 50 Die acht samer. 51 geschwugen. 52 geschier. 54 clainat. *Nach* 54 *wieder interpoliert*:

Gab si da all der messeny — So wissent sicherlich
Und war ir geld von ply — Ez kompt romsch rich
Und ouch ir edelgestain — Mit statten nit erzogt han
Das si daz tatt gemein — Daz von in da ward getan.

55 wart wol v. tag : sag. 58 Astrian. 59 grav, gesind : kind. 60 seinem. 62 Friapolatus. 63 kungin : gewinn. *Nach* 64 *steht:*

Also ward da geschart — Mit Rimen bericht
Von stoffel maister Cuonrat — Der was ain werder fryer man
Hat daz buoch geticht — Zuo Hispania er daz puoch gewan.

66 land. 67 lebten. 68 ruoch ouch gott. 69 christan. 70 m. ouch n. 71 lîp] hertz. 72 seel werd. *Nach* 72 *fügte der Schreiber hinzu:*

Daz hilff vns hailiger gaist
Wann du aller hertzen willen waist.

NB. *In den kritischen Apparat sind nur Lesarten, welche für die Gestaltung des Textes irgendwie in Betracht kommen können, aufgenommen, sämmtliche moderne oder mundartliche Formen der Hss. (die an anderer Stelle werden besprochen werden) ausgeschlossen, solche Worte, die immer in derselben unrichtigen oder verstümmelten Form erscheinen, nur das erste Mal angemerkt worden. In den Less. von D steht uo für handschriftliches u mit darüber gesetztem o.*

Digitized by Google

Namenverzeichnis.

Achilles 3561.

Artûs 19. 402. 429. 464. 498. 543. 664. 870. 876. 1389. 1912 2316. 3142. 3551. 3812. 3960. 4111.

Asteriân 3192. 3413. 3796. 3993. 4003, 4158.

Britanje 359. 403. 1348. 1433. 2271. 2938. 3013. 3782. 3800.

Daniel von Plûental 3867.

Dodines der wilde 1242. 3863.

Elæte 2838. 2844. 3871. 4009.

Enîte 2895.

Erec 845. 1298. 1304. 1340. 1429. 2131. 2161, 2170. 2179. 2184. 2190. 2201. 2206. 2209. 2212. 2219. 2221. 2235. 2249. 2285. 2401. 2435. 2474. 2493. 2526. 2556. 2682. 2885. 3174. 3287. 3858. fil de roi Lac 1398. 3160.

Eschenbach 30.

Fluratrône 367. 2291. 2336. 2381. 2391. 3070. 3929.

Friapalatûs 2692. 3880. 3965. 4162.

Garel 3861.

Gauriel 1012. 1092. 1657. 2323. 2365. 2401. 2406. 2591. 2604. 2640. 2658. 2736. 2874. 3077. 3236. 3834. 3968. 4118.

Gâwân 848. 1296. 1420, 1432. 1446. 1474. 1492. 1516. 1527. 1542. 1554. 1598. 1616. 1632. 1638. 1641. 1674. 1703. 2094. 2435. 2678. 3858.

Geldipant, (der wilde künec) 3760.

Gent 2307.

Gotfrit 29.

Hartman 29.

Hektor 3561.

Helena 3563.

Ipper (Stadt in Flandern) 2308.

Iwein 634. 848. 858. 1296. 1420. 1432. 1446. 1482. 1495. 1502. 1666. 1710. 1770. 1771. 1797. 1862, 1886. 1893. 2094. 2678. 3857.

Junô (diu edel gotin) 3766.

Kalôkrêant 634. 3861.

Karidant 752.

Karidôl 20. 405. 593. 2265. 2280. 3823.

Digitized by Google

Keie 435. 1209. 1219. 1266. 1463.
Lac der künec 2247. *S. auch bei* Erec.
Lanzelot 3862.
Limual 1240.
Mâbonagrîn 2250.
Melianz 1186. 1191. 1200. 1224. 1237. 3859.
Muntabel 167. 1013. 2322. 2737. 3969.
Pallas (diu gotin) 3566.
Paris 3561.
Parcinier 3864.
Parille (?) 3862.
Partriban 3864.
Parzivâl (der schœne) 3866.
Plûental s. unter Daniel.
Pliamîn 3271. 3283. 3299. 3622.
Pontifier 754.
Pronaias 2995. 3083.
Rîn 3531.
Rôme 2154.
Rote 3531.
Segremors 696. 730. 750.
Tristant 3860.
Troje 3558.
Walbân 668. 783. 792. 963. 974. 984. 998. 1032. 1084. 1095. 1106. 1114. 1129. 1134. 1150. 1176. 1458. 1464. 2092. 2418. 2682. 3859.
Wigalais 3860.
Witolf (ein rise vreissam) 3465.
Wolfram 30.

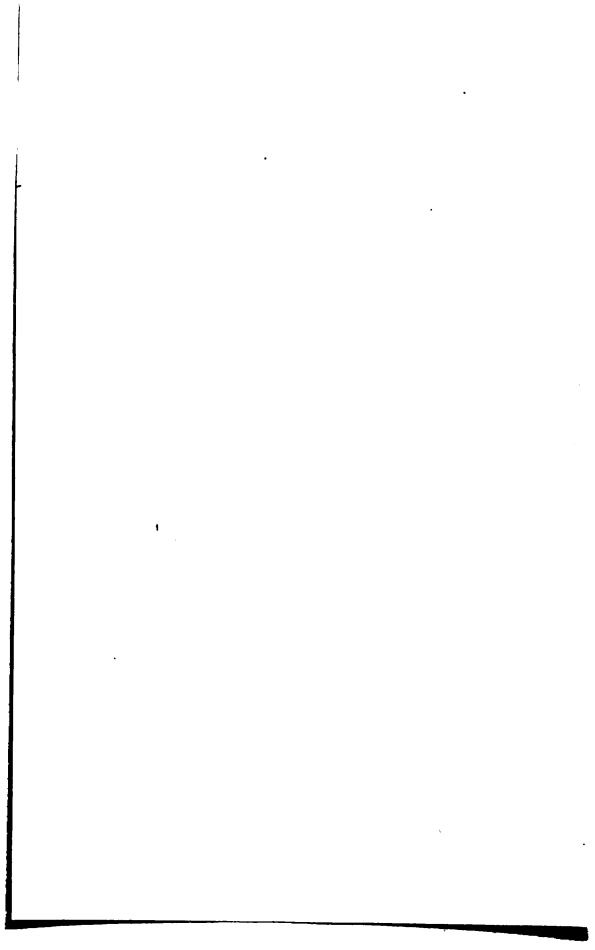
Corrigenda.

Niht *für* nicht 96. nû *für* nu 696. scheften *für* sceften 747. milde *für* milte 900. 972 als *für* alz 1146. Nû *für* nû 1264. lop *für* lob. 1499. lichten *für* liechten 1584. künegîn 3919. *Komma fehlt* 30. 886. 1940, 2774. 3400. 3482. 3534. 3673. *Punkt* 55. 797. 2346. 2539. 3196. *Doppelpunkt* 1847 (*nach* wan). *Statt des Kommas ist* 411 *Strichpunkt,* 2835. 3084. 3512 *Punkt ʒu setʒen. Der Punkt ist* 2514 *ʒu streichen.*

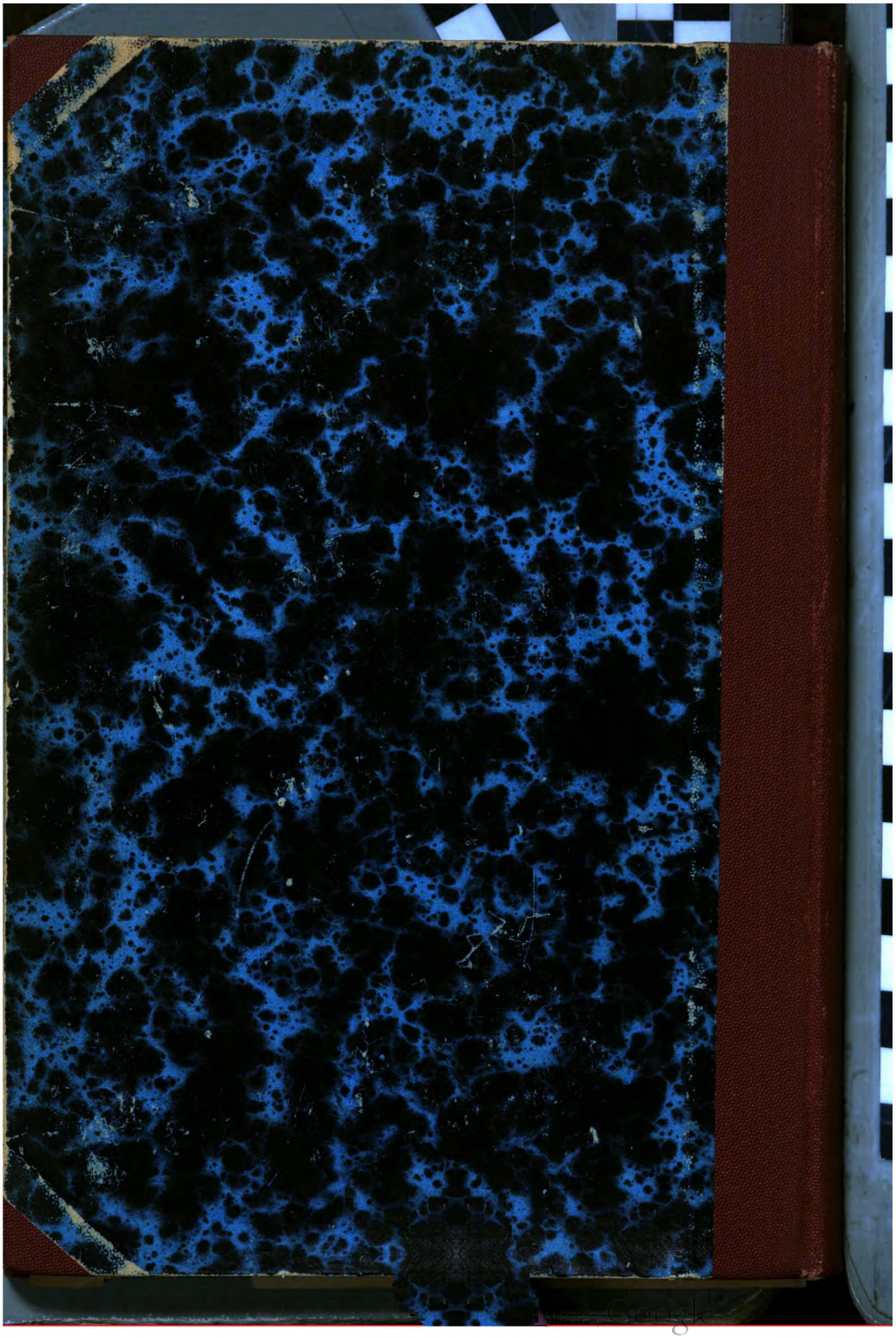
Digitized by Google

Digitized by Google

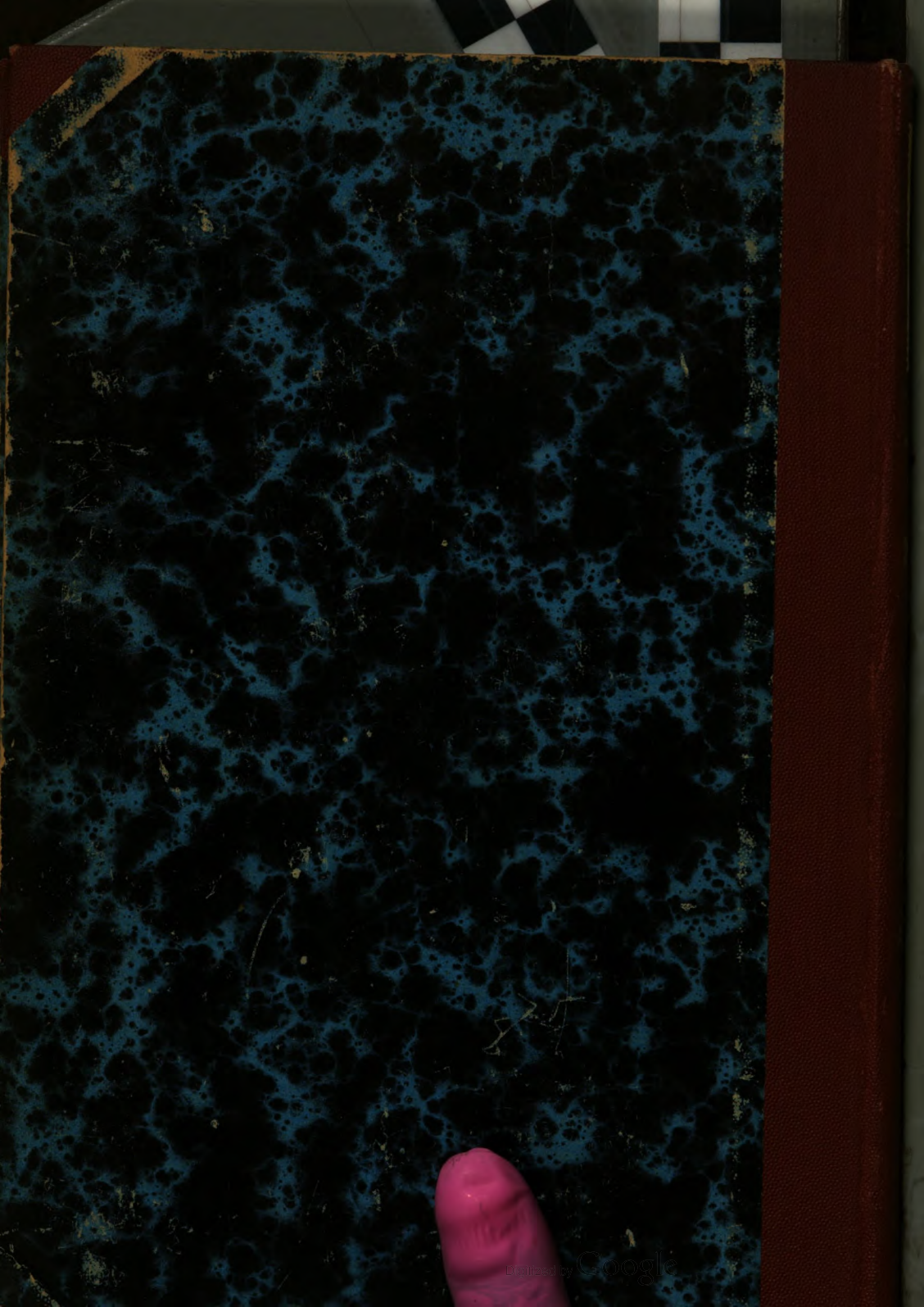
Digitized by Google



Digitized by Google



Digitized by Google


Digitized by Google